

# Bedienungsanleitung für das Nokia 8600 Luna Mobiltelefon

---



# CE 0434

## KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Hiermit erklärt die NOKIA CORPORATION, dass das Gerät RM-164 die zentralen Anforderungen sowie weitere relevante Bestimmungen der Richtlinie 1999/5/EG erfüllt. Den vollständigen Text der Konformitätserklärung finden Sie unter: [http://www.nokia.com/phones/declaration\\_of\\_conformity/](http://www.nokia.com/phones/declaration_of_conformity/).

Copyright © 2007 Nokia. Alle Rechte vorbehalten.

Nokia, Nokia Connecting People, Navi™, Pop-Port, Nokia Original Enhancements und PC Suite sind Marken oder eingetragene Marken der Nokia Corporation. Andere in diesem Handbuch erwähnte Produkt- und Firmennamen können Marken oder Handelsnamen ihrer jeweiligen Inhaber sein.

Der Inhalt dieses Dokuments darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung durch Nokia in keiner Form, weder ganz noch teilweise, vervielfältigt, weitergegeben, verbreitet oder gespeichert werden.

Nokia tune ist eine Tonmarke der Nokia Corporation.

US Patent No 5818437 and other pending patents. T9 text input software Copyright © 1997-2007. Tegic Communications, Inc. All rights reserved.



Includes RSA BSAFE cryptographic or security protocol software from RSA Security.



Java is a trademark of Sun Microsystems, Inc.

This product is licensed under the MPEG-4 Visual Patent Portfolio License (i) for personal and noncommercial use in connection with information which has been encoded in compliance with the MPEG-4 Visual Standard by a consumer engaged in a personal and noncommercial activity and (ii) for use in connection with MPEG-4 video provided by a licensed video provider. No license is granted or shall be implied for any other use. Additional information including that relating to promotional, internal and commercial uses may be obtained from MPEG LA, LLC. See <<http://www.mpegla.com>>.

Dieses Produkt ist im Rahmen der MPEG-4 Visual Patent Portfolio License lizenziert (i) für den persönlichen und nicht kommerziellen Einsatz in Verbindung mit Informationen, die von einem Verbraucher, der nicht zu Unternehmenszwecken handelt, in Übereinstimmung mit dem MPEG-4 Visual Standard zu persönlichen Zwecken und unentgeltlich erstellt wurden, und (ii) für den Einsatz in Verbindung mit MPEG-4-Videos, die von einem lizenzierten Videoanbieter zur Verfügung gestellt wurden. Es wird weder implizit noch explizit eine Lizenz für andere Einsatzzwecke gewährt. Weitere Informationen zur Verwendung für Werbezwecke sowie für den internen und kommerziellen Einsatz erhalten Sie von MPEG LA, LLC. Siehe <<http://www.mpegla.com>>.

Nokia entwickelt entsprechend seiner Politik die Produkte ständig weiter. Nokia behält sich das Recht vor, ohne vorherige Ankündigung an jedem der in dieser Dokumentation beschriebenen Produkte Änderungen und Verbesserungen vorzunehmen.

IN DEM DURCH DAS ANWENDBARE RECHT WEITESTGESTATTETEN UMFANG SIND NOKIA UND SEINE LIZENZGEBER UNTER KEINEN UMSTÄNDEN VERANTWORTLICH FÜR DEN VERLUST VON DATEN ODER EINKÜNFTE ODER FÜR JEDWEDE BESONDEREN, BEILÄUFIGEN, FOLGE- ODER UNMITTELBAREN SCHÄDEN, WIE AUCH IMMER DIESE VERURSACHT WORDEN SIND.

DER INHALT DIESES DOKUMENTS WIRD SO PRÄSENTIERT, WIE ER AKTUELL VORLIEGT. NOKIA ÜBERNIMMT WEDER AUSDRÜCKLICH NOCH STILLSCHWEIGEND IRGEND EINE GEWÄHRLEISTUNG FÜR DIE RICHTIGKEIT ODER VOLLSTÄNDIGKEIT DES INHALTS DIESES DOKUMENTS, EINSCHLIESSLICH, ABER NICHT BESCHRÄNKT AUF DIE STILLSCHWEIGENDE GARANTIE DER MARKTTAUGLICHKEIT UND DER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK, ES SEI DENN, ANWENDBARE GESETZE ODER RECHTSPRECHUNG SCHREIBEN ZWINGEND EINE HAFTUNG VOR. NOKIA BEHÄLT SICH DAS RECHT VOR, JEDERZEIT OHNE VORHERIGE ANKÜNDIGUNG ÄNDERUNGEN AN DIESEM DOKUMENT VORZUNEHMEN ODER DAS DOKUMENT ZURÜCKZUZIEHEN.

Die Verfügbarkeit bestimmter Produkte kann je nach Region variieren. Wenden Sie sich an einen Nokia Fachhändler in Ihrer Nähe.

Dieses Gerät erfüllt die Richtlinie 2002/95/EG zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten.

#### Exportregelungen

Dieses Gerät kann Komponenten, Technologien oder Software enthalten, die den Exportgesetzen und -bestimmungen der USA oder anderen Ländern unterliegen. Eine Verbreitung, die Gesetze und Bestimmungen umgeht, ist untersagt.

#### FCC-HINWEIS

Das Gerät kann Störungen im Fernsehen oder Radio verursachen (wenn beispielsweise ein Telefon in der Nähe eines Empfangsgeräts verwendet wird). Die FCC (Federal Communications Commission) schreibt vor, dass Sie ggf. auf die Verwendung Ihres Telefons verzichten müssen, wenn solche Störungen nicht behoben werden können. Wenn Sie diesbezüglich Unterstützung benötigen, wenden Sie sich an die zuständige Dienststelle vor Ort. Das Gerät entspricht Abschnitt 15 der FCC-Richtlinien. Der Betrieb ist nur zulässig, wenn die folgenden beiden Bedingungen erfüllt sind: (1) Das Gerät darf keine schädlichen Interferenzen erzeugen; (2) Das Gerät muss empfangene Interferenzen aufnehmen, auch wenn diese zu Betriebsstörungen führen können. Geräte, an denen Änderungen vorgenommen wurden, die nicht von Nokia genehmigt wurden, dürfen vom Benutzer nicht betrieben werden.

9200816 / Ausgabe 1 DE

# Inhalt

---

Sicherheitshinweise .....	5
Allgemeine Informationen .....	9
1. Erste Schritte .....	12
2. Ihr Telefon .....	20
3. Anruffunktionen .....	25
4. Navigieren in den Menüs .....	29
5. Texteingabe .....	30
6. Mitteilungen .....	32
7. Adressbuch .....	54
8. Anrufprotokoll .....	61
9. Einstellungen .....	63
10. Galerie .....	81
11. Medien .....	82
12. Organizer .....	90
13. Programme .....	95
14. Internet .....	98
15. SIM-Dienste .....	107
16. Computeranbindung .....	107
17. Akku-Informationen .....	109
Pflege und Wartung .....	112
Zusätzliche Sicherheitshinweise .....	114
Index .....	119

# Sicherheitshinweise

---

Lesen Sie diese einfachen Richtlinien. Deren Nichtbeachtung kann gefährliche Folgen haben oder gegen Vorschriften verstoßen. Lesen Sie die ausführliche Bedienungsanleitung für weitere Informationen.



## EINSCHALTEN

Schalten Sie das Mobiltelefon nicht ein, wenn der Einsatz von Mobiltelefonen verboten ist, Störungen verursachen oder Gefahr entstehen kann.



## VERKEHRSSICHERHEIT GEHT VOR

Beachten Sie alle vor Ort geltenden Gesetze. Die Hände müssen beim Fahren immer für die Bedienung des Fahrzeugs frei sein. Die Verkehrssicherheit muss beim Fahren immer Vorrang haben.



## STÖRUNGEN

Bei Mobiltelefonen kann es zu Störungen durch Interferenzen kommen, die die Leistung beeinträchtigen könnten.



## IN KRANKENHÄUSERN AUSSCHALTEN

Beachten Sie alle Gebote und Verbote. Schalten Sie das Mobiltelefon in der Nähe medizinischer Geräte aus.



## AN BORD EINES FLUGZEUGS AUSSCHALTEN

Beachten Sie alle Gebote und Verbote. Mobile Geräte können Störungen in Flugzeugen verursachen.



## BEIM TANKEN AUSSCHALTEN

Benutzen Sie das Mobiltelefon nicht an Tankstellen. Verwenden Sie es nicht in der Nähe von Kraftstoffen oder Chemikalien.



## IN SPRENGGEBIETEN AUSSCHALTEN

Beachten Sie alle Gebote und Verbote. Benutzen Sie das Telefon nicht in Sprenggebieten.



## UMSICHTIG VERWENDEN

Halten Sie das Gerät in der vorgesehenen Position (siehe Produktdokumentation). Berühren Sie die Antenne nicht unnötig.



## QUALIFIZIERTER KUNDENDIENST

Installation und Reparatur dieses Produkts darf nur durch qualifiziertes Fachpersonal erfolgen.



## ZUBEHÖR UND AKKUS

Verwenden Sie nur zugelassenes Zubehör und zugelassene Akkus. Schließen Sie keine inkompatiblen Produkte an.



### WASSERDICHTIGKEIT

Ihr Mobiltelefon ist nicht wasserdicht. Halten Sie es trocken.



### SICHERUNGSKOPIEN

Von allen im Mobiltelefon gespeicherten wichtigen Daten sollten Sie entweder Sicherungskopien anfertigen oder Abschriften aufbewahren.



### ANSCHLUSS AN ANDERE GERÄTE

Wenn Sie das Gerät an ein anderes Gerät anschließen, lesen Sie dessen Bedienungsanleitung, um detaillierte Sicherheitshinweise zu erhalten. Schließen Sie keine inkompatiblen Produkte an.



### NOTRUF

Stellen Sie sicher, dass das Mobiltelefon eingeschaltet und betriebsbereit ist. Drücken Sie so oft wie notwendig auf die Beendigungstaste, um die Anzeige zu löschen und zum Startbildschirm zurückzukehren. Geben Sie die Notrufnummer ein und drücken Sie anschließend auf die Anruftaste. Geben Sie Ihren Standort durch. Beenden Sie das Gespräch nicht, bevor Ihnen die Erlaubnis hierzu erteilt worden ist.

## ■ Informationen zu Ihrem Gerät

Das in dieser Bedienungsanleitung beschriebene mobile Gerät ist für den Einsatz in EGSM 850/900/1800/1900-Netzen zugelassen. Weitere Hinweise zu Mobilfunknetzen erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.

Beachten Sie bei der Nutzung der Funktionen in diesem Gerät alle geltenden Gesetze sowie die kulturellen Gepflogenheiten und verletzen Sie nicht die Privatsphäre und Rechte anderer. Dies schließt Urheberrechte ein.

Das Kopieren, Ändern, Übertragen oder Weiterleiten bestimmter Bilder sowie von Musik (einschließlich Klingeltönen) und anderen Inhalten kann aufgrund des Urheberrechtsschutzes verboten sein.

Ihr Gerät unterstützt Verbindungen ins Internet und andere Verbindungsmethoden. Wie Computer auch, kann Ihr Gerät Viren, Mitteilungen und Programmen mit schädlichem Inhalt oder anderen schädlichen Inhalten ausgesetzt sein. Führen Sie folgende Aktionen nur mit äußerster Vorsicht durch und akzeptieren Sie nur vertrauenswürdige Quellen für Installationen: Öffnen von Mitteilungen, Akzeptieren von Verbindungsanfragen, Herunterladen von Inhalten, Installieren von Programmen. Um die Sicherheit für Ihr Gerät zu erhöhen, sollten Sie ein Antivirus-Programm, das regelmäßig aktualisiert wird, und ein Firewall-Programm in Erwägung ziehen.



**Warnung:** Wenn Sie außer der Erinnerungsfunktion andere Funktionen des Geräts verwenden möchten, muss es eingeschaltet sein. Schalten Sie das Gerät nicht ein, wenn es durch den Einsatz mobiler Geräte zu Störungen kommen oder Gefahr entstehen kann.

## ■ Netzdienste

Für die Verwendung des Mobiltelefons benötigen Sie Zugriff auf die Dienste eines Mobilfunknetzbetreibers. Voraussetzung für die Verwendung vieler Funktionen dieses Geräts sind entsprechende Funktionen des Mobilfunknetzes. Diese Netzfunktionen sind u. U. nicht in allen Netzen verfügbar, oder Sie müssen ihre Nutzung mit dem Diensteanbieter vereinbaren, damit Sie auf diese zugreifen können. Ihr Diensteanbieter muss Ihnen u. U. zusätzliche Informationen für die Verwendung der Dienste und über die damit verbundenen Kosten geben. Bei einigen Netzen können außerdem Einschränkungen gegeben sein, die Auswirkung auf Ihre Verwendung der Netzdienste haben. Einige Netze unterstützen z. B. nicht alle sprachabhängigen Zeichen und Dienste.

Ihr Diensteanbieter hat möglicherweise verlangt, dass bestimmte Funktionen in Ihrem Gerät deaktiviert oder nicht aktiviert wurden. In diesem Fall werden sie nicht im Menü Ihres Geräts angezeigt. Möglicherweise wurde Ihr Gerät speziell für Ihren Netzbetreiber konfiguriert. Infolge dieser Konfiguration können sich gegebenenfalls die Bezeichnungen und die Reihenfolge der Menüs sowie Symbole ändern. Bitte wenden Sie sich für weitere Informationen an Ihren Diensteanbieter.

Dieses Gerät unterstützt WAP 2.0-Protokolle (HTTP und SSL) über TCP/IP. Einige Funktionen dieses Geräts wie MMS-Mitteilungen, Navigieren, E-Mail, Chat-Mitteilungen, Erreichbarkeitsinformationen, Remote-SyncML und das Herunterladen von Inhalten über Browser oder MMS-Mitteilungen erfordern die Unterstützung der betreffenden Technik durch das Netz.

## ■ Gemeinsamer Speicher

Folgende Funktionen in diesem Gerät greifen u. U. auf einen gemeinsamen Speicher zu: Galerie, Adressbuch, Kurzmitteilungen, Multimedia- und Chat-Mitteilungen, E-Mail, Kalender, Notizen, Java™-Spiele und -Programme und Notizenprogramm. Die Verwendung einer oder mehrerer dieser Funktionen kann dazu führen, dass für die anderen Funktionen, die ebenfalls den gemeinsam genutzten Speicher verwenden, weniger Speicherplatz zur Verfügung steht. Beispielsweise kann durch Speichern vieler Java-Programme der gesamte vorhandene Speicher belegt werden. Wenn Sie versuchen, eine Funktion zu

verwenden, die gemeinsam mit anderen auf den Speicher zugreift, kann es vorkommen, dass das Gerät eine Meldung anzeigt, die besagt, dass der Speicher voll ist. Löschen Sie in diesem Fall einige Informationen oder Einträge, die sich im gemeinsamen Speicher befinden, bevor Sie fortfahren. Einigen der Funktionen wie zum Beispiel Kurzmitteilungen ist u. U. neben dem Speicher, auf den auch andere Funktionen zugreifen können, eine bestimmte Speicherkapazität exklusiv zugewiesen.

## ■ Zubehör

Einige Regeln für den Umgang mit Zubehör:

- Bewahren Sie Zubehör außerhalb der Reichweite von kleinen Kindern auf.
- Ziehen Sie beim Trennen des Kabels von Zubehörteilen am Stecker und nicht am Kabel.
- Prüfen Sie Zubehör, das in Ihrem Fahrzeug installiert ist, regelmäßig dahingehend, ob es ordnungsgemäß installiert ist und einwandfrei funktioniert.
- Die Installation von komplexem Fahrzeugzubehör darf nur durch qualifiziertes Fachpersonal erfolgen.



# Allgemeine Informationen

---

## ■ Übersicht über die Funktionen

Das Telefon verfügt über zahlreiche Funktionen für den täglichen Gebrauch. Dazu gehören Kurz- und Multimedia-Mitteilungen, ein Kalender, eine Uhr, ein Wecker, ein Radio, ein Musik-Player und eine integrierte Kamera. Ihr Telefon unterstützt auch die folgenden Funktionen:

- Plug & Play-Online-Dienst zum Abrufen der Konfigurationseinstellungen. Siehe Plug & Play-Dienst auf Seite 17 und Dienst zur Konfiguration von Einstellungen auf Seite 10.
- Aktive Ausgangsanzeige. Siehe Aktive Ausgangsanzeige auf Seite 22.
- Audio-Mitteilungen. Siehe Nokia Xpress-Audio-Mitteilungen auf Seite 39.
- Chat. Siehe Chat auf Seite 44.
- E-Mail. Siehe E-Mail-Programm auf Seite 40.
- Nutzerunabhängige Sprachwahl. Siehe Nutzerunabhängige Sprachwahl auf Seite 26 und Sprachbefehle auf Seite 68.
- Erreichbarkeitsinformationen. Siehe Eigene Erreichbarkeit auf Seite 57.
- Java 2-Plattform, Micro Edition (J2ME™). Siehe Programme auf Seite 95.

## ■ Zugriffscodes

### Sicherheitscode

Mit dem Sicherheitscode (5- bis 10-stellig) können Sie Ihr Telefon vor der Nutzung durch Unbefugte schützen. Der werksseitig voreingestellte Code lautet 12345. Weitere Informationen darüber, wie Sie den Code ändern und das Telefon so einstellen, dass es Sie zur Eingabe des Codes auffordert, finden Sie unter Sicherheit auf Seite 78.

## PIN-Codes

Mit dem PIN-Code (PIN = Personal Identification Number, persönliche Kennnummer) und dem UPIN-Code (UPIN = Universal Personal Identification Number, universelle persönliche Kennnummer), (beide je 4- bis 8-stellig) können Sie Ihre SIM-Karte vor der Nutzung durch Unbefugte schützen. Siehe Sicherheit auf Seite 78.

Der PIN2-Code (4- bis 8-stellig) wird u. U. mit der SIM-Karte geliefert und ist für bestimmte Funktionen erforderlich.

Die Modul-PIN benötigen Sie zum Zugreifen auf die Informationen im Sicherheitsmodul. Siehe Sicherheitsmodul auf Seite 105.

Die Signatur-PIN benötigen Sie für die digitale Signatur. Siehe Digitale Signatur auf Seite 106.

## PUK-Codes

Der PUK-Code (PUK = Personal Unblocking Key, persönlicher Entsperrcode) und der UPUK (UPUK = Universal Personal Unblocking Key, universeller persönlicher Entsperrcode) (beide je 8-stellig) werden zum Ändern eines gesperrten PIN- bzw. UPIN-Codes benötigt. Der PUK2-Code (8-stellig) ist zum Ändern eines gesperrten PIN2-Codes erforderlich. Wenn diese Codes nicht mit der SIM-Karte geliefert werden, erfragen Sie sie bei Ihrem zuständigen Diensteanbieter.

## Sperrkennwort

Das Sperrkennwort (4-stellig) wird bei der Verwendung der *Anrufsperr*e benötigt. Siehe Sicherheit auf Seite 78.

## ■ Dienst zur Konfiguration von Einstellungen

Für die Verwendung bestimmter Netzdienste, z. B. mobiler Internetzugang, MMS, Nokia Xpress-Audio-Mitteilungen oder die Synchronisation mit einem Server im Internet, benötigt das Telefon die entsprechenden Konfigurationseinstellungen. Möglicherweise erhalten Sie die Einstellungen direkt als Konfigurationsmitteilung. Nach dem Erhalt der Einstellungen sollten Sie diese auf dem Telefon speichern. Zum Speichern benötigen Sie möglicherweise einen PIN-Code, den Sie

über Ihren Diensteanbieter erhalten. Weitere Informationen zur Verfügbarkeit dieses Dienstes erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber, Diensteanbieter, dem Nokia Händler in Ihrer Nähe oder über den Supportbereich auf den Nokia Internetseiten unter [www.nokia.com/support](http://www.nokia.com/support).

Wenn Sie die Einstellungen als Konfigurationsmitteilung empfangen haben und die Einstellungen nicht automatisch gespeichert und aktiviert werden, wird *Konfigurationseinstellungen empfangen* angezeigt.

Wählen Sie zum Speichern der Einstellungen **Zeigen > Speichern**. Wenn *PIN für Einstellungen eingeben*: angezeigt wird, geben Sie den PIN-Code für die Einstellungen ein und wählen Sie **OK**. Wenden Sie sich zum Erhalt des PIN-Codes an den Diensteanbieter, von dem Sie die Einstellungen erhalten haben. Sind keine gespeicherten Einstellungen verfügbar, werden diese Einstellungen gespeichert und als Standard-Konfigurationseinstellungen festgelegt. Andernfalls wird die Meldung *Gespeicherte Konfigurationseinstellungen aktivieren?* angezeigt.

Zum Löschen der empfangenen Einstellungen wählen Sie **Ende** oder **Zeigen > Verwerf..**

## ■ Herunterladen von Inhalten

Sie können eventuell neue Inhalte (z. B. Themen) auf Ihr Telefon herunterladen (Netzdienst). Wählen Sie die Funktion zum Herunterladen aus (z. B. in der *Galerie*). Informationen zum Zugriff auf die Funktionen zum Herunterladen finden Sie unter der Beschreibung der entsprechenden Menüs.

Unter Umständen haben Sie auch die Möglichkeit, Updates der Telefonsoftware herunterzuladen (Netzdienst). Siehe Telefon auf Seite 76 unter *Softwareaktualisierungen*.

Informationen zur Verfügbarkeit der verschiedenen Dienste sowie zu Preisen und Tarifen erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.



**Wichtig:** Verwenden Sie nur Dienste, denen Sie vertrauen, und die ausreichende Sicherheit und Schutz gegen schädliche Software bieten.

## ■ Nokia Support

Die neueste Version dieser Bedienungsanleitung sowie zusätzliche Informationen, Downloads und Dienste rund um Ihr Nokia Produkt finden Sie unter [www.nokia.com/support](http://www.nokia.com/support) oder den Nokia Internetseiten in Ihrer Sprache.

Auf den Internetseiten finden Sie Informationen zu Nokia Produkten und Dienstleistungsangeboten. Wenn Sie sich an den Kundendienst wenden möchten, finden Sie unter [www.nokia.com/customerservice](http://www.nokia.com/customerservice) eine Liste der regionalen Nokia Care Contact Center.

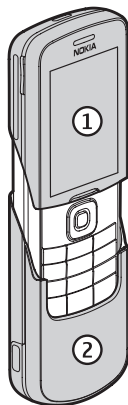
Unter [www.nokia.com/repair](http://www.nokia.com/repair) finden Sie eine Liste der Nokia Servicecenter in Ihrer Nähe, die Wartungs- und Reparaturarbeiten übernehmen.

## 1. Erste Schritte

---



**Wichtig:** Das Display- (1) und das Tastatur-Cover (2) des Geräts sind empfindliche Komponenten aus speziell gehärtetem Glas, die Sie sorgsam behandelt werden müssen. Verwenden Sie die Lederschutzhülle, die dem Verkaufspaket beiliegt.



## ■ Einsetzen der SIM-Karte und des Akkus

Bevor Sie den Akku herausnehmen, müssen Sie das Gerät immer ausschalten und es vom Ladegerät trennen.

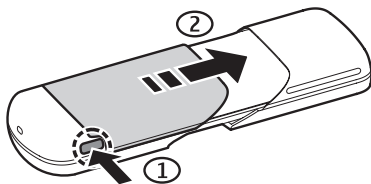
Bewahren Sie alle SIM-Karten außerhalb der Reichweite von kleinen Kindern auf.

Wenden Sie sich bezüglich Verfügbarkeit und weiterer Informationen über die Verwendung der SIM-Kartendienste an den Verkäufer Ihrer SIM-Karte. Dies kann der Diensteanbieter, der Netzbetreiber oder ein Drittanbieter sein.

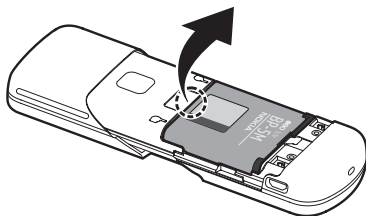
Dieses Gerät ist für die Verwendung des Akkus BP-5M ausgelegt. Verwenden Sie ausschließlich originale Nokia Akkus. Siehe Richtlinien zur Ermittlung der Echtheit von Nokia Akkus auf Seite 110.

Die SIM-Karte und die Kontakte darauf können durch Kratzer oder Verbiegen leicht beschädigt werden. Gehen Sie deshalb sorgsam mit der Karte um und lassen Sie beim Einlegen oder Entfernen der Karte Vorsicht walten.

Zum Entfernen des rückseitigen Covers des Telefons, öffnen Sie die Schiebeabdeckung und drücken dann auf die Entriegelung (1). Schieben Sie das Cover anschließend wie abgebildet vom Telefon herunter (2).

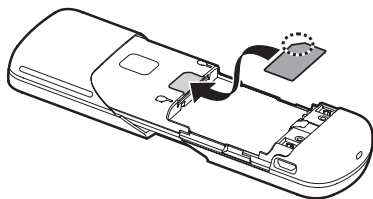


Entnehmen Sie den Akku wie abgebildet.

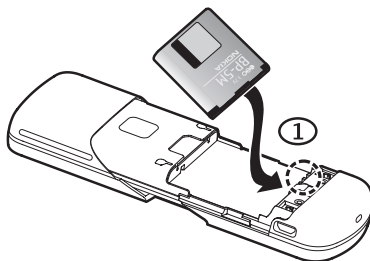


## Erste Schritte

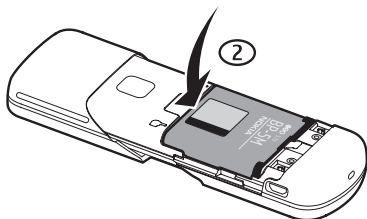
Setzen Sie die SIM-Karte ordnungsgemäß in den Halter ein.



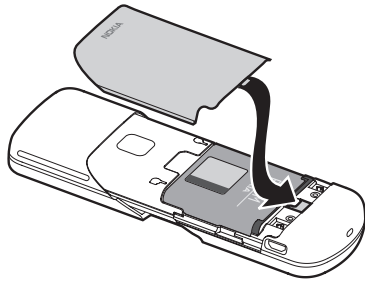
Setzen Sie den Akku wieder ein. Achten Sie darauf, dass die goldfarbenen Kontakte des Akkus zu den entsprechenden Kontakten im Akkufach zeigen (1).



Drücken Sie den Akku nach unten in das Akkufach (2).



Schieben Sie das rückseitige Cover auf das Telefon, bis es einrastet.



## ■ Laden des Akkus

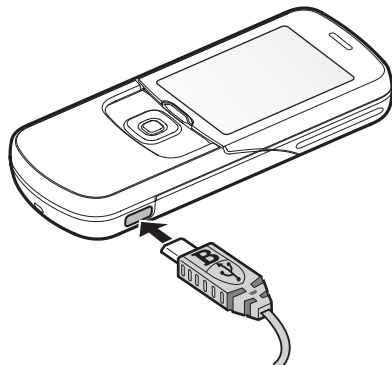
Prüfen Sie bei jedem Ladegerät, welche Modellnummer es hat, bevor Sie es zusammen mit diesem Gerät verwenden. Das Gerät ist für die Stromversorgung durch das Ladegerät AC-6 oder DC-6 micro ausgelegt.



**Warnung:** Verwenden Sie nur Akkus, Ladegeräte und Zubehör, die von Nokia für den Einsatz mit diesem Modell zugelassen wurden. Der Einsatz anderer Typen lässt möglicherweise die Zulassung oder Garantie bzw. Gewährleistung erlöschen und kann gefährliche Folgen haben.

Erkundigen Sie sich bei Ihrem Händler nach zugelassenem Zubehör. Ziehen Sie beim Trennen des Kabels von Zubehörteilen am Stecker und nicht am Kabel.

1. Schließen Sie das Ladegerät an eine Netzsteckdose an.
2. Stecken Sie das Kabel des Micro-USB-Ladegeräts in den Micro-USB-Anschluss unten rechts am Telefon.



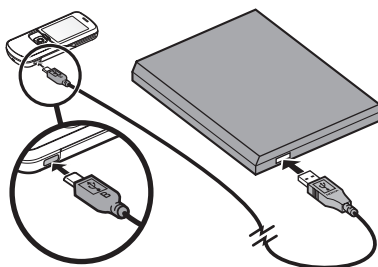
Ist der Akku vollständig entladen, dauert es möglicherweise einige Minuten, bis die

Ladeanzeige in der Anzeige eingeblendet wird oder Sie Anrufe tätigen können.

Die Ladezeit hängt vom verwendeten Ladegerät ab. Das Laden des Akkus BP-5M mit dem Ladegerät AC-6 dauert 2 Stunden und 15 Minuten, wenn sich das Mobiltelefon in der Ausgangsanzeige befindet.

### Laden des Akkus mit dem Datenkabel CA-101

Das Datenkabel CA-101, das dem Verkaufspaket beiliegt, dient zur Datenübertragung und zum langsamen Aufladen des Akkus, während das Telefon an einen PC oder einen Laptop-Computer angeschlossen ist.



Weitere Informationen

hierzu finden Sie unter USB-Datenkabel auf Seite 74. Um das Kabel mit Ihrem Gerät verwenden zu können, müssen Sie die Version 6.83 der Nokia PC Suite herunterladen und installieren. Nach der Installation der Version 6.83 können Sie neuere Versionen installieren. Weitere Informationen erhalten Sie unter [www.nokia.com/support](http://www.nokia.com/support).

1. Stecken Sie das Kabel des Datenkabels CA-101 in den Micro-USB-Anschluss unten rechts am Telefon.
2. Schließen Sie das andere Ende des Kabels an den PC oder Laptop-Computer an. Auf dem Display des Telefons wird die Meldung *USB-Datenkabel angeschlossen. Modus wählen. angezeigt.*
3. Wählen Sie *OK* und *Standardmodus*.

Mit dem Ladegerät AC-6 wird der Akku bedeutend schneller als mit dem Datenkabel CA-101 aufgeladen. Müssen Sie den Akku schnell aufladen, sollten Sie das Ladegerät AC-6 verwenden.



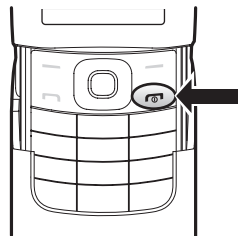
## ■ Ein- und Ausschalten des Telefons



**Warnung:** Schalten Sie das Mobiltelefon nicht ein, wenn der Einsatz von Mobiltelefonen verboten ist, Störungen verursachen oder Gefahr entstehen kann.

**Halten Sie die Ein-/Aus-Taste gedrückt**, um das Telefon ein- oder auszuschalten.

Wenn Sie zur Eingabe des PIN- oder UPIN-Codes aufgefordert werden, geben Sie diesen ein (wird angezeigt als \*\*\*\*) und wählen Sie **OK**.



## Einstellen der Uhrzeit, der Zeitzone und des Datums

Geben Sie die Ortszeit ein, wählen Sie die Zeitzone (bezogen auf GMT, Greenwich Mean Time) für Ihren Standort aus und geben Sie das Datum ein. Siehe Datum und Uhrzeit auf Seite 66.

## Plug & Play-Dienst

Wenn Sie Ihr Telefon zum ersten Mal einschalten und sich das Telefon in der Ausgangsanzeige befindet, werden Sie zum Abrufen der Konfigurationseinstellungen von Ihrem Diensteanbieter aufgefordert (Netzdienst). Bestätigen Sie den Vorgang oder brechen Sie ihn ab. Weitere Informationen finden Sie unter Supp.-Seite d. Anbi. öff. auf Seite 78 und unter Dienst zur Konfiguration von Einstellungen auf Seite 10.

## ■ Verwaltung digitaler Rechte (Digital Rights Management)

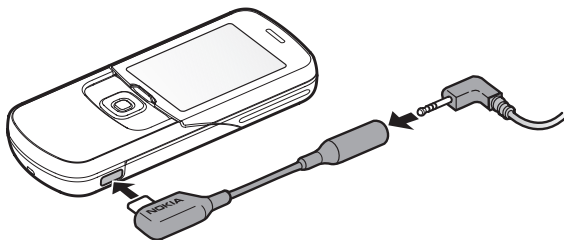
Zum Schutz von geistigem Eigentum einschließlich Urheberrechten setzen die Eigentümer von Inhalten unterschiedliche Techniken zur Verwaltung digitaler Rechte (Digital Rights Management, DRM) ein. Dieses Gerät verwendet für den Zugriff auf DRM-geschützte Daten

verschiedene DRM-Programme. Sie können mit diesem Gerät auf Inhalte zugreifen, die mit folgenden DRM-Techniken geschützt sind: WMDRM 10, OMA DRM 1.0 Forward Lock und OMA DRM 2.0. Bei DRM-Software, die den Schutz dieser Inhalte nicht sicherstellt, können die Eigentümer der Inhalte verlangen, dass die Funktion der DRM-Software, auf neue DRM-geschützte Inhalte zugreifen zu können, widerrufen wird. Dieser Widerruf kann ebenfalls dazu führen, dass die Aktualisierung von DRM-geschützten Inhalten, die bereits auf dem Gerät gespeichert sind, nicht möglich ist. Der Widerruf von derartiger DRM-Software hat keine Auswirkung auf die Nutzung von nicht DRM-ungeschützten Inhalten oder Inhalten, die mit anderen Arten von DRM-Software geschützt sind.

DRM-geschützte (Digital Rights Management) Inhalte werden mit einem zugehörigen Aktivierungsschlüssel geliefert, in dem Ihre Rechte zur Nutzung des Inhalts definiert sind. Enthält Ihr Gerät OMA DRM-geschützte Inhalte, verwenden Sie zum Sichern dieser Inhalte die Sicherungsfunktion der Nokia PC Suite. Enthält Ihr Gerät WMDRM-geschützte Inhalte, sind die Inhalte und die Aktivierungsschlüssel nach einer Formatierung des Gerätespeichers verloren. Die Aktivierungsschlüssel und Inhalte können ebenfalls bei einer Beschädigung der Daten auf Ihrem Gerät verloren gehen. Der Verlust der Aktivierungsschlüssel oder der Inhalte können Ihre Möglichkeiten einschränken, die Inhalte auf dem Gerät erneut zu nutzen. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Diensteanbieter.

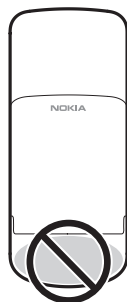
## ■ Anschließen eines Headsets

Um das Stereo-Headset HS-47 oder ein HS-40, HS-60 oder HS-81 Headset an das Gerät anzuschließen, müssen Sie den Micro-USB Nokia AV-Audio-Adapter AD-55 verwenden. Schließen Sie den Adapter AD-55 an das Gerät und anschließend das Headset an den Adapter wie abgebildet an.



## ■ Antenne

Ihr Gerät hat eine interne Antenne, die sich im unteren Bereich des Telefons befindet. Verwenden Sie das Telefon nur mit geöffneter Schiebabdeckung, um eine Berührung der Antenne zu vermeiden.



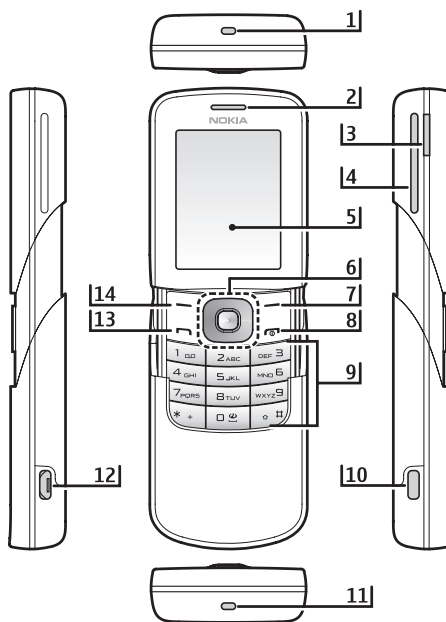
**Hinweis:** Wie bei jedem anderen Funkgerät sollten Sie die Antenne nicht unnötig berühren, wenn das Gerät eingeschaltet ist. Das Berühren der Antenne beeinträchtigt die Qualität der Verbindung und kann dazu führen, dass das Gerät mit einer höheren Sendeleistung als normal erforderlich arbeitet. Wenn Sie die Antenne beim Betrieb des Geräts nicht berühren, optimiert das die Antennenleistung und die Betriebsdauer des Akkus.



## 2. Ihr Telefon

---

### ■ Tasten und Komponenten



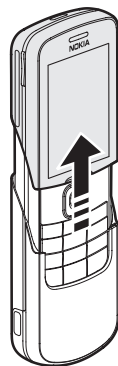
- |                             |                                       |
|-----------------------------|---------------------------------------|
| 1) Öse für Trageriemen      | 8) Beendigungs- und Ein-/Aus-Taste    |
| 2) Hörer                    | 9) Tastenfeld                         |
| 3) Lautstärketaste          | 10) Entriegelung für Akkufach-Cover   |
| 4) Lautsprecher             | 11) Mikrofon                          |
| 5) Display                  | 12) Anschluss für Micro-USB-Ladegerät |
| 6) Navigationstaste (Navi™) | 13) Anruftaste                        |
| 7) Rechte Auswahltaste      | 14) Linke Auswahltaste                |

## ■ Öffnen und Schließen des Telefons

Um das Telefon zu öffnen, schieben Sie die Schiebeabdeckung nach oben, indem Sie die Nase der Abdeckung direkt oberhalb der 4-Wege-Navigationstaste nach oben drücken.

Um das Telefon zu schließen drücken Sie die Nase nach unten, um die Schiebeabdeckung zu schließen.

Informationen zum Annehmen von Anrufen durch das Öffnen der Schiebeabdeckung und das Beenden von Anrufen durch Schließen der Abdeckung finden Sie unter *Rufannahme durch Öffn.* im Abschnitt *Anruf auf Seite 75.*

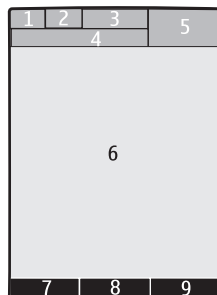


## ■ Ausgangsanzeige

Wenn das Telefon betriebsbereit ist und Sie keine Zeichen eingegeben haben, befindet sich das Telefon in der Ausgangsanzeige.

### Display

- 1 Signalstärke des Mobilfunknetzes
- 2 Ladezustand des Akkus
- 3 Symbole
- 4 Name des Netzes oder Betreiberlogo
- 5 Uhr
- 6 Hauptbildschirm
- 7 Die linke Auswahltaste dient zum Aufruf der **Favoriten** oder für den Schnellzugriff auf eine andere Funktion. Siehe Linke Auswahltaste auf Seite 67.
- 8 Die mittlere Auswahltaste dient zum Zugriff auf das **Menü**.
- 9 Die rechte Auswahltaste dient zum Aufruf der **Namen** im Adressbuch oder für den Schnellzugriff auf eine andere Funktion. Siehe Rechte Auswahltaste auf Seite 67.



Bei einigen Betreibervarianten ist diese Taste belegt und leitet Sie zur Internetseite des Betreibers.

## Aktive Ausgangsanzeige

In der aktiven Ausgangsanzeige zeigt der Bildschirm eine Liste ausgewählter Telefonfunktionen und Informationen an, auf die Sie unmittelbar zugreifen können. Um den Modus zu aktivieren, wählen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Großes Display* > *Standby-Modus-Einstell.* > *Aktives Standby* > *Mein aktives Standby*. Navigieren Sie in der Ausgangsanzeige in der Liste nach oben oder unten, um den Navigationsmodus zu starten. Wählen Sie zum Ausführen der Funktion **Auswähl.** oder zum Anzeigen von Informationen **Zeigen**. Nach links und rechts zeigende Pfeile am Anfang und Ende einer Zeile weisen darauf hin, dass weitere Informationen angezeigt werden können, wenn Sie nach links oder rechts navigieren. Wählen Sie **Ende**, um den Navigationsmodus in der aktiven Ausgangsanzeige zu beenden.

Um die Optionen in der aktiven Ausgangsanzeige zu ordnen oder zu ändern, aktivieren Sie den Navigationsmodus, wählen dann **Optionen** > *Aktives Standby* > *Mein aktives Standby* > **Optionen** und eine der folgenden Optionen:

*Personalisieren*, um Telefonfunktionen in der Ausgangsanzeige zuzuordnen oder zu ändern.

*Ordnen*, um die Position von Telefonfunktionen in der Ausgangsanzeige zu ändern.









*Aktives Standby aktivieren.*, um die Tasten zum Aktivieren des Navigationsmodus in der Ausgangsanzeige auszuwählen. Informationen zum Ändern der Einstellungen finden Sie unter *Standby-Modus-Einstell.* auf Seite 64.














Um die aktive Ausgangsanzeige zu deaktivieren, wählen Sie **Optionen** > *Aktives Standby* > *Deaktiviert* oder **Menü** > *Einstellungen* > *Display* > *Standby-Modus-Einstell.* > *Aktives Standby* > *Deaktiviert*.

## Schnellzugriffe in der Ausgangsanzeige

- Um die Liste der gewählten Rufnummern zu öffnen, drücken Sie kurz auf die Anruftaste. Navigieren Sie zu der gewünschten Nummer oder dem gewünschten Namen und drücken Sie auf die Anruftaste.
- Um den Internet-Browser zu öffnen, halten Sie die Taste 0 gedrückt.
- Um die Sprachmailbox anzurufen, halten Sie die Taste 1 gedrückt.
- Verwenden Sie die Navigationstaste als Schnellzugriffstaste. Siehe Persönliche Schnellzugriffe auf Seite 67.
- Verwenden Sie im Standbild-Modus die Lautstärketasten, um zu vergrößern oder zu verkleinern.
- Um auf die Nokia Internetseiten zuzugreifen, halten Sie die Taste \* gedrückt.
- Um zwischen Anrufen zu wechseln, wenn die Leitungen 1 und 2 aktiv sind, drücken Sie auf die Taste #.

## Symbole

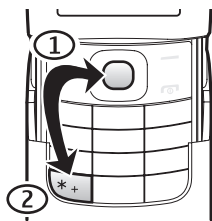
-  Es befinden Sie ungelesene Nachrichten im Ordner *Eingang*.
-  Es befinden sich noch nicht gesendete, zurückgehaltene oder nicht zustellbare Nachrichten im Ordner *Ausgang*.
-  Das Telefon hat einen Anruf in Abwesenheit registriert.
-  Ihr Telefon ist mit dem Chat-Dienst verbunden und der Erreichbarkeitsstatus ist on- oder offline.
-  Sie haben eine oder mehrere Chat-Mitteilungen erhalten und sind mit dem Chat-Dienst verbunden.
-  Die Tastatur ist gesperrt.
-  Das Telefon klingelt bei einem eingehenden Anruf oder dem Erhalt einer Kurzmitteilung nicht.
-  Für den Wecker wurde die Option *Ein* gewählt.

-  Der Countdown-Zähler läuft.
-  Die Stoppuhr läuft im Hintergrund.
-  Das Flugprofil ist aktiviert.
  
-  Das Telefon ist in einem GPRS- oder EGPRS-Netz registriert.
-  Es wurde eine GPRS- oder eine EGPRS-Verbindung hergestellt.
-  Eine GPRS- oder EGPRS-Verbindung wurde beispielsweise durch einen ein- oder ausgehenden Anruf unterbrochen.
-  Eine Bluetooth Verbindung ist aktiv.
-  Wenn Sie über zwei Telefonleitungen verfügen, wird die zweite Telefonleitung verwendet.
-  Alle eingehenden Anrufe werden an eine andere Nummer umgeleitet.
-  Der Lautsprecher ist eingeschaltet.
-  Die Anrufe sind auf eine bestimmte Benutzergruppe beschränkt.
-  Das Zeitprofil ist ausgewählt.
-  Ein Headset oder eine Freisprechanlage ist an das Telefon angeschlossen.

## ■ Tastensperre

Damit keine Tasten versehentlich gedrückt werden, wählen Sie **Menü** und drücken dann innerhalb von 3,5 Sekunden auf die Taste \*, um die Tastatur zu sperren. Ist die Schiebeabdeckung geöffnet, schließen Sie diese und wählen Sie dann **Sperren**.

Um die Tastensperre aufzuheben, wählen Sie **Freigabe** und drücken dann innerhalb von 1,5 Sekunden auf die Taste \*. Ist die





*Sicherheits-Tastensperre* auf *Ein* gesetzt, geben Sie bei Aufforderung den Sicherheitscode ein.

Um die Tastensperre bei geschlossener Schiebeabdeckung aufzuheben, wählen Sie **Freigabe** > **OK** oder öffnen Sie die Schiebeabdeckung, um die Sperre automatisch aufzuheben.

Um einen Anruf bei aktiver Tastensperre entgegenzunehmen, drücken Sie auf die Anruftaste. Wenn Sie einen Anruf beenden oder ablehnen, wird die Tastatur automatisch wieder gesperrt.

Weitere Informationen zur *Sicherheits-Tastensperre* finden Sie unter Telefon auf Seite 76.

Wenn die Tastensperre aktiviert ist, können möglicherweise immer noch Notrufe an die in Ihrem Gerät programmierte offizielle Notrufnummer getätigt werden.

## ■ Funktionen ohne SIM-Karte

Verschiedene Funktionen des Telefons können auch verwendet werden, wenn keine SIM-Karte eingelegt ist (zum Beispiel die Datenübertragung auf einen kompatiblen PC oder ein anderes kompatibles Gerät).

Beachten Sie jedoch, dass bei der Verwendung des Telefons ohne SIM-Karte verschiedene Funktionen in den Menüs abgeblendet sind und nicht verwendet werden können. Ohne SIM-Karte ist die Synchronisation mit einem Server im Internet nicht möglich.

In einigen Netzen kann es erforderlich sein, dass für Notrufe eine gültige SIM-Karte ordnungsgemäß in das Gerät eingelegt sein muss.

## 3. Anruffunktionen

---

### ■ Tätigen von Anrufen

1. Geben Sie die Telefonnummer einschließlich der Vorwahl ein.  
Bei internationalen Anrufen drücken Sie zweimal auf \* für die internationale Vorwahl (das „+“-Zeichen ersetzt den internationalen Zugangscode) und geben anschließend die Landesvorwahl, die Ortsvorwahl (ggf. ohne die erste 0) und die Telefonnummer ein.

2. Um die Nummer anzurufen, drücken Sie auf die Anruftaste.
3. Um den Anruf zu beenden oder den Anrufversuch abzubrechen, drücken Sie die Beendigungstaste.

Informationen zum Suchen nach Namen oder Telefonnummern, die Sie im *Adressbuch* gespeichert haben, finden Sie unter Suchen eines Adressbucheintrags auf Seite 55. Drücken Sie auf die Anruftaste, um die Nummer anzurufen.

Um die Liste der gewählten Rufnummern zu öffnen, drücken Sie kurz auf die Anruftaste, während sich das Telefon in der Ausgangsanzeige befindet. Zum Anrufen einer Nummer wählen Sie eine Nummer oder einen Namen und drücken dann auf die Anruftaste.

### Kurzwahl

Weisen Sie einer der Kurzwahltasten **2** bis **9** eine Telefonnummer zu. Siehe Kurzwahl auf Seite 61. Anschließend haben Sie folgende Möglichkeiten, die Nummer anzurufen:

- Drücken Sie auf eine Kurzwahltaste und anschließend auf die Anruftaste.
- Wenn die Option *Kurzwahl* auf *Ein* gesetzt ist, halten Sie die Kurzwahltaste so lange gedrückt, bis der Anruf erfolgt. Weitere Informationen finden Sie unter *Kurzwahl* im Abschnitt Anruf auf Seite 75.

### Nutzerunabhängige Sprachanwahl

Sie können einen Anruf tätigen, indem Sie den Namen laut aussprechen, der im Adressbuch des Telefons gespeichert wurde. Allen Einträgen im Adressbuch des Telefons wird automatisch ein Sprachbefehl hinzugefügt.

Sendet oder empfängt ein Programm Daten über eine Paketdatenverbindung, muss dieses Programm beendet werden, bevor Sie einen Anruf über die Sprachanwahl tätigen können.

Sprachbefehle sind sprachabhängig. Informationen zum Einstellen der gewünschten Sprache finden Sie unter *Sprache für Sprachbefehle* im Abschnitt *Telefon* auf Seite 76.



**Hinweis:** Die Verwendung von Sprachkennungen kann beispielsweise in einer lauten Umgebung oder in einem Notfall schwierig sein. Sie sollten sich daher nicht in allen Umständen einzig auf die Sprachanwahl verlassen.

1. Halten Sie in der Ausgangsanzeige die rechte Auswahl Taste oder die Leiser-Taste gedrückt. Ein kurzes Signal ertönt und die Meldung *Jetzt sprechen* wird angezeigt.

Wenn Sie ein kompatibles Headset mit einer Rufannahme-/ Beendigungstaste verwenden, halten Sie diese Taste gedrückt, um die Sprachanwahl zu starten.

2. Sprechen Sie den Sprachbefehl klar und deutlich aus. War die Spracherkennung erfolgreich, wird eine Liste der übereinstimmenden Einträge angezeigt. Das Telefon gibt den Sprachbefehl des übereinstimmenden Eintrags wieder, der an der obersten Stelle der Liste steht. Nach ca. 1,5 Sekunden wählt das Telefon die Nummer. Ist dies nicht der richtige Eintrag, navigieren Sie weiter durch die angezeigte Liste und wählen Sie den Eintrag aus, dessen Nummer Sie anrufen möchten.

Die Verwendung von Sprachbefehlen zur Ausführung bestimmter Telefonfunktionen ist vergleichbar mit der Sprachanwahl. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter *Sprachbefehle* im Abschnitt *Persönliche Schnellzugriffe* auf Seite 67.

## ■ Annehmen oder Abweisen eines Anrufs

Um einen Anruf anzunehmen, drücken Sie auf die Anruftaste oder öffnen Sie das Telefon. Um einen Anruf zu beenden, drücken Sie auf die Beendigungstaste oder schließen Sie das Telefon.

Um einen Anruf abzuweisen, drücken Sie auf die Beendigungstaste oder wählen Sie *Lautlos > Abweisen*.

Wählen Sie *Lautlos*, um den Klingelton stumm zu schalten.



**Tipp:** Wenn die Funktion *Umleiten, falls besetzt* aktiviert ist und Anrufe umgeleitet werden (beispielsweise an die Sprachmailbox), wird ein abgewiesener ankommender Anruf ebenfalls umgeleitet. Siehe Anruf auf Seite 75.

Wenn ein kompatibles Headset mit Rufannahme-/Beendigungstaste mit dem Telefon verbunden ist, können Sie einen Anruf annehmen und beenden, indem Sie auf diese Taste drücken.

### Anklopfen

Drücken Sie während eines Anrufs auf die Anruftaste, um den wartenden Anruf anzunehmen. Der erste Anruf wird gehalten. Um den aktiven Anruf zu beenden, drücken Sie auf die Beendigungstaste.

Informationen zur Aktivierung der Funktion *Anklopfen* finden Sie unter Anruf auf Seite 75.

### ■ Optionen während eines Anrufs

Viele der Optionen, die Sie während eines Anrufs nutzen können, sind Netzdienste, also abhängig vom Angebot Ihres Netzbetreibers. Informationen über die Verfügbarkeit von Netzdiensten erhalten Sie bei Ihrem Diensteanbieter.

Wählen Sie während eines Anrufs **Optionen** und anschließend eine der folgenden Optionen:

Folgende Anrufoptionen sind verfügbar: *Mikrofon aus* oder *Mikrofon ein*, *Adressbuch*, *Menü*, *Tastatur sperren*, *Aufnehmen*, *Lautsprecher* oder *Telefon*.

Für Netzdienste sind folgende Optionen verfügbar: *Annehmen* oder *Abweisen*, *Halten* oder *Annehmen*, *Neuer Anruf*, *In Konferenz aufnehmen*, *Anruf beenden*, *Alle Anrufe beenden*. Zusätzlich können folgende Optionen verwendet werden:

*DTMF senden* zum Senden von DTMF-Tönen.

*Makeln* zum Wechseln zwischen dem aktiven und dem gehaltenen Anruf.

*Weiterleiten* zum Verbinden eines gehaltenen Anrufs mit einem aktiven Anruf bei gleichzeitigem Beenden der eigenen Gesprächsteilnahme.

*Konferenz* zum Herstellen einer Telefonkonferenz mit bis zu fünf Teilnehmern.

*Privatruf* für ein privates Gespräch während einer Telefonkonferenz.



**Warnung:** Halten Sie das Gerät nicht an Ihr Ohr, wenn der Lautsprecher verwendet wird, da die Lautstärke sehr hoch werden kann.

## 4. Navigieren in den Menüs

---

Das Telefon verfügt über zahlreiche Funktionen, die in Menüs eingeteilt sind.

1. Um das Menü zu öffnen, wählen Sie **Menü**.




Zum Ändern der Menüansicht wählen Sie **Optionen** > *Hauptmenü-Ansicht* > *Liste*, *Gitter*, *Gitter mit Beschriftung* oder *Registrierkarte*.

Um die Menüansicht neu zu sortieren, navigieren Sie zu der Menüoption, die Sie verschieben möchten, und wählen Sie **Optionen** > *Ordnen* > **Versch.**. Navigieren Sie an die Position, an die Sie die gewählte Menüoption verschieben möchten, und wählen Sie **OK**. Um die Änderung zu speichern, wählen Sie **Fertig** > **Ja**.

2. Navigieren Sie durch das Menü und wählen Sie eine Menüoption (beispielsweise *Einstellungen*).
3. Wenn das ausgewählte Menü weitere Untermenüs enthält, wählen Sie das gewünschte aus, beispielsweise *Anrufe*.
4. Wenn das ausgewählte Menü weitere Untermenüs enthält, wiederholen Sie Schritt 3.
5. Wählen Sie die gewünschte Einstellung.
6. Um zur vorherigen Menüebene zurückzuwechseln, wählen Sie **Zurück**. Um das Menü zu verlassen, wählen Sie **Ende**.

## 5. Texteingabe

---

Um Text (beispielsweise für Kurzmitteilungen) einzugeben, können Sie die herkömmliche Texteingabe oder die Texteingabe mit automatischer Worterkennung verwenden. Beim Schreiben von Text wird das Symbol der Texteingabe oben auf dem Display angezeigt.  zeigt an, dass die herkömmliche Texteingabe aktiviert wurde, und  bedeutet, dass die automatische Worterkennung verwendet wird. Texteingabe mit Wörterbuchunterstützung ermöglicht die schnelle Eingabe von Text mithilfe der Tastatur und des integrierten Wörterbuches. Buchstaben werden durch einmaliges Drücken auf eine Taste eingegeben.  bedeutet Texteingabe mit automatischer Worterkennung und der Option *Wortvorschläge*. In diesem Modus erkennt und vervollständigt das Telefon die Wörter, bevor Sie die Eingabe des Wortes beendet haben.

**Abc** , **abc** oder **ABC** neben dem Texteingabesymbol signalisieren Groß- bzw. Kleinschreibung. Um die Groß- bzw. Kleinschreibung zu ändern, drücken Sie auf die Taste #.

**123** bedeutet Zahlenmodus. Um vom Buchstaben- in den Zahlenmodus zu wechseln, halten Sie die Taste # gedrückt und wählen dann *Zahlenmodus*.

Um die Eingabesprache festzulegen, wählen Sie **Optionen** > *Eingabesprache*. Oder halten Sie die Taste # gedrückt und wählen Sie dann *Eingabesprache*.

### ■ Texteingabe mit automatischer Worterkennung

Um die Texteingabe mit Worterkennung zu aktivieren, wählen Sie **Menü** > *Mitteilungen* > *Mitteilung verfassen*. Wählen Sie die Art der Mitteilung aus und wählen Sie dann **Optionen** > *Eingabehilfe eingeschaltet*.



**Tipp:** Um die automatische Worterkennung schneller zu aktivieren bzw. zu deaktivieren, drücken Sie bei der Eingabe von Text zweimal auf # oder halten Sie **Optionen** gedrückt.

1. Beginnen Sie mit der Eingabe eines Wortes durch Drücken auf die Tasten 2 bis 9. Drücken Sie für einen Buchstaben jeweils nur einmal

auf eine Taste. Die eingegebenen Buchstaben werden unterstrichen angezeigt.

Das Telefon versucht, das von Ihnen eingegebene Wort zu erkennen. Nachdem Sie einige Buchstaben eingegeben haben und diese Buchstaben kein Wort ergeben, versucht das Telefon, längere Wörter zu erkennen. Nur die eingegebenen Buchstaben werden unterstrichen angezeigt.

Halten Sie zur Eingabe eines Sonderzeichens \* gedrückt oder wählen Sie **Optionen** > *Sonderzeichen*. Navigieren Sie zu einem Zeichen und wählen Sie **Einfügen**.

Um ein zusammengesetztes Wort zu schreiben, geben Sie den ersten Teil des Wortes ein und drücken dann zur Bestätigung rechts auf die Navigationstaste. Schreiben Sie dann den zweiten Teil des Wortes und bestätigen Sie diesen erneut.

Um einen Punkt einzugeben, drücken Sie auf die Taste 1.

2. Wenn Sie die Eingabe des Wortes abgeschlossen haben und das Wort richtig geschrieben ist, drücken Sie auf die Taste 0, um ein Leerzeichen einzufügen.

Wenn das Wort nicht richtig geschrieben ist, drücken Sie mehrmals auf die Taste \* oder wählen Sie **Optionen** > *Treffer*. Wenn das richtige Wort angezeigt wird, wählen Sie es aus.

Wird ein Fragezeichen (?) hinter dem Wort angezeigt, gibt es keinen entsprechenden Eintrag im Wörterbuch. Um das Wort dem Wörterbuch hinzuzufügen, wählen Sie **Buchstab..** Geben Sie das Wort ein (über die herkömmliche Texteingabe) und wählen Sie **Speichern**.

## ■ Herkömmliche Texteingabe

Um die herkömmliche Texteingabe zu aktivieren, wählen Sie **Optionen** > *Eingabehilfe ausgeschaltet*.

Drücken Sie auf eine Zifferntaste (1 bis 9) so oft, bis das gewünschte Zeichen angezeigt wird. Auf einer Zifferntaste sind nicht alle Zeichen dargestellt, die über diese Taste verfügbar sind. Welche Zeichen verfügbar sind, richtet sich nach der ausgewählten Eingabesprache.

Wenn der nächste Buchstabe mit derselben Taste wie der aktuelle eingegeben wird, warten Sie einen Augenblick, bis der Cursor wieder angezeigt wird. Sie können auch kurz auf eine der Navigationstasten drücken und anschließend den Buchstaben eingeben.

Die am häufigsten verwendeten Satz- und Sonderzeichen werden über die Taste 1 eingegeben. Weitere Zeichen können Sie eingeben, indem Sie auf die Taste \* drücken.

## 6. Mitteilungen



Sie können Kurz- und Multimedia-Mitteilungen, E-Mails, Audio- und Flash-Mitteilungen sowie Postkarten lesen, erstellen, senden und speichern. Alle Mitteilungen werden in den entsprechenden Ordnern abgelegt.

### ■ Kurzmitteilungen (SMS)

Über den Kurzmitteilungsdienst (Short Message Service, SMS) können Sie Kurzmitteilungen sowie Mitteilungen, die Bilder enthalten (Netzdienst), senden und empfangen.

Bevor Sie Kurzmitteilungen oder SMS-E-Mails senden können, müssen Sie die Nummer der Kurzmitteilungszentrale speichern. Siehe Mitteilungsoptionen auf Seite 51.

Informationen über die Verfügbarkeit und das Abonnieren des SMS-E-Mail-Dienstes erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter. Informationen zum Speichern von E-Mail-Adressen im Ordner *Adressbuch* finden Sie unter Speichern von Details S. 55.

Das Gerät unterstützt das Versenden von Kurzmitteilungen, die die normale Zeichenbegrenzung einer einzelnen Mitteilung überschreiten. Längere Mitteilungen werden als Folge von zwei oder mehr Mitteilungen versendet. Ihr Diensteanbieter erhebt hierfür eventuell entsprechende Gebühren. Zeichen mit Akzenten oder andere Sonderzeichen sowie Zeichen bestimmter Sprachen, wie z. B. Chinesisch, benötigen mehr Speicherplatz, wodurch die Anzahl der Zeichen, die in einer Mitteilung gesendet werden können, zusätzlich eingeschränkt wird.




Die Längenanzeige für Mitteilungen oben im Display zeigt die Anzahl der noch verfügbaren Zeichen und die Anzahl der Mitteilungen an, die zum Senden des verfassten Texts benötigt werden. 673/2 bedeutet zum Beispiel, dass noch 673 Zeichen eingegeben werden können und dass der Text in zwei aufeinander folgenden Mitteilungen gesendet wird.

## Verfassen und Senden von Kurzmitteilungen (SMS)

1. Wählen Sie **Menü** > *Mitteilungen* > *Mitteilung verfassen* > *Kurzmitteilung*.
2. Geben Sie die Telefonnummer des Empfängers in das Feld *An*: ein. Um eine Telefonnummer oder E-Mail-Adresse aus dem *Adressbuch* abzurufen, wählen Sie **Hinzufüg.** > *Kontakt*. Wenn Sie dieselbe Mitteilung an mehrere Empfänger versenden möchten, fügen Sie nacheinander die gewünschten Namen in das Feld ein. Um die Mitteilung an Empfänger zu senden, die Mitglied einer Gruppe sind, wählen Sie *Kontaktgruppe* und anschließend die gewünschte Gruppe aus. Um die Namen abzurufen, an die Sie kürzlich Mitteilungen gesendet haben, wählen Sie **Hinzufüg.** > *Zuletzt verwendet*. Um Telefonnummern von kürzlich eingehenden Anrufen zu übernehmen, wählen Sie **Hinzufüg.** > *Protokoll öffnen*.
3. Geben Sie für eine SMS-E-Mail den *Betreff* in das Feld *Betreff*: ein.
4. Geben Sie die Mitteilung in das Feld *Mitteilung*: ein. Siehe Texteingabe auf Seite 30. Um eine Vorlage in die Mitteilung einzufügen, wählen Sie **Optionen** > *Vorlage verwenden*. Wenn Sie überprüfen möchten, wie die Mitteilung für den Empfänger angezeigt wird, wählen Sie **Optionen** > *Vorschau*.
5. Zum Senden der Mitteilung wählen Sie **Senden**. Siehe Senden von Mitteilungen auf Seite 36.

## Lesen und Beantworten einer Kurzmitteilung

Bei Eingang von Mitteilungen wird *1 Mitteilung empfangen* bzw. die Anzahl der eingegangenen Mitteilungen mit dem Zusatz *Mitteilungen empfangen* angezeigt.

1. Zum Anzeigen einer neuen Mitteilung wählen Sie **Zeigen**. Um sie später anzusehen, wählen Sie **Ende**.  
Um die Mitteilung zu einem späteren Zeitpunkt zu lesen, wählen Sie **Menü > Mitteilungen > Eingang**. Wenn mehrere Mitteilungen eingegangen sind, wählen Sie die gewünschte Mitteilung aus. Eine ungelesene Mitteilung im *Eingang* erkennen Sie am Symbol .
2. Um eine Liste der verfügbaren Optionen beim Lesen einer Mitteilung anzuzeigen, wählen Sie **Optionen**.
3. Zum Beantworten einer Mitteilung wählen Sie **Antwort**. > *Kurzmitteilung, Multimedia, Flash-Mitteilung oder Audiomitteilung*.  
Um eine Kurzmitteilung an eine E-Mail-Adresse zu senden, geben Sie die E-Mail-Adresse in das Feld *An*: ein.  
Navigieren Sie nach unten und geben Sie die Mitteilung in das Feld *Mitteilung*: ein. Siehe Texteingabe auf Seite 30.  
Wenn Sie den Typ der Antwortmitteilung ändern möchten, wählen Sie **Optionen > Mitteilungstyp ändern**.
4. Zum Senden der Mitteilung wählen Sie **Senden**. Siehe Senden von Mitteilungen auf Seite 36.

## ■ SIM-Mitteilungen

Bei SIM-Mitteilungen handelt es sich um Kurzmitteilungen, die auf der SIM-Karte gespeichert wurden. Sie können solche Mitteilungen in den Telefonspeicher kopieren oder dorthin verschieben, allerdings können die Mitteilungen nicht umgekehrt zurück auf die SIM-Karte gespeichert werden. Eingegangene Mitteilungen werden im Telefonspeicher abgelegt.

Um eine SIM-Mitteilung zu lesen, wählen Sie **Menü > Mitteilungen > Optionen > SIM-Mitteilungen**.

## ■ Multimedia-Mitteilungen



**Hinweis:** Nur Geräte mit kompatiblen Funktionen können Multimedia-Mitteilungen empfangen und anzeigen. Das Erscheinungsbild einer Mitteilung kann unterschiedlich sein, je nachdem, von welchem Gerät sie empfangen wird.

Informationen zur Verfügbarkeit und zu den Nutzungsvoraussetzungen des Multimedia-Mitteilungsdienstes (MMS) erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter. Siehe Multimedia-Mitteilungen auf Seite 52.

Eine Multimedia-Mitteilung kann Text, Soundclips, Bilder, Videoclips, eine Visitenkarte oder einen Kalendereintrag enthalten. Wenn die Mitteilung zu groß ist, kann das Telefon die Mitteilung nicht empfangen. Je nach Netz können Sie Kurzmitteilungen mit einer Internetadresse empfangen, unter der Sie die Multimedia-Mitteilung anzeigen können.

Sie können keine Multimedia-Mitteilungen empfangen, während Sie ein Gespräch führen oder eine GSM-Datenverbindung aktiv ist. Da der Empfang von Multimedia-Mitteilungen aus verschiedenen Gründen fehlschlagen kann, sollten Sie sich bei wichtigen Mitteilungen nicht allein auf sie verlassen.

## Verfassen und Senden von Multimedia-Mitteilungen (MMS)

Die Größe von MMS-Mitteilungen kann durch das Mobilfunknetz beschränkt sein. Überschreitet das eingefügte Bild die festgelegte Größe, ist es möglich, dass das Gerät das Bild verkleinert, um das Senden als MMS-Mitteilung zu ermöglichen.

1. Wählen Sie **Menü** > *Mitteilungen* > *Mitteilung verfassen* > *Multimedia*.

2. Geben Sie Ihre Mitteilung ein.

Ihr Telefon unterstützt mehrseitige Multimedia-Mitteilungen (Seiten). Einer Mitteilung kann ein Kalendereintrag oder eine Visitenkarte als Anhang angefügt sein. Eine Seite kann Text, ein Bild und einen Soundclip oder Text und einen Videoclip enthalten. Um eine Seite in eine Mitteilung einzufügen, wählen Sie **Neu** oder **Optionen** > *Einfügen* > *Seite*.

Um eine Datei in eine Mitteilung einzufügen, wählen Sie **Einfügen** oder **Optionen** > *Einfügen*.

3. Um die Mitteilung vor dem Senden anzuzeigen, wählen Sie **Optionen** > *Vorschau*.


4. Zum Senden der Mitteilung wählen Sie **Senden**. Siehe Senden von Mitteilungen auf Seite 36.
5. Geben Sie die Telefonnummer des Empfängers in das Feld *An:* ein. Um eine Telefonnummer aus dem *Adressbuch* abzurufen, wählen Sie **Hinzufüg.** > *Kontakt*. Wenn Sie dieselbe Mitteilung an mehrere Empfänger versenden möchten, fügen Sie nacheinander die gewünschten Namen in das Feld ein. Um die Mitteilung an Empfänger zu senden, die Mitglied einer Gruppe sind, wählen Sie *Kontaktgruppe* und anschließend die gewünschte Gruppe aus. Um die Namen abzurufen, an die Sie kürzlich Mitteilungen gesendet haben, wählen Sie **Hinzufüg.** > *Zuletzt verwendet*.

### Senden von Mitteilungen

Das Kopieren, Ändern, Übertragen oder Weiterleiten bestimmter Bilder sowie von Musik (auch Klingeltöne) und anderen Inhalten kann aufgrund von Urheberrechten verboten sein.

Nachdem Sie eine Mitteilung verfasst haben, wählen Sie **Senden**, um die Mitteilung zu senden. Das Telefon speichert die Mitteilung im Ordner *Ausgang*. Daraufhin wird der Sendevorgang gestartet. Wenn Sie *Gesendete Mitt. speichern* > *Ja* wählen, wird die gesendete Mitteilung im Ordner *Gesendete Objekte* gespeichert. Siehe Allgemeine Einstellungen auf Seite 51.



**Hinweis:** Während der Sendevorgang aktiv ist, wird das animierte Symbol  angezeigt. Dies zeigt an, dass die Nachricht von Ihrem Gerät an die Nummer der in ihm gespeicherten Kurzmitteilungszentrale gesendet wurde. Dies bedeutet jedoch nicht, dass die Mitteilung bei der Zieladresse empfangen wurde. Für weitere Hinweise über Mitteilungsdienste wenden Sie sich bitte an Ihren Diensteanbieter.

Das Senden einer Multimedia-Mitteilung dauert länger als das Senden einer Kurzmitteilung. Während der Sendevorgang aktiv ist, können Sie andere Funktionen des Telefons nutzen. Wenn der Sendevorgang unterbrochen wird, wiederholt das Telefon den Vorgang mehrere Male. Wenn diese Versuche fehlschlagen, bleibt die Mitteilung im Ordner *Ausgang* gespeichert. Sie können später erneut versuchen, die Mitteilung zu senden.

## Abbrechen des Sendevorgangs

Um den Sendevorgang der Mitteilung abzubrechen, die sich im Ordner *Ausgang* befindet, navigieren Sie zu der gewünschten Mitteilung und wählen **Optionen > Senden abbrechen**.


## Lesen und Beantworten von Multimedia-Mitteilungen (MMS)



**Wichtig:** Öffnen Sie Mitteilungen mit äußerster Vorsicht. Multimedia-Mitteilungsobjekte können schädliche Software enthalten oder auf andere Weise Schäden an Ihrem Gerät oder PC verursachen.

Bei Eingang neuer Multimedia-Mitteilungen wird *Multimedia-Mitteilung empfangen* bzw. die Anzahl der eingegangenen Mitteilungen mit dem Zusatz *Mitteilungen empfangen* angezeigt.

1. Wenn Sie die Mitteilung lesen möchten, wählen Sie **Zeigen**. Um sie später anzusehen, wählen Sie **Ende**.

Um die Mitteilung zu einem späteren Zeitpunkt zu lesen, wählen Sie **Menü > Mitteilungen > Eingang**. Navigieren Sie zu der Mitteilung, die Sie anzeigen möchten, und wählen Sie diese aus. Daraufhin wird das Symbol  angezeigt, wenn sich ungelesene Mitteilungen im *Eingang* befinden.

2. Um die vollständige Mitteilung anzuzeigen, wenn die empfangene Mitteilung eine Präsentation enthält, wählen Sie **Wiederg.**

Um die Dateien aus der Präsentation oder dem Anhang anzuzeigen, wählen Sie **Optionen > Objekte oder Anhänge**.

3. Zum Beantworten einer Mitteilung wählen Sie **Optionen > Antworten > Kurzmitteilung, Multimedia, Postkarte, Flash-Mitteilung oder Audiomitteilung**. Verfassen Sie die Antwortmitteilung.

Wenn Sie den Typ der Antwortmitteilung ändern möchten, wählen Sie **Optionen > Mitteilungstyp ändern**. Der neu gewählte Mitteilungstyp unterstützt unter Umständen nicht alle Inhalte, die Sie der Mitteilung hinzugefügt haben.

4. Zum Senden der Mitteilung wählen Sie **Senden**. Siehe Senden von Mitteilungen auf Seite 36.

## ■ Mitteilungsspeicher voll

Wenn Sie eine Mitteilung erhalten und der Mitteilungsspeicher voll ist, wird die Meldung *Speicher voll. Empfang von Mitteilungen nicht möglich.* angezeigt. Um zunächst alte Mitteilungen zu löschen, wählen Sie **OK > Ja** und dann den gewünschten Ordner. Navigieren Sie zur gewünschten Meldung und wählen Sie **Löschen**. Sollen mehrere Mitteilungen gelöscht werden, wählen Sie **Markier..** Markieren Sie alle Mitteilungen, die gelöscht werden sollen, und wählen Sie **Optionen > Markierte Objekte löschen**.

## ■ Ordner

Das Telefon speichert eingegangene Mitteilungen im Ordner *Eingang*. Mitteilungen, die schon verfasst, aber noch nicht gesendet wurden, werden im Ordner *Ausgang* gespeichert.

Informationen, wie Sie das Telefon einrichten, um gesendete Mitteilungen im Ordner *Gesendete Objekte* zu speichern, finden Sie unter *Gesendete Mitt. speichern* im Abschnitt Allgemeine Einstellungen auf Seite 51.

Um Mitteilungen, die Sie verfassen und zu einem späteren Zeitpunkt senden möchten, im Ordner *Entwürfe* zu speichern, wählen Sie **Optionen > Mitteilung speichern > Entwürfe**.

Sie können Ihre Mitteilungen in den Ordner *Gespeicherte Obj.* verschieben. Um die Mitteilungen im Unterordner *Gespeicherte Obj.* zu verwalten, wählen Sie **Menü > Mitteilungen > Gespeicherte Obj.** Um einen Ordner hinzuzufügen, wählen Sie **Optionen > Neuer Ordner**. Zum Löschen oder Umbenennen eines Ordners navigieren Sie zum gewünschten Ordner und wählen dann **Optionen > Ordner löschen** oder **Umbenennen**.

Auf Ihrem Telefon stehen Vorlagen zur Verfügung. Speichern Sie eine Mitteilung, um diese als neue Vorlage zu verwenden. Zum Anzeigen der Vorlagenliste wählen Sie **Menü > Mitteilungen > Gespeicherte Obj. > Vorlagen**.

## ■ Flash-Mitteilungen

Flash-Mitteilungen sind Kurzmitteilungen, die sofort angezeigt werden. Flash-Mitteilungen werden nicht automatisch gespeichert.

### Verfassen von Flash-Mitteilungen

Wählen Sie **Menü** > *Mitteilungen* > *Mitteilung verfassen* > *Flash-Mitteilung*. Geben Sie die Telefonnummer des Empfängers in das Feld *An:* ein. Navigieren Sie nach unten und geben Sie die Mitteilung in das Feld *Mitteilung:* ein. Eine Flash-Mitteilung kann aus maximal 70 Zeichen bestehen. Um blinkenden Text in die Mitteilung einzufügen, wählen Sie **Optionen** > *Blink-Zeichen einfügen* um eine Marke einzufügen. Der Text nach dieser Marke bis zur nächsten Marke wird blinkend angezeigt.

### Empfangen von Flash-Mitteilungen

Bei Eingang einer Flash-Mitteilung wird die Meldung *Mitteilung:* zusammen mit einigen Worten vom Anfang der Mitteilung angezeigt. Wenn Sie die Mitteilung lesen möchten, wählen Sie **Zeigen**. Wählen Sie **Optionen** > *Detail verwenden*, um die Telefonnummern, E-Mail-Adressen und Internetadressen aus der aktuellen Mitteilung zu übernehmen. Um eine Mitteilung zu speichern, wählen Sie **Speichern** und den Ordner, in dem Sie die Mitteilung speichern möchten.

## ■ Nokia Xpress-Audio-Mitteilungen

Sie können Multimedia-Mitteilungen verwenden, um Audio-Mitteilungen auf bequeme Weise zu erstellen und zu senden. Der MMS-Dienst muss aktiviert werden, bevor sie Audio-Mitteilungen verwenden können.

### Erstellen einer Audio-Mitteilung

1. Wählen Sie **Menü** > *Mitteilungen* > *Mitteilung verfassen* > *Audiomitteilung*. Die Sprachaufzeichnung wird aufgerufen. Informationen zur Verwendung der Sprachaufzeichnung finden Sie unter Sprachaufzeichnung auf Seite 88.

2. Sprechen Sie die Mitteilung.
3. Geben Sie die Telefonnummer des Empfängers in das Feld *An:* ein. Um eine Telefonnummer aus dem *Adressbuch* abzurufen, wählen Sie **Hinzufüg.** > *Kontakt*. Wenn Sie dieselbe Mitteilung an mehrere Empfänger versenden möchten, fügen Sie nacheinander die gewünschten Namen in das Feld ein. Um die Mitteilung an Empfänger zu senden, die Mitglied einer Gruppe sind, wählen Sie *Kontaktgruppe* und anschließend die gewünschte Gruppe aus. Um die Namen abzurufen, an die Sie kürzlich Mitteilungen gesendet haben, wählen Sie **Hinzufüg.** > *Zuletzt verwendet*.
4. Zum Senden der Mitteilung wählen Sie **Senden**.

### Empfangen einer Audio-Mitteilung

Bei Eingang einer Audio-Mitteilung wird der Text *1 Audiomitteilung empfangen* angezeigt. Um die Mitteilung zu öffnen, wählen Sie **Wiederg.**. Wenn mehrere Mitteilungen eingegangen sind, wählen Sie **Zeigen** > **Wiederg.**. Um die Mitteilung zu einem späteren Zeitpunkt anzuhören, wählen Sie **Ende**. Zum Anzeigen der Optionen wählen Sie **Optionen**.

### ■ E-Mail-Programm

Das E-Mail-Programm verwendet eine Paketdatenverbindung (Netzdienst), damit Sie über Ihr Telefon auf Ihr E-Mail-Konto zugreifen können, wenn Sie z. B. nicht im Büro oder nicht zu Hause sind. Dieses E-Mail-Programm ist nicht mit der SMS-E-Mail-Funktion identisch. Um die E-Mail-Funktion auf Ihrem Telefon verwenden zu können, müssen Sie Zugang zu einem kompatiblen E-Mail-System haben.

Sie können mit Ihrem Telefon E-Mails lesen, schreiben und senden. Sie können E-Mails auch auf einem kompatiblen PC speichern und löschen. Das Mobiltelefon unterstützt E-Mail-Server mit den Protokollen POP3 und IMAP4.

Bevor Sie E-Mails senden und abrufen können, müssen Sie folgende Schritte ausführen:



- Ein neues E-Mail-Konto anfordern oder das aktuelle Konto verwenden. Wenden Sie sich bezüglich der Verfügbarkeit Ihres E-Mail-Kontos an Ihren E-Mail-Diensteanbieter.
- Die erforderlichen E-Mail-Einstellungen erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber oder E-Mail-Diensteanbieter. Möglicherweise erhalten Sie die Einstellungen als Konfigurationsmitteilung. Siehe Dienst zur Konfiguration von Einstellungen auf Seite 10. Sie können die Einstellungen auch manuell eingeben. Siehe Konfiguration auf Seite 77.

Um die Einstellungen für das E-Mail-Programm zu aktivieren, wählen Sie **Menü** > *Mitteilungen* > *Mitteilungseinstell.* > *E-Mail-Mitteilungen*. Siehe E-Mails auf Seite 53.

Dieses Programm unterstützt keine Tastentöne.

## Einstellungsassistent

Sind im Telefon keine E-Mail-Einstellungen festgelegt, startet der Einstellungsassistent automatisch. Um die Einstellungen manuell vorzunehmen, wählen Sie **Menü** > *Mitteilungen* > *E-mail* > **Optionen** > *Konten verwalten* > **Optionen** > *Neu*.

Mit den Optionen unter *Konten verwalten* können Sie E-Mail-Einstellungen hinzufügen, oder bereits definierte Einstellungen löschen und ändern. Stellen Sie sicher, dass Sie den bevorzugten Zugangspunkt für Ihren Netzbetreiber festgelegt haben. Siehe Konfiguration auf Seite 77.

Das E-Mail-Programm erfordert einen Internetzugangspunkt ohne Proxy-Server. WAP-Internetzugangspunkte verwenden normalerweise einen Proxy-Server und können somit nicht für das E-Mail-Programm verwendet werden.

## Schreiben und Senden von E-Mails

Sie können Ihre E-Mail schreiben, bevor Sie die Verbindung zum E-Mail-Dienst herstellen. Sie können jedoch auch zuerst die Verbindung zu diesem Dienst herstellen und anschließend Ihre E-Mail schreiben und senden.

1. Wählen Sie **Menü** > *Mitteilungen* > *E-mail* > *Neue E-Mail schreib.*
2. Sind mehrere E-Mail-Konten definiert, wählen Sie das Konto aus, über das Sie die E-Mail senden möchten.
3. Geben Sie die E-Mail-Adresse des Empfängers ein.
4. Geben Sie den Betreff der E-Mail ein.
5. Verfassen Sie die E-Mail. Siehe Texteingabe auf Seite 30.

Um eine Datei an die E-Mail anzuhängen, wählen Sie **Optionen** > *Datei anhängen* und dann eine Datei aus der *Galerie*.

6. Um die E-Mail sofort zu senden, wählen Sie **Senden** > *Jetzt senden*.

Um die E-Mail im Ordner *Postausgang* zu speichern, wenn Sie sie zu einem späteren Zeitpunkt senden möchten, wählen Sie **Senden** > *Später senden*.

Um die E-Mail zu bearbeiten oder mit dem Schreiben der E-Mail zu einem späteren Zeitpunkt fortzufahren, wählen Sie **Optionen** > *Als Entwurf speichern*. Die E-Mail wird unter *Postausgänge* > *Entwürfe* gespeichert.

Um die E-Mail zu einem späteren Zeitpunkt zu senden, wählen Sie **Menü** > *Mitteilungen* > *E-mail* > **Optionen** > *Jetzt senden* oder *E-Mail senden und prüfen*.

## Herunterladen von E-Mails

1. Um E-Mails herunterzuladen, die an Ihr E-Mail-Konto gesendet wurden, wählen Sie **Menü** > *Mitteilungen* > *E-mail* > *Auf neue E-Mail prüf.*

Sind mehrere E-Mail-Konten definiert, wählen Sie das Konto aus, von dem Sie die E-Mail herunterladen möchten.

Das E-Mail-Programm lädt zuerst nur die E-Mail-Kopfzeilen herunter.

2. Wählen Sie **Zurück**.
3. Wählen Sie *Posteingänge*, den Kontonamen, die neue E-Mail und dann **Abrufen**, um den vollständigen Text der E-Mail herunterzuladen.

Um neue E-Mails herunterzuladen und E-Mails zu senden, die im Ordner *Postausgang* gespeichert sind, wählen Sie **Optionen** > *E-Mail senden und prüfen*.

## Lesen und Beantworten einer E-Mail



**Wichtig:** Öffnen Sie Mitteilungen mit äußerster Vorsicht. E-Mails können schädliche Software enthalten oder auf andere Weise Schäden an Ihrem Gerät oder PC verursachen.

Wählen Sie **Menü** > *Mitteilungen* > *E-mail* > *Posteingänge*, den Kontonamen und dann die gewünschte E-Mail. Wählen Sie beim Lesen der Mitteilung **Optionen**, um die verfügbaren Optionen anzuzeigen. Um eine E-Mail zu beantworten, wählen Sie **Antw.** > *Originaltext* oder *Leere Nachricht*. Um mehreren Empfängern zu antworten, wählen Sie **Optionen** > *Allen antworten*. Bestätigen oder bearbeiten Sie die E-Mail-Adresse und den Betreff und geben Sie anschließend Ihre Antwort ein. Zum Senden der Mitteilung wählen Sie **Senden** > *Jetzt senden*.

## E-Mail-Ordner

Von Ihrem E-Mail-Konto heruntergeladene E-Mails werden auf Ihrem Telefon im Ordner *Posteingänge* gespeichert. Der Ordner *Posteingänge* enthält folgende Ordner: „Kontoname“ der eingehenden E-Mail, *Archiv* für das Archivieren der E-Mail, *Benutzerdefiniert 1 – Benutzerdefiniert 3* für das Sortieren von E-Mails, *Junk* für das Speichern von Spam-E-Mails, *Entwürfe* zum Speichern von E-Mail-Entwürfen, *Postausgang* zum Speichern von E-Mails, die noch nicht gesendet wurden, und *Gesendete Objekte* zum Speichern von gesendeten E-Mails. Zum Verwalten der Ordner und der enthaltenen E-Mails wählen Sie **Optionen**, um die für jeden Ordner verfügbaren Optionen anzuzeigen.

## Spam-Filter

Das E-Mail-Programm verfügt über einen integrierten Spam-Filter, den Sie aktivieren können. Wählen Sie zum Aktivieren und Einstellen des Filters im Hauptbildschirm des E-Mail-Programms **Optionen** > *Spam-Filter* > *Einstellungen*. Mit dem Spam-Filter kann der Benutzer bestimmte Absender auf eine schwarze oder weiße Liste setzen.

Mitteilungen von Absendern auf der schwarzen Liste werden in den Ordner *Junk* verschoben. Mitteilungen von unbekanntem Absendern und Absendern auf der weißen Liste, werden im Eingangsordner des verwendeten Kontos gespeichert. Um einen Absender auf die schwarze Liste zu setzen, wählen Sie die E-Mail-Mitteilung im Ordner *Posteingänge* aus und dann **Optionen > Absender sperren**.

## ■ Chat

Lernen Sie jetzt die nächste Generation der Kommunikation per Kurzmitteilung kennen: Chat (Netzdienst) in Mobilfunknetzumgebungen. Sie können Chat-Mitteilungen unabhängig vom jeweils verwendeten Mobilsystem oder von der verwendeten Plattform an Freunde und Familienmitglieder senden, so lange sie alle denselben Chat-Dienst verwenden.

Bevor Sie Chat-Mitteilungen verwenden, müssen Sie zuerst den Kurzmitteldienst bei Ihrem Anbieter für Mobilfunkdienste abonnieren und sich beim gewünschten Chat-Dienst anmelden. Sie benötigen außerdem einen Benutzernamen und ein Kennwort, bevor Sie den Chat-Dienst nutzen können. Weitere Informationen finden Sie unter **Anmelden bei einem Chat-Dienst** auf Seite 45.



**Hinweis:** Möglicherweise stellen Ihr Chat-Diensteanbieter und Ihr Mobilfunknetzbetreiber nicht alle, in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen Merkmale bereit.

Weitere Informationen zu den Einstellungen für den Chat-Dienst finden Sie unter *Verbindungseinst.* im Abschnitt **Zugang** auf Seite 45. Die Symbole und Texte auf dem Display können je nach verwendetem Chat-Dienst variieren.

Während eine Verbindung zum Chat-Dienst besteht, können Sie die anderen Funktionen des Telefons weiterhin nutzen. Der Chat bleibt dabei im Hintergrund aktiv. Je nach Netz wird durch den aktiven Chat der Akku des Telefons schneller entladen. Sie müssen das Telefon also unter Umständen eher wieder an das Ladegerät anschließen.

## Anmelden bei einem Chat-Dienst

Die Registrierung können Sie über das Internet beim dem Chat-Diensteanbieter durchführen, den Sie verwenden möchten. Bei der Registrierung können Sie einen Benutzernamen und ein Kennwort festlegen. Weitere Informationen über die Anmeldung bei einem Chat-Dienst erhalten Sie von Ihrem Mobilfunknetzbetreiber.

## Zugang

Um auf das Menü *Chat* im Offline-Modus zuzugreifen, wählen Sie **Menü > Mitteilungen > Chat** (die Option *Chat* kann abhängig von Ihrem Diensteanbieter auch anders lauten). Wenn mehrere Verbindungseinstellungssätze für den Chat-Dienst verfügbar sind, wählen Sie den gewünschten Satz aus. Wenn nur ein Satz Einstellungen verfügbar ist, wird dieser automatisch ausgewählt.

Die folgenden Optionen werden angezeigt:

*Einloggen*, um eine Verbindung zum Chat-Dienst herzustellen. Wenn beim Einschalten des Telefons automatisch eine Verbindung zum Chat-Dienst hergestellt werden soll, navigieren Sie während des Anmeldevorgangs zu *Automat. Einloggen*: und wählen Sie **Ändern > Ein** oder **Menü > Mitteilungen > Chat**, stellen Sie eine Verbindung zum Chat-Dienst her und wählen Sie **Optionen > Einstellungen > Automatisch einloggen > Ein**.

*Gespeicherte Gespräche*, um die Gespräche anzuzeigen, zu löschen oder umzubenennen, die Sie während eines Chats gespeichert haben.

*Verbindungseinst.*, um die Einstellungen zu bearbeiten, die für Mitteilungen und Verbindungen zum Erreichbarkeits-Infodienst erforderlich sind.

## Herstellen der Verbindung

Um eine Verbindung zu dem Chat-Dienst herzustellen, öffnen Sie das Menü *Chat*, wählen ggf. den gewünschten Chat-Dienst aus und wählen *Einloggen*. Wenn das Mobiltelefon die Verbindung erfolgreich hergestellt hat, wird *Einloggen fertig* angezeigt.






Um die Verbindung zum Chat-Dienst zu trennen, wählen Sie **Optionen > Ausloggen**.

### Sitzungen

Wenn Sie mit einem Chat-Dienst verbunden sind, wird Ihr Status in einer Statuszeile so angezeigt, wie er auch den anderen Teilnehmern angezeigt wird. *Mein Status: Online, Mein Stat.: Beschäftigt* oder *Mein Stat.: Offlinestat.* – Um den eigenen Status zu ändern, wählen Sie **Ändern**.

Unter dieser Statuszeile befinden sich drei Ordner mit den Kontakten und deren Status: *Gespräche, Online* und *Offline*. Um den Inhalt des Ordners anzuzeigen, wählen Sie ihn aus und dann **Maximier**. (oder drücken rechts auf Navigationstaste). Um den Inhalt auszublenden, wählen Sie **Minimier**. (oder drücken links auf Navigationstaste).

*Gespräche* – Anzeigen einer Liste der neuen und gelesenen Chat-Mitteilungen sowie Einladungen zu Chats während des derzeit aktiven Chats.

-  kennzeichnet eine neue Gruppenmitteilung.
-  kennzeichnet eine gelesene Gruppenmitteilung.
-  kennzeichnet eine neue Chat-Mitteilung.
-  kennzeichnet eine gelesene Chat-Mitteilung.
-  kennzeichnet eine Einladung.

Die Symbole und Texte auf dem Display können je nach verwendetem Chat-Dienst variieren.

*Online* – Anzeigen der Anzahl der Kontakte, die online sind.

*Offline* – Anzeigen der Anzahl der Teilnehmer, die offline sind.

Um einen Chat zu beginnen, blenden Sie den Ordner *Online* oder *Offline* ein, navigieren zu dem Partner, mit dem Sie chatten möchten, und wählen dann **Chat**. Um auf eine Einladung oder eine Mitteilung zu antworten, blenden Sie den Ordner *Gespräche* ein, navigieren zu dem Partner, mit dem Sie chatten möchten, und wählen dann **Öffnen**.

Informationen zum Hinzufügen von Chat-Partnern finden Sie unter Hinzufügen von Chat-Partnern auf Seite 48.

Wählen Sie *Gruppen* > *Öffentliche Gruppen*, um eine Liste mit Lesezeichen für öffentliche Gruppen, die vom Diensteanbieter bereitgestellt wird, anzuzeigen (abgeblendet, wenn vom Netz keine Gruppen unterstützt werden). Um einen Chat zu beginnen, navigieren Sie zu einer Gruppe und wählen *Teilnehm..* Geben Sie den Chat-Namen ein, den Sie im Gespräch als Kurzname verwenden möchten. Wenn Sie dem Gruppengespräch erfolgreich beigetreten sind, können Sie ein Gruppengespräch beginnen. Sie können auch eine private Gruppe erstellen. Siehe Gruppen auf Seite 49.

Wählen Sie *Suchen* > *Teilnehmer* oder *Gruppen*, um andere Chat-Benutzer oder öffentliche Gruppen im Netz anhand der Telefonnummer, dem Bildschirmnamen, der E-Mail-Adresse oder dem Namen zu suchen. Wenn Sie *Gruppen* wählen, können Sie Gruppen anhand eines Mitglieds in der Gruppe oder anhand von Gruppenname, Thema oder ID suchen.

Wählen Sie *Optionen* > *Chat* oder *Gruppe beitreten*, um einen Chat zu beginnen, nachdem Sie den gewünschten Benutzer bzw. die gewünschte Gruppe gefunden haben.

### **Annehmen oder Ablehnen von Einladungen**

Nachdem Sie eine Verbindung zum Chat-Dienst hergestellt und eine neue Einladung erhalten haben, wird in der Ausgangsanzeige *Neue Einladung empfangen* angezeigt. Um die Einladung zu lesen, wählen Sie *Lesen*. Wenn Sie mehrere Einladungen empfangen haben, navigieren Sie zur gewünschten Einladung und wählen *Öffnen*. Um einem privaten Gruppengespräch beizutreten, wählen Sie *OK* und geben den Chat-Namen ein, den Sie als Spitznamen verwenden möchten. Um eine Einladung abzulehnen oder zu löschen, wählen Sie *Optionen* > *Ablehnen* oder *Löschen*.

### **Lesen von Chat-Mitteilungen**

Nachdem Sie eine Verbindung zum Chat-Dienst hergestellt und eine neue Chat-Mitteilung erhalten haben, die nicht einem aktiven Gespräch zugeordnet ist, wird in der Ausgangsanzeige *Neue Chat-Mitteilung* angezeigt. Um die Einladung zu lesen, wählen Sie *Lesen*.


Wenn Sie mehrere Mitteilungen erhalten, wird im Display *N neue Chat-Mitteilungen* angezeigt. N gibt dabei die Anzahl der neuen Mitteilungen

an. Wählen Sie **Lesen**, navigieren Sie zu einer Mitteilung und wählen Sie dann **Öffnen**.

Neue, während eines aktiven Chats empfangene Mitteilungen werden unter *Chat > Gespräche* gespeichert. Wenn Sie eine Mitteilung von einem Kontakt erhalten, der nicht in der Liste *Chat-Partner* enthalten ist, wird die Absender-ID angezeigt. Um einen neuen Chat-Partner zu speichern, wählen Sie **Optionen > Namen speichern**.

### **Teilnehmen an Gesprächen**

Um einem Chat beizutreten oder einen Chat zu beginnen, wählen **Senden** oder drücken Sie auf die Anruftaste. Durch Auswahl von **Optionen** werden alle verfügbaren Optionen angezeigt.

Wenn Sie während eines Gesprächs eine neue Mitteilung von einer Person erhalten, die nicht an dem aktuellen Gespräch teilnimmt, wird  angezeigt und ein Alarmsignal ertönt.

Schreiben Sie die Mitteilung und wählen Sie **Senden** oder drücken Sie auf die Anruftaste. Ihre Mitteilung wird angezeigt. Die Antwort wird unter Ihrer Mitteilung angezeigt.

### **Hinzufügen von Chat-Partnern**

Wenn Sie die Verbindung mit dem Chat-Dienst hergestellt haben, wählen Sie im Chat-Hauptmenü **Optionen > Namen hinzufügen**.

Wählen Sie *Über Mobiltelefonnr., Von Hand eingeben, Suche auf Server* oder *Von Server kopieren* (abhängig vom Diensteanbieter). Wenn der Partner erfolgreich hinzugefügt wurde, gibt das Telefon eine Bestätigung aus.

Navigieren Sie zu einem Partner. Um den Chat zu beginnen, wählen Sie **Chat**.

### **Sperren und Freigeben von Mitteilungen**

Wenn Sie während eines Chats Mitteilungen sperren möchten, wählen Sie **Optionen > Namen sperren**. Es wird eine Bestätigungsmeldung angezeigt. Wählen Sie **OK**, um Mitteilungen von diesem Partner zu sperren.



Um Mitteilungen von Partnern in Ihrem Adressbuch zu sperren, navigieren Sie zu dem Partner im Ordner *Gespräche*, *Online* oder *Offline* und wählen dann **Optionen** > *Namen sperren* > **OK**.

Um die Sperre für einen Partner aufzuheben, wählen Sie im Chat-Hauptmenü **Optionen** > *Sperrliste*. Navigieren Sie zu dem Partner, dessen Sperre Sie aufheben möchten, und wählen Sie **Freigeben** > **OK**.

## Gruppen

Sie können für Chats eigene private Gruppen einrichten oder öffentliche Gruppen verwenden, die vom Diensteanbieter bereitgestellt werden. Private Gruppen bestehen nur während eines Chats und die Gruppen werden auf dem Server des Diensteanbieters gespeichert. Wenn der Server, bei dem Sie angemeldet sind, keine Gruppendienste unterstützt, werden alle zugehörigen Menüs abgeblendet dargestellt.

### Öffentliche Gruppen

Sie können Lesezeichen für öffentliche Gruppen speichern, die eventuell von Ihrem Diensteanbieter verwaltet werden. Stellen Sie eine Verbindung zum Chat-Dienst her und wählen Sie *Gruppen* > *Öffentliche Gruppen*. Navigieren Sie zu der Gruppe, mit der Sie chatten möchten, und wählen Sie **Teilnehm..** Wenn Sie kein Mitglied dieser Gruppe sind, geben Sie Ihren Chat-Namen als Spitznamen für die Gruppe ein. Um eine Gruppe aus der Gruppenliste zu löschen, wählen Sie **Optionen** > *Gruppe löschen*.

Um nach einer Gruppe zu suchen, wählen Sie *Gruppen* > *Öffentliche Gruppen* > *Gruppen suchen*. Sie können nach Gruppen anhand von einem Mitglied der Gruppe, Gruppenname, Thema oder Benutzerkennung suchen.


### Privat

Stellen Sie eine Verbindung zum Chat-Dienst her und wählen Sie im Hauptmenü **Optionen** > *Gruppe erstellen*. Geben Sie den Namen für die Gruppe und den Chat-Namen ein, den Sie als Kurzname verwenden möchten. Kennzeichnen Sie die Mitglieder der privaten Gruppe in der Kontaktliste und schreiben Sie eine Einladung.

## ■ Sprachmitteilungen

Die Sprachmailbox ist ein Netzdienst, für den Sie sich unter Umständen anmelden müssen. Weitere Informationen und die Nummer für Ihre Sprachmailbox erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.

Um Ihre Sprachmailbox anzurufen, wählen Sie **Menü** > *Mitteilungen* > *Sprachmitteilungen* > *Sprachmittel. abhören*. Um die Nummer Ihrer Sprachmailbox einzugeben, zu bearbeiten oder nach ihr zu suchen, wählen Sie *Nummer f. Sprachnachr.*

Sofern vom Netz unterstützt, zeigt  eine neue Sprachmitteilung an. Um Ihre Sprachmailbox anzurufen, wählen Sie **Anhören**.

## ■ Nachrichten

Mit dem Netzdienst *Nachrichten* können Sie von Ihrem Diensteanbieter Nachrichten zu verschiedenen Themen empfangen. Wenden Sie sich an Ihren Diensteanbieter, um zu erfahren, ob dieser Netzdienst verfügbar ist, und wenn ja, welche Themen unter welchen Themennummern angeboten werden.

## ■ Dienstanforderungen

Wählen Sie **Menü** > *Mitteilungen* > *Dienstbefehle*. Geben Sie Dienstanforderungen ein (auch USSD-Befehle genannt), etwa Befehle zum Aktivieren von Netzdiensten, und senden Sie sie an Ihren Diensteanbieter.

## ■ Löschen von Mitteilungen

Wählen Sie **Menü** > *Mitteilungen* > *Mitteilungen lösch.* > *Nach Mitteilung*, um einzelne Mitteilungen zu löschen, und *Nach Ordner*, um alle Mitteilungen aus einem Ordner zu löschen, oder *Alle Mitteilungen*, um alle Mitteilungen zu löschen. Enthält der Ordner ungelesene Mitteilungen, werden Sie gefragt, ob diese ebenfalls gelöscht werden sollen.

## ■ Mitteilungsoptionen

### Allgemeine Einstellungen

Allgemeine Einstellungen gelten für alle Kurz- und Multimedia-Mitteilungen.

Wählen Sie **Menü** > *Mitteilungen* > *Mitteilungseinstell.* > *Allgemeine Einstellungen* und anschließend eine der folgenden Optionen:

*Gesendete Mitt. speichern* > *Ja*, um das Telefon so einzurichten, dass gesendete Mitteilungen im Ordner *Gesendete Objekte* gespeichert werden.

*Überschr. in gesend. Obj.* > *Erlaubt*, um das Telefon so einzurichten, dass alte gesendete Mitteilungen durch neue überschrieben werden, wenn der Speicher voll ist. Diese Einstelloptionen sind nur verfügbar, wenn Sie *Gesendete Mitt. speichern* > *Ja* wählen.

*Schriftgröße*, um die Schriftgröße für Mitteilungen auszuwählen.

*Grafische Smileys* > *Ja*, um das Telefon so einzurichten, dass zeichenbasierte Smiley-Symbole durch grafische ersetzt werden.

### Kurzmitteilungen

Die Einstellungen für Kurzmitteilungen wirken sich auf das Senden, Empfangen und Anzeigen von Kurzmitteilungen und SMS-E-Mails aus.

Wählen Sie **Menü** > *Mitteilungen* > *Mitteilungseinstell.* > *Kurzmitteilungen* und anschließend eine der folgenden Optionen:

*Sendeberichte* > *Ein*, um Sendeberichte für Ihre Mitteilungen von Ihrem Netz anzufordern (Netzdienst).

*Mitteilungszentralen* > *Zentrale hinzufügen*, um die Telefonnummer und den Namen der Kurzmitteilungszentrale einzurichten, die zum Senden von Kurzmitteilungen erforderlich ist. Sie erhalten diese Nummer von Ihrem Diensteanbieter.

*Verwend. Mitteil.-zentrale*, um die verwendete Kurzmitteilungszentrale auszuwählen.

*E-Mail-Mitteilungszentr.* > *Zentrale hinzufügen*, um die Telefonnummern und Namen der Kurzmitteilungszentrale zum Senden von SMS-E-Mails einzurichten.

*Verwend. E-Mail-Zentrale*, um die verwendete SMS-E-Mail-Mitteilungszentrale auszuwählen.

*Sendeversuche*, um festzulegen, wie lange das Netz versuchen soll, Ihre Mitteilung zu senden.

*Mitteilung senden als*, um das Format für die zu sendende Mitteilung auszuwählen: *Text*, *Pager-Ruf* oder *Fax* (Netzdienst).

*Paketdaten verwenden* > *Ja*, um GPRS als die bevorzugte Übertragungsart für SMS einzurichten.

*Zeichenunterstützung* > *Vollständig*, um alle Zeichen in der zu sendenden Mitteilung als sichtbare Zeichen auszuwählen. Wenn Sie *Reduziert* auswählen, werden Zeichen mit Akzenten oder anderen Besonderheiten möglicherweise in andere Zeichen konvertiert. Nachdem Sie eine Mitteilung verfasst haben, können Sie über die Vorschaufunktion überprüfen, wie die Mitteilung für den Empfänger angezeigt wird. Siehe Verfassen und Senden von Kurzmitteilungen (SMS) auf Seite 33.

*Antw. über selbe Zentrale* > *Ja*, um es dem Empfänger Ihrer Mitteilung zu ermöglichen, eine Antwort über Ihre Kurzmitteilungszentrale zu senden (Netzdienst).

### Multimedia-Mitteilungen

Die Mitteilungseinstellungen wirken sich auf das Senden, Empfangen und Anzeigen von Multimedia-Mitteilungen aus.

Möglicherweise erhalten Sie die Konfigurationseinstellungen für Multimedia-Mitteilungen als Konfigurationsmitteilung. Siehe Dienst zur Konfiguration von Einstellungen auf Seite 10. Sie können die Einstellungen auch manuell eingeben. Siehe Konfiguration auf Seite 77.

Wählen Sie *Menü* > *Mitteilungen* > *Mitteilungseinstell.* > *Multimedia-Mitteilungen* und anschließend eine der folgenden Optionen:

*Sendeberichte > Ein*, um Sendebereiche für Ihre Mitteilungen von Ihrem Netz anzufordern (Netzdienst).

*Bildgröße (Multimedia)*, um die Bildgröße in Multimedia-Mitteilungen festzulegen. Vor dem Senden der Mitteilung wird das Bild auf die ausgewählte Größe reduziert.

*Standard-Seitenlaufzeit*, um die Standardlaufzeit zum Anzeigen von Seiten in Multimedia-Mitteilungen festzulegen.

*Multimed.-Empf. zulassen*, um Multimedia-Meldungen zu empfangen oder zu sperren. Wählen Sie entsprechend *Ja* oder *Nein*. Wenn Sie *Im Heimatnetz* wählen, können Sie keine Multimedia-Mitteilungen empfangen, wenn Sie sich außerhalb des Heimnetzes befinden. Der Multimedia-Mitteilungsdienst ist standardmäßig auf *Im Heimatnetz* gesetzt. Ob dieses Menü verfügbar ist, hängt von Ihrem Telefon ab.

*Ank. Multimedia-Mittel.*, um Multimedia-Mitteilungen automatisch zu empfangen, bei entsprechender Aufforderung manuell zu empfangen oder den Empfang abzulehnen. Diese Einstellung wird nicht angezeigt, wenn *Multimed.-Empf. zulassen* auf *Nein* gesetzt ist.

*Werbung zulassen*, um Werbung zu empfangen oder abzulehnen. Diese Einstellung wird nicht angezeigt, wenn *Multimed.-Empf. zulassen* auf *Nein* oder *Ank. Multimedia-Mittel.* auf *Ablehnen* gesetzt ist.

*Konfigurationseinstell. > Konfiguration*, um nur die Konfigurationsoptionen anzuzeigen, die Multimedia-Mitteilungen unterstützen. Wählen Sie einen Diensteanbieter, *Standard* oder *Eigene Konfiguration* für Multimedia-Mitteilungen aus. Wählen Sie *Account* und wählen Sie aus den aktiven Konfigurationseinstellungen ein MMS-Dienste-Konto aus.

## **E-Mails**

Die Einstellungen wirken sich auf das Senden, Empfangen und Anzeigen von E-Mails aus.

Möglicherweise erhalten Sie die Konfigurationseinstellungen für die E-Mail-Anwendung als Konfigurationsmitteilung. Siehe Dienst zur Konfiguration von Einstellungen auf Seite 10. Sie können die Einstellungen auch manuell eingeben. Siehe Konfiguration auf Seite 77.

Zum Aktivieren der Einstellungen für das E-Mail-Programm wählen Sie **Menü > Mitteilungen > Mitteilungseinstell. > E-Mail-Mitteilungen** und anschließend eine der folgenden Optionen:

*Konfiguration*, um den Einstellungssatz, den Sie aktivieren möchten, auszuwählen.

*Account*, um eines der von Ihrem Diensteanbieter bereitgestellten Konten auszuwählen.

*Mein Mail-Name*, um Ihren Namen oder Kurznamen einzugeben.

*E-Mail-Adresse*, um Ihre E-Mail-Adresse einzugeben.

*Signatur verwenden*, um eine Signatur zu definieren, die automatisch am Ende der von Ihnen verfassten E-Mails eingefügt wird.

*Antwortadresse*, um die E-Mail-Adresse einzugeben, an die die Antworten gesendet werden sollen.

*SMTP-Benutzername*, um den Namen einzugeben, den Sie für ausgehende E-Mails verwenden möchten.

*SMTP-Passwort*, um das Passwort einzugeben, das Sie für ausgehende E-Mails verwenden möchten.

Wählen Sie *Terminal-Fenster zeigen > Ja*, um eine manuelle Benutzerauthentifizierung, z. B. für Intranetverbindungen, vorzunehmen.

*Posteingangsserver-Typ > POP3* oder *IMAP4*, um je nach verwendetem E-Mail-System den entsprechenden Servertyp zu wählen. Wenn beide Typen unterstützt werden, wählen Sie *IMAP4*.

*Einstell. für Posteingang*, um die für *POP3* und *IMAP4* verfügbaren Optionen auszuwählen.

## 7. Adressbuch


---



Sie können Namen und Telefonnummern im Telefonspeicher oder im Speicher der SIM-Karte speichern.

Im Telefonspeicher können Namen mit zusätzlichen Details, wie z. B. mehrere Telefonnummern und Textnotizen, gespeichert werden. Sie

haben außerdem die Möglichkeit, ein Bild oder eine bestimmte Anzahl von Namen zu speichern.

Im Speicher der SIM-Karte können Namen in Verbindung mit einer Telefonnummer gespeichert werden. Die auf der SIM-Karte gespeicherten Namen werden durch das Symbol  gekennzeichnet.

## ■ Suchen eines Adressbucheintrags


Wählen Sie **Menü** > *Adressbuch* > *Namen*. Navigieren Sie durch die Liste der Namen oder geben Sie die Anfangsbuchstaben des gesuchten Namens ein.

## ■ Speichern von Namen und Telefonnummern

Namen und Telefonnummern werden im verwendeten Speicher abgelegt. Um eine Telefonnummer zu speichern, wählen Sie **Menü** > *Adressbuch* > *Namen* > **Optionen** > *Neuer Eintrag*. Geben Sie den Nachnamen, den Vornamen und die Telefonnummer ein und wählen Sie dann *Speichern*.

## ■ Speichern von Details

Im Adressbuchspeicher des Telefons können Sie verschiedene Typen von Telefonnummern und Textnotizen für jeden einzelnen Namen speichern. Sie können auch eine Melodie oder ein Videoclip für einen Namen auswählen.

Die zuerst gespeicherte Telefonnummer wird automatisch als Standardnummer festgelegt und mit einem Rahmen um das Symbol für den Nummerntyp angegeben (z. B. ). Wenn Sie einen Namen aus den Einträgen im Adressbuch auswählen, um beispielsweise anzurufen, wird automatisch die Standardnummer verwendet, sofern Sie keine andere Nummer auswählen.

1. Vergewissern Sie sich, dass entweder *Telefon* oder *Telefon und SIM-Karte* als verwendeter Speicher ausgewählt wurde. Siehe Einstellungen auf Seite 60.

- Suchen Sie nach dem Adressbucheintrag, dem Sie Details zufügen möchten, und wählen Sie **Details** > **Optionen** > *Detail hinzufügen*. Wählen Sie eine der verfügbaren Optionen.

Um auf dem Server Ihres Diensteanbieters nach einer Benutzererkennung zu suchen, wenn Sie eine Verbindung zum Erreichbarkeits-Infodienst hergestellt haben, wählen Sie *Benutzererkennung* > *Suchen*. Siehe *Eigene Erreichbarkeit* auf Seite 57. Wenn nur eine Benutzererkennung gefunden werden kann, wird diese automatisch gespeichert. Wählen Sie andernfalls zum Speichern der Benutzererkennung **Optionen** > *Speichern*. Um die Benutzererkennung einzugeben, wählen Sie *Von Hand eingeben*. Geben Sie die Benutzererkennung ein und wählen dann **OK**, um sie zu speichern.

## ■ Kopieren von Kontakten

Um einen im Adressbuch gespeicherten Namen und eine Telefonnummer vom Telefonspeicher auf die SIM-Karte oder umgekehrt zu kopieren, wählen Sie **Menü** > *Adressbuch* > *Namen* > **Optionen** > *Kontakt kopieren*. Um alle im Adressbuch gespeicherten Namen und Telefonnummern vom Telefonspeicher auf die SIM-Karte oder umgekehrt zu verschieben oder zu kopieren, wählen Sie **Menü** > *Adressbuch* > *Kontakte verschieben* oder *Kontakte kopieren* > *Von Telefon zu SIM-Karte* oder *Von SIM-Karte zu Telefon*. Um mehrere, jedoch nicht alle im Adressbuch gespeicherten Namen und Telefonnummern zu kopieren, wählen Sie **Menü** > *Adressbuch* > *Namen* > **Optionen** > *Markieren*. Navigieren Sie zu dem gewünschten Einträgen und markieren Sie diese. Wählen Sie dann *Markierte verschieben* oder *Markierte kopieren*.

## ■ Bearbeiten von Adressbucheintragsdetails

Suchen Sie nach dem Adressbucheintrag, den Sie bearbeiten möchten, und wählen Sie **Details**. Um einen Namen, eine Telefonnummer bzw. eine Textnotiz zu bearbeiten oder das Bild zu ändern, wählen Sie **Optionen** > *Bearbeiten*. Um den Nummerntyp zu speichern, navigieren Sie zu der gewünschten Nummer und wählen dann **Optionen** > *Typ ändern*. Um die ausgewählte Nummer als Standardnummer einzu-



stellen, wählen Sie *Als Standard*. Sie können nur Benutzerkennungen anzeigen, die in der Liste *Chat-Partner* oder *Abonnierte Namen* enthalten sind.

## ■ Löschen von Adressbucheinträgen

Zum Löschen aller Adressbucheinträge und der zugehörigen Details aus dem Speicher des Telefons oder der SIM-Karten wählen Sie **Menü** > *Adressbuch* > *Alle Adr. löschen* > *Aus Telefonspeicher* oder *Von der SIM-Karte*. Bestätigen Sie den Vorgang mit dem Sicherheitscode.

Um einen Adressbucheintrag zu löschen, suchen Sie nach dem gewünschten Eintrag und wählen Sie **Optionen** > *Teilnehmer löschen*.

Um eine Telefonnummer, eine Textnotiz oder ein dem Adressbucheintrag zugeordnetes Bild zu löschen, suchen Sie nach dem Eintrag und wählen dann **Details**. Navigieren Sie zum gewünschten Detail und wählen Sie **Optionen** > *Löschen* und dann eine der verfügbaren Optionen. Beim Löschen eines Bilds oder eines Videoclips aus dem Adressbuch, werden diese nicht aus der *Galerie* gelöscht.

## ■ Eigene Erreichbarkeit

Mit dem Erreichbarkeits-Infodienst (Netzdienst) können Sie anderen Benutzern Informationen zu Ihrer Erreichbarkeit mitteilen – beispielsweise Familienmitgliedern, Freunden oder Kollegen – wenn diese über ein kompatibles Gerät verfügen und auf diesen Dienst zugreifen können. Der Erreichbarkeitsstatus umfasst Ihre Erreichbarkeit, die Statusmitteilung und Ihr persönliches Logo. Andere Benutzer, die auf diesen Dienst zugreifen können und diese Information anfordern, können Ihren Status anzeigen. Die gewünschten Informationen werden unter *Abonnierte Namen* im Menü *Adressbuch* des Benutzers angezeigt. Sie können die Informationen anpassen, die für andere angezeigt werden sollen, und festlegen, welche Personen Ihren Status anzeigen können.

Um den Erreichbarkeits-Infodienst nutzen zu können, müssen Sie sich für den Dienst registrieren. Informationen zu Verfügbarkeit und Kosten sowie zum Abonnieren des Dienstes erhalten Sie von Ihrem Netzbe-

treiber oder Diensteanbieter, wie auch die eindeutige Benutzerkennung und die Einstellungen für den Dienst. Siehe Konfiguration auf Seite 77.

Während eine Verbindung zum Erreichbarkeits-Infodienst besteht, können Sie die anderen Funktionen des Telefons weiterhin nutzen. Der Erreichbarkeits-Infodienst bleibt dabei im Hintergrund aktiv. Wenn Sie die Verbindung zum Dienst trennen, wird Ihr Erreichbarkeitsstatus für eine bestimmte Zeit (je nach Diensteanbieter) anderen Benutzern angezeigt.

Wählen Sie **Menü** > *Adressbuch* > *Erreichbarkeit* und anschließend eine der folgenden Optionen:

*Mit Erreichb.-dienst verb. oder Verb. zum Dienst trennen*, um eine Verbindung zum Dienst herzustellen oder diese zu trennen.

*Meine Erreichbark. zeigen* > *Private Erreichbarkeit* oder *Öffentl. Erreichbarkeit*, um den Erreichbarkeitsstatus anzuzeigen.

*Meine Erreichbark. ändern* > *Meine Verfügbarkeit*, *Meine Erreichbarkeitsmitt.*, *Mein Erreichbarkeitslogo* oder *Sichtbar für*, um den Erreichbarkeitsstatus zu ändern.

*Eigene Gäste* > *Derzeitige Gäste*, *Privatliste* oder *Sperrliste*, um die Personen anzuzeigen, die Ihre Erreichbarkeitsinformationen abonniert oder deren Empfang gesperrt haben.

*Einstellungen* > *Erreichb. im Standby zeig.*, *Verbindungsart* oder *Präsenzeinstellungen*.

## ■ Abonnierte Namen

Sie können eine Liste der Adressbucheinträge erstellen, deren Erreichbarkeitsinformationen Sie mitgeteilt bekommen möchten. Sie können die Informationen anzeigen, wenn dies nicht durch einen Kontakt oder das Netz verhindert wird. Um diese abonnierten Namen anzuzeigen, navigieren Sie durch Ihr Adressbuch oder öffnen das Menü *Abonnierte Namen*.

Vergewissern Sie sich, dass es sich bei dem verwendeten Speicher entweder um *Telefon* oder *Telefon und SIM-Karte* handelt. Siehe Einstellungen auf Seite 60.

Zum Verbinden mit dem Erreichbarkeits-Infodienst wählen Sie **Menü** > *Adressbuch* > *Erreichbarkeit* > *Mit Erreichb.-dienst verb.*.

## Hinzufügen von Kontakten zur Liste abonniert Namen

1. Wählen Sie **Menü** > *Adressbuch* > *Abonnierte Namen*. Wenn noch keine Verbindung zum Erreichbarkeits-Infodienst besteht, werden Sie vom Telefon gefragt, ob Sie jetzt eine Verbindung herstellen möchten.
2. Wenn die Liste noch keine Einträge enthält, wählen Sie **Hinzufüg.**. Andernfalls wählen Sie **Optionen** > *Neu abonnieren*. Die Liste der Adressbucheinträge wird angezeigt.
3. Wählen Sie einen Eintrag aus der Liste aus. Wenn für den Eintrag eine Benutzerkennung gespeichert wurde, wird er zur Liste der abonnierten Namen hinzugefügt. Wenn mehrere IDs verfügbar sind, wählen Sie eine aus. Nachdem Sie den Namen abonniert haben, wird *Abonnement aktiviert* angezeigt.



**Tipp:** Um einen Namen über das *Adressbuch* zu abonnieren, suchen Sie nach dem gewünschten Adressbucheintrag und wählen dann **Details** > **Optionen** > *Erreichbarkeit erfragen* > *Als Abonnement*.




Wenn Sie sich nur die Erreichbarkeitsinformationen anzeigen lassen, den Namen jedoch nicht abonnieren möchten, wählen Sie *Erreichbarkeit erfragen* > *Nur einmal*.


## Anzeigen der Liste abonniert Namen

Informationen zum Anzeigen der Erreichbarkeitsinformationen finden Sie unter Suchen eines Adressbucheintrags auf Seite 55.

1. Wählen Sie **Menü** > *Adressbuch* > *Abonnierte Namen*.

Die Statusinformationen des ersten Eintrags in der Liste der abonnierten Namen werden angezeigt. Die Informationen, die der Benutzer anderen Personen zur Verfügung stellen möchte, können Text und ein Symbol umfassen.

 ,  oder  zeigen an, dass die Person erreichbar, für andere nicht sichtbar oder nicht erreichbar ist.

 zeigt an, dass die Erreichbarkeitsinformationen der Person nicht verfügbar sind.

2. Wählen Sie **Optionen** > *Details*, um die Details des ausgewählten Adressbucheintrags anzuzeigen, oder wählen Sie **Optionen** > *Neu abonnieren*, *Mitteilung senden*, *Visitenkarte senden* oder *Stornieren*.

## Beenden des Abonnements eines Kontakts

Um das Abonnement für einen Namen aus dem *Adressbuch* zu beenden, wählen Sie den Adressbucheintrag aus und anschließend **Optionen** > *Stornieren* > **OK**.

Informationen zum Beenden des Abonnements über das Menü *Abonnierte Namen* finden Sie unter Anzeigen der Liste abonniertes Namen auf Seite 59.

## ■ Visitenkarten

Sie können die persönlichen Daten einer Person als Visitenkarte an ein kompatibles Gerät senden bzw. von einem kompatiblen Gerät empfangen, das den vCard-Standard unterstützt.

Zum Senden einer Visitenkarte suchen Sie nach dem Adressbucheintrag, dessen Informationen Sie senden möchten, und wählen dann **Details** > **Optionen** > *Visitenkarte senden* > *Via multimedia*, *Via SMS* oder *Via Bluetooth*.

Wenn Sie eine Visitenkarte erhalten haben, wählen Sie **Zeigen** > **Speichern**, um diese Informationen im Telefonspeicher abzulegen. Um die Visitenkarte zu verwerfen, wählen Sie **Ende** > **Ja**.

## ■ Einstellungen

Wählen Sie **Menü** > *Adressbuch* > *Einstellungen* und anschließend eine der folgenden Optionen:

*Verwendeter Speicher*, um den SIM-Kartenspeicher oder Telefonspeicher für Adressbucheinträge auszuwählen. Wählen Sie *Telefon und SIM-Karte*, um Namen und Nummern aus dem Karten- und Telefonspeicher abzurufen. In diesem Fall werden Namen und Nummern beim Speichern im Telefonspeicher abgelegt.

*Adressbuchansicht*, um zu wählen, wie die Namen und Telefonnummern im *Adressbuch* angezeigt werden.

*Namenanzeige*, um anzugeben, ob für Adressbucheinträge der Vor- oder der Nachname an erster Stelle angezeigt wird.

*Schriftgröße*, um die Schriftgröße für die Liste der Adressbucheinträge auszuwählen.

*Speicherstatus*, um die Speicherauslastung anzuzeigen.

## ■ Gruppen

Wählen Sie **Menü** > *Adressbuch* > *Gruppen*, um die gespeicherten Namen und Telefonnummern in Anrufergruppen mit verschiedenen Klingeltönen und Gruppenbildern einzuteilen.

## ■ Kurzwahl

Um einer Kurzwahltaste eine Telefonnummer zuzuweisen, wählen Sie **Menü** > *Adressbuch* > *Kurzwahl* und navigieren zur gewünschten Kurzwahlnummer.

Wählen Sie **Zuweisen**. Wenn der Taste bereits eine Nummer zugewiesen ist, wählen Sie **Optionen** > *Ändern*. Wählen Sie **Suchen** und dann den Adressbucheintrag, den Sie zuweisen möchten. Wenn die Funktion *Kurzwahl* deaktiviert ist, werden Sie gefragt, ob Sie diese Funktion aktivieren möchten. Weitere Informationen finden Sie unter *Kurzwahl* im Abschnitt *Anruf* auf Seite 75.

Informationen zur Verwendung der Kurzwahltasten für Anrufe finden Sie unter *Kurzwahl* auf Seite 26.

# 8. Anrufprotokoll



Anrufe in Abwesenheit, angenommene Anrufe und gewählte Nummern werden nur protokolliert, wenn diese Funktion vom Netz unterstützt wird, das Telefon eingeschaltet ist und sich im Versorgungsbereich des Mobilfunknetzes befindet.

Um Anrufinformationen anzuzeigen, wählen Sie **Menü** > *Protokoll* > *Anr. in Abwesenheit*, *Angenommene Anr.* oder *Gewählte Nummern*.

Um Anrufe in Abwesenheit, angenommene Anrufe und gewählte Nummern in chronologischer Reihenfolge ausgehend von den aktuellsten Einträgen anzuzeigen, wählen Sie *Anrufprotokoll*. Um die Empfänger kürzlich versendeter Mitteilungen anzuzeigen, wählen Sie *Mittel.empfänger*.

Um ungefähre Informationen zu kürzlich geführten Gesprächen anzuzeigen, wählen Sie **Menü** > *Protokoll* > *Gesprächsdauer*, *Paketdatenzähler* oder *Paketdatenzeitmes.*

Um anzuzeigen, wie viele Kurz- und Multimedia-Mitteilungen Sie versendet und empfangen haben, wählen Sie **Menü** > *Protokoll* > *Mitteilungsprotokoll*.



**Hinweis:** Die von Ihrem Diensteanbieter tatsächlich gestellte Rechnung für Anrufe und Dienstleistungen kann je nach Netzmerkmalen, Rechnungsrundung, Steuern usw. variieren.

Einige Zeitangaben könnten durch Reparaturarbeiten oder Software-Updates zurückgesetzt werden.

## ■ Standortinformationen

Möglicherweise erhalten Sie vom Netz Standortanfragen. Sie können sicherstellen, dass Standortinformationen nur mit Ihrer Genehmigung gesendet werden (Netzdienst). Wenden Sie sich an Ihren Diensteanbieter, um Standortanfragen zu aktivieren und diesem Dienst zuzustimmen.

Um eine Standortanfrage anzunehmen oder abzuweisen, wählen Sie **OK** oder **Abweisen**. Wenn die Standortanfrage in Abwesenheit erfolgt, wird sie automatisch angenommen oder abgewiesen. Dies hängt von den Vereinbarungen ab, die Sie mit Ihrem Netzbetreiber oder Diensteanbieter diesbezüglich getroffen haben. Das Telefon zeigt folgende Meldung an: *1 Standortanfrage in Abwesenheit*. Um die Standortanfrage in Abwesenheit anzuzeigen, wählen Sie **Zeigen**.

Zum Anzeigen oder Löschen der Informationen zu den zehn letzten Datenschutzbenachrichtigungen und -anfragen wählen Sie **Menü** > *Protokoll* > *Standortbestimm.* > *Standortprotokoll* > *Ordner öffnen* oder *Alle löschen*.

## 9. Einstellungen

---



### ■ Profile

Ihr Telefon besitzt verschiedene Einstellungsgruppen, so genannte Profile, für die Sie die Telefontöne für bestimmte Ereignisse und Umgebungen anpassen können.

Wählen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Profile*, dann das gewünschte Profil und anschließend eine der folgenden Optionen:

*Aktivieren*, um das gewünschte Profil zu aktivieren.

*Ändern*, um das Profil anzupassen. Wählen Sie die Einstellung, die Sie ändern möchten, und nehmen Sie die Änderungen vor.

*Zeiteinstellung*, um das Profil für einen bestimmten Zeitraum, maximal 24 Stunden, zu aktivieren und die Ablaufzeit einzugeben. Wenn die für das Profil angegebene Zeit abgelaufen ist, wird das vorherige Profil, für das keine Zeiteinstellung angegeben wurde, wieder aktiviert.

### ■ Themen

Ein Thema enthält viele Elemente zum Anpassen Ihres Telefons, wie beispielsweise ein Hintergrundbild, einen Bildschirmschoner, ein Farbschema und einen Klingelton.

Wählen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Themen* und anschließend eine der folgenden Optionen:

*Thema auswählen*, um ein Thema für Ihr Telefon auszuwählen. In der *Galerie* wird eine Liste mit Ordnern angezeigt. Öffnen Sie den Ordner *Themen* und wählen Sie ein Thema aus.

*Themen-Downloads*, um eine Liste mit Links zum Herunterladen weiterer Themen zu öffnen.

### ■ Töne

Sie können die Einstellungen bezüglich der Töne für das ausgewählte aktive Profil ändern.

Wählen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Ruftöne und Signale*. Dieselben Einstellungen finden Sie im Menü *Profile*. Siehe *Ändern* im Abschnitt *Profile* auf Seite 63.

Damit das Telefon nur bei Anrufen von Telefonnummern klingelt, die einer bestimmten Anrufergruppe zugeordnet sind, wählen Sie *Anrufsignal für*. Navigieren Sie zur gewünschten Anrufergruppe oder zu *Alle Anrufe* und wählen Sie dann **Markier..**

Wählen Sie **Optionen** > *Speichern* zum Speichern der Einstellungen oder *Abbrechen*, um die Einstellungen nicht zu ändern.

Wenn Sie die höchste Lautstärke für den Klingelton wählen, wird diese Lautstärke erst nach einigen Sekunden erreicht.

Einem Thema kann eine Melodie zugewiesen werden, die beim Öffnen und Schließen des Telefons ausgegeben wird. Um die Ausgabe dieser Melodie abzuschalten, ändern Sie die Einstellung unter *Andere Töne*. Beachten Sie, dass Sie durch diese Einstellung ebenfalls Warntöne abschalten.

### ■ Display

Wählen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Display* und anschließend eine der verfügbaren Optionen.

#### Standby-Modus-Einstell.

Wählen Sie *Standby-Modus-Einstell.* und anschließend eine der folgenden Optionen:

*Aktives Standby*, um die aktive Ausgangsanzeige zu aktivieren oder zu deaktivieren, anzupassen und zu organisieren. Siehe *Aktive Ausgangsanzeige* auf Seite 22.

*Hintergrund*, um das Hintergrundbild zur Ausgangsanzeige hinzuzufügen.



*Schiebe-Animation*, um das Telefon so einzurichten, dass beim Öffnen und Schließen des Telefons eine Animation angezeigt wird.

*Schriftfarbe im Standby*, um die Textfarbe für die Ausgangsanzeige auszuwählen.

*Navigationstastensymbol*., um die Symbole der aktuellen Schnellzugriffstasten für die Navigation in der Ausgangsanzeige einzublenden, wenn die aktive Ausgangsanzeige deaktiviert ist.

*Betreiberlogo*, um das Betreiberlogo auf Ihrem Telefon anzuzeigen oder auszublenden. Ist das Betreiberlogo nicht gespeichert, wird das Menü abgeblendet angezeigt. Weitere Informationen zur Verfügbarkeit des Betreiberlogos erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber.

*Netzinformation > Ein*, um die Zellkennung anzuzeigen, wenn diese über das Netz verfügbar ist.

## **Bildschirmschoner**

Wählen Sie *Bildschirmschoner* und anschließend eine der folgenden Optionen:

*Ein*, um den Bildschirmschoner für das Display zu aktivieren.

*Bildschirmschoner > Bild*, um ein Bild oder eine Grafik aus der *Galerie* auszuwählen.

*Bildschirmschoner > Folien-Set* und einen Ordner aus der *Galerie*, um die Bilder des Ordners als Folien-Set zu verwenden.

*Bildschirmschoner > Videoclip* und einen Videoclip aus der *Galerie*, um einen Videoclip als Bildschirmschoner zu verwenden.

*Bildschirmschoner > Kamera öffnen*, um ein neues Foto als Bildschirmschoner aufzunehmen.

*Bildschirmschoner > Analoguhr* oder *Digitaluhr*, um eine Uhr als Bildschirmschoner zu verwenden.

*Grafik-Downloads*, um weitere Bilder als Bildschirmschoner herunterzuladen.

*Verzögerung*, um die Zeitdauer einzustellen, nach der der Bildschirmschoner aktiviert wird.

## Stromsparen

Um den Bildschirmschoner zum Stromsparen nach einer bestimmten Zeit zu aktivieren, wählen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Display* > *Energiesparmodus*.

## Schlafmodus

Um das Display bei Nichtbenutzung abzuschalten, wählen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Display* > *Schlafmodus*.

## Leuchtanzeige

Um die LED-Leuchtanzeigen des Displays einzustellen, wenn sich das Telefon in der Ausgangsanzeige befindet, wählen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Display* > *Leuchtanzeige* und geben dann gewünschte Zeitspanne ein. Bei aktiviertem Schlafmodus wird die Beleuchtung des Tastenfelds nach der für den Bildschirmschoner festgelegten Zeitspanne aktiviert.

Damit die Leuchtanzeigen verwendet werden können, muss eine SIM-Karte in das Gerät eingelegt sein.



**Hinweis:** Das Einschalten der Leuchtanzeigen erhöht den Stromverbrauch und verkürzt die Betriebsdauer des Akkus.

## Schriftgröße

Um die Schriftgröße einzurichten, die beim Schreiben und Lesen von Mitteilungen und zum Anzeigen der Adressbucheinträge und Internetseiten verwendet wird, wählen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Display* > *Schriftgröße*.

## ■ Datum und Uhrzeit

Um die Uhrzeit, die Zeitzone und die Datumseinstellungen zu ändern, wählen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Uhrzeit und Datum* > *Uhr, Datum* oder *Datum/Uhrzeit automat.* (Netzdienst).

Wenn Sie sich in einer anderen Zeitzone befinden, wählen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Uhrzeit und Datum* > *Uhr* > *Zeitzone* und die Zeitzone

Ihres Standorts zur Angabe der Zeitverschiebung auf Basis der Greenwich Mean Time (GMT) oder Universal Time Coordinated (UTC). Die Uhrzeit und das Datum werden gemäß der Zeitzone eingestellt und ermöglichen es, die korrekte Uhrzeit für das Versenden oder Empfangen von Kurz- und Multimedia-Mitteilungen auf dem Telefon anzuzeigen. „GMT -5“ gibt zum Beispiel die Zeitzone für New York (USA) an, das heißt die Zeitzone von New York liegt 5 Stunden westlich von Greenwich/London (UK).

## ■ Persönliche Schnellzugriffe

Mithilfe der Liste der persönlichen Schnellzugriffe können Sie direkt auf häufig verwendete Funktionen des Telefons zugreifen.

### Linke Auswahltaste

Um eine Funktion aus der Liste auszuwählen, die für die Belegung der linken Auswahltaste zur Verfügung steht, wählen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Pers. Schnellzugriffe* > *Linke Auswahltaste*. Siehe Ausgangsanzeige auf Seite 21.

Ist die linke Auswahltaste mit **Favoriten** belegt, um eine Funktion in der Ausgangsanzeige zu aktivieren, wählen Sie **Favoriten** > **Optionen** und anschließend eine der folgenden Optionen:

*Optionen wählen*, um eine Funktion zur Liste der Schnellzugriffe hinzuzufügen oder daraus zu löschen. Navigieren Sie zur gewünschten Funktion und wählen Sie **Markier.** oder **Aufheben**.

*Ordnen*, um die Funktionen in der Liste der persönlichen Schnellzugriffe neu anzuordnen. Navigieren Sie zur gewünschten Funktion und wählen Sie **Versch.** Navigieren Sie an die Position, an die Sie die gewählte Funktion verschieben möchten und wählen Sie **OK**.

### Rechte Auswahltaste

Um eine Funktion aus der Liste auszuwählen, die für die Belegung der rechten Auswahltaste zur Verfügung steht, wählen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Pers. Schnellzugriffe* > *Rechte Auswahltaste*. Siehe Ausgangsanzeige auf Seite 21.

## Schnellzugriffsleiste

Zur Auswahl eines der Programme, die in der Schnellzugriffsleiste in der aktiven Ausgangsanzeige angezeigt werden oder um die Anordnung der Programme zu ändern, wählen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Pers. Schnellzugriffe* > *Schnellzugriffsleiste*.

Wählen Sie *Verknüpfungen wählen* und markieren Sie in der Liste oder einem Ordner das gewünschte Programm. Wählen Sie *Fertig* > *Ja*, um die Auswahl zu bestätigen.

Wählen Sie *Verknüpfungen ordnen*, um die Programme in der Schnellzugriffsleiste neu zu ordnen. Wählen Sie ein Programm und dann *Versch.*, um das Programm an eine andere Position zu verschieben.


Wählen Sie zum Bestätigen des Vorgangs *OK*. Wählen Sie *Fertig* > *Ja*, um die Anordnung der Schnellzugriffe bestätigen.

## Navigationstaste

Um die Navigationstasten für den Schnellzugriff auf eine Funktion zu verwenden, wählen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Pers. Schnellzugriffe* > *Navigationstaste*. Navigieren Sie zur gewünschten Taste, wählen Sie **Ändern** und wählen Sie eine Funktion aus der Liste. Um einen Schnellzugriff aus der Liste zu entfernen, wählen Sie (*leer*). Um eine Funktion für die Taste erneut zuzuweisen, wählen Sie **Zuweisen**. Siehe Schnellzugriffe in der Ausgangsanzeige auf Seite 23.

## Sprachbefehle

Sie können im Adressbuch gespeicherte Kontakte anrufen und Telefonfunktionen ausführen, indem Sie Sprachbefehle aussprechen. Sprachbefehle sind sprachabhängig. Informationen zum Einstellen der gewünschten Sprache finden Sie unter *Sprache für Sprachbefehle* im Abschnitt *Telefon* auf Seite 76.

Um die Funktionen des Telefons auszuwählen, die über einen Sprachbefehl aktiviert werden sollen, wählen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Pers. Schnellzugriffe* > *Sprachbefehle* und dann den gewünschten Ordner. Navigieren Sie zu einer Funktion. Das Symbol  zeigt an, dass der Anrufname aktiviert ist. Wählen Sie **Hinzufüg.**, um den Anrufnamen zu aktivieren. Wählen Sie **Wiederg.**, um den aktivierten Sprachbefehl

wiederzugeben. Informationen zur Verwendung der Sprachbefehle finden Sie unter Nutzerunabhängige Sprachanwahl auf Seite 26.

Navigieren Sie zum Verwalten der Sprachbefehle zu einer Telefonfunktion und wählen Sie anschließend eine der folgenden Optionen:

*Ändern* oder *Löschen*, um den Sprachbefehl der ausgewählten Funktion zu ändern oder zu deaktivieren.

*Alle hinzufügen* oder *Alle löschen*, um die Sprachbefehle für alle Funktionen in der Liste der Sprachbefehle zu aktivieren oder zu deaktivieren.

*Aktiv. Standby aktivieren*, um eine Navigationstaste für die Ausgangsanzeige auszuwählen.

## ■ Verbindungen

Sie können das Gerät über eine Bluetooth Verbindung oder ein USB-Datenkabel mit einem kompatiblen Gerät verbinden. Sie können außerdem die Einstellungen für GPRS/EGPRS-Einwählverbindungen vornehmen.

### Bluetooth Funktechnik

Dieses Gerät entspricht der Bluetooth Spezifikation 2.0 + EDR. Folgende Profile werden unterstützt: Audio/Video Remote Control, Advanced Audio Distribution, Audio/Video Distribution Transfer Protocol, General Audio/Visual Distribution, Generic Access, Generic Object Exchange, Handsfree, Headset, Object Push, File Transfer, Dial-up Networking, SIM Access und Serial Port. Verwenden Sie von Nokia zugelassenes Zubehör für dieses Modell, damit das problemlose Funktionieren mit anderen Geräten, die Bluetooth Funktechnik unterstützen, gewährleistet ist. Erkundigen Sie sich bei den Herstellern anderer Geräte über deren Kompatibilität mit diesem Gerät.


Möglicherweise gibt es an manchen Orten Einschränkungen in Bezug auf den Einsatz von Bluetooth Funktechnik. Informieren Sie sich bei den zuständigen Behörden oder Ihrem Diensteanbieter.

Funktionen, die auf Bluetooth Funktechnik zugreifen, auch wenn sie bei der Verwendung anderer Funktionen im Hintergrund laufen, erhöhen den Stromverbrauch und verkürzen die Betriebsdauer des Akkus.

Mithilfe der Bluetooth Funktechnik können Sie das Telefon mit einem kompatiblen Bluetooth Gerät bei einer Entfernung von maximal 10 Metern verbinden. Da Geräte, die Bluetooth Funktechnik verwenden, über Funkwellen kommunizieren, müssen sich Ihr Telefon und das andere Gerät nicht in direkter Sichtlinie befinden. Dennoch kann die Verbindung durch Hindernisse, wie beispielsweise Mauern oder andere elektronische Geräte, gestört werden.

### Einrichten einer Bluetooth Verbindung

Wählen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Verbindungen* > *Bluetooth* und anschließend eine der folgenden Optionen:

*Bluetooth* > *Ein* oder *Aus*, um die Bluetooth Funktion zu aktivieren oder zu deaktivieren. Das Symbol  zeigt an, dass eine aktive Bluetooth Verbindung besteht.

*Suche nach Audio-Zubeh.*, um die Suche nach kompatiblen Bluetooth Audio-Geräten zu starten. Wählen Sie das Gerät aus, das Sie mit dem Telefon verbinden möchten.

*Gekoppelte Geräte*, um nach einem Bluetooth Gerät im Empfangsbereich zu suchen. Wählen Sie **Neu**, um alle Bluetooth Geräte im Empfangsbereich aufzulisten. Navigieren Sie zu einem Gerät und wählen Sie **Koppeln**. Bestätigen Sie das Gerät mit dem Bluetooth Passwort (maximal 16 Zeichen), um es mit dem Telefon zu verbinden. Dieses Passwort muss nur bei der ersten Verbindungsherstellung zum Gerät angegeben werden. Ihr Telefon stellt eine Verbindung zu dem Gerät her und Sie können die Datenübertragung starten.

### Bluetooth Funkverbindung

Wählen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Verbindungen* > *Bluetooth*. Um zu überprüfen, welche Bluetooth Verbindung derzeit aktiv ist, wählen Sie *Aktive Geräte*. Um eine Liste der Bluetooth Geräte anzuzeigen, die derzeit mit dem Telefon gekoppelt sind, wählen Sie *Gekoppelte Geräte*.

Wählen Sie **Optionen**, um Zugriff auf die verfügbaren Optionen zu erhalten. Diese können je nach Gerätestatus und Bluetooth Verbindung variieren.

## Bluetooth Einstellungen

Um festzulegen, wie Ihr Telefon für andere Bluetooth Geräte angezeigt wird, wählen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Verbindungen* > *Bluetooth* > *Bluetooth-Einstellungen* > *Sichtbarkeit meines Telef.* oder *Name meines Telefons*.

Um die Sicherheit zu erhöhen, sollten Sie die Bluetooth Funktion deaktivieren oder die Einstellung *Sichtbarkeit meines Telef.* auf **Verborgen** setzen. Akzeptieren Sie nur Bluetooth Verbindungen von vertrauenswürdigen Personen.

## Paketdaten (GPRS)

General Packet Radio Service (GPRS) ist ein Netzdienst, der das Senden und Empfangen von Daten über IP-basierte Netze per Telefon ermöglicht. Dieser Dienst bietet Zugriff auf Datennetze wie das Internet über eine Funkverbindung.

Programme, die Paketdaten verwenden, sind MMS, Video Streaming, Internet-Browser, E-Mail, Remote-SyncML, das Herunterladen von Java-Programmen und die PC-Einwahl.

Um die Verwendungsweise dieses Dienstes festzulegen, wählen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Verbindungen* > *Paketdaten* > *Paketdaten-Verbindung* und anschließend eine der folgenden Optionen:

*Bei Bedarf*, um die Paketdatenverbindung herzustellen, wenn sie von einem Programm angefordert wird. Nach Beenden des Programms wird die Verbindung getrennt.

*Immer online*, um das Telefon so einzurichten, dass es automatisch eine Verbindung zu einem Paketdatendienst herstellt, sobald Sie das Telefon einschalten. Das Symbol **G** oder **E** zeigt an, dass der GPRS- oder EGPRS-Dienst verfügbar ist. Wenn Sie während einer Paketdatenverbindung einen Anruf oder eine Kurzmitteilung empfangen oder einen Anruf tätigen, zeigt das Symbol **G** oder **E** an, dass die GPRS- oder EGPRS-Verbindung vorübergehend gehalten wird.

## Modemeinstellungen

Sie können das Telefon über Bluetooth Funktechnik oder ein USB-Datenkabel mit einem kompatiblen PC verbinden und das Telefon als

Modem verwenden. Dadurch erhalten Sie eine EGPRS-Verbindung über den PC.

Um die Einstellungen für die EGPRS-Verbindungen über den PC festzulegen, wählen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Verbindungen* > *Paketdaten* > *Einstell. für Paketdaten* > *Aktiver Zugangspunkt* und aktivieren Sie dann den Zugangspunkt, den Sie verwenden möchten. Wählen Sie *Aktiv. Zugangspkt ändern* > *Name für Zugangspunkt*, geben Sie einen Namen ein, um die Einstellungen für den Zugangspunkt zu ändern, und wählen Sie dann **OK**. Wählen Sie *Paketdatenzugangspkt.*, geben Sie den Namen des Zugangspunktes an, um eine Verbindung zu einem EGPRS-Netz herzustellen und wählen Sie dann **OK**.

Sie können die GPRS/EGPRS-Einwahlkonfiguration (Name des Zugangspunktes) auch mithilfe des Programms Nokia Modem Options auf dem Computer vornehmen. Siehe Die Nokia PC Suite auf Seite 107. Wenn Sie die Einstellungen sowohl auf Ihrem PC als auch auf Ihrem Telefon vorgenommen haben, werden die PC-Einstellungen verwendet.

### Datenübertragung

Sie können die Daten aus Ihrem Kalender und Adressbuch sowie Notizen mit einem anderen kompatiblen Gerät, zum Beispiel einem anderen Mobiltelefon, einem kompatiblen PC oder einem Server im Internet (Netzdienst), synchronisieren.

Das Telefon kann auch ohne SIM-Karte Daten mit einem kompatiblen PC oder anderen kompatiblen Geräten austauschen. Beachten Sie jedoch, dass bei der Verwendung des Telefons ohne SIM-Karte verschiedene Funktionen in den Menüs abgeblendet sind und nicht verwendet werden können. Ohne SIM-Karte ist die Synchronisation mit einem Server im Internet nicht möglich.

### Liste der Kontakte für Datenübertragung

Um Daten von Ihrem Telefon zu kopieren oder synchronisieren, müssen der Name des Geräts und die Einstellungen in der Liste der Datenübertragungs-Kontakte aufgeführt sein. Wenn Sie Daten von einem anderen Gerät (zum Beispiel einem kompatiblen Mobiltelefon) empfangen, wird der entsprechende Datenübertragungs-Kontakt automatisch unter



Angabe der Kontaktdaten des anderen Geräts zur Liste hinzugefügt. *Server-Synchron.* und *PC-Synchronisation* sind die vorgegebenen Einträge in dieser Liste.

Um einen neuen Datenübertragungs-Kontakt zur Liste hinzuzufügen (zum Beispiel ein neues Mobiltelefon), wählen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Verbindungen* > *Datenübertragung* > **Optionen** > *Übertragungsadr. hinzuf.* > *Synchronisation* oder *Kopieren* und geben Sie die Einstellungen für den Übertragungstyp ein.

Um die Einstellungen für den Kopiervorgang und die Synchronisation zu bearbeiten, wählen Sie einen Eintrag aus der Liste der Kontakte für die Datenübertragung und dann **Optionen** > *Bearbeiten*.



**Hinweis:** Für jedes einzelne Gerät muss ein Eintrag in der Liste der Kontakte für die Datenübertragung vorhanden sein. Es ist nicht möglich, einen Datenübertragungs-Kontakt für verschiedene Geräte zu verwenden.

Um einen Datenübertragungs-Kontakt zu löschen, wählen Sie einen Eintrag aus der Liste und dann **Optionen** > *Löschen*. Bestätigen Sie den Vorgang, indem Sie *Übertragungspartner löschen?* bejahen. Die Einträge *Server-Synchron.* und *PC-Synchronisation* können nicht gelöscht werden.

## Datenübertragung mit einem kompatiblen Gerät

Die Synchronisation erfolgt über eine Bluetooth Funkverbindung oder eine Kabelverbindung. Das andere Gerät muss sich dazu in der Ausgangsanzeige befinden.

Wählen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Verbindungen* > *Datenübertragung*, um die Datenübertragung zu starten und wählen Sie dann den Datenübertragungs-Kontakt aus der Liste. Beachten Sie dabei, dass die Einträge *Server-Synchron.* oder *PC-Synchronisation* in diesem Fall nicht zur Auswahl stehen. In Übereinstimmung mit den vorgenommenen Einstellungen werden die ausgewählten Daten kopiert und synchronisiert. Das andere Gerät muss zu diesem Zeitpunkt für den Empfang der Daten bereit sein.

### Synchronisation von einem kompatiblen PC aus

Bevor Sie Daten aus Kalendern, Einträgen und Adressbüchern von einem kompatiblen PC aus synchronisieren, muss die Nokia PC Suite (PC-Software) auf dem Telefon und dem PC installiert werden. Stellen Sie die Verbindung unter Verwendung der Bluetooth Funktechnik oder eines USB-Datenkabels her und starten Sie die Synchronisation vom PC aus.

### Synchronisation von einem Server aus

Um zur Synchronisation einen Server im Internet zu verwenden, müssen Sie einen Synchronisationsdienst abonnieren. Weitere Informationen zu den Einstellungen des Synchronisationsdienstes erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter. Möglicherweise erhalten Sie die Einstellungen als Konfigurationsmitteilung. Siehe Dienst zur Konfiguration von Einstellungen auf Seite 10 und Konfiguration auf Seite 77.

Wenn Sie Daten auf dem Server im Internet gespeichert haben, starten Sie die Synchronisation Ihres Telefons vom Telefon selbst.

Wählen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Verbindungen* > *Datenübertragung* > *Server-Synchron..* Je nachdem, welche Einstellungen gewählt wurden, wählen Sie *Synchronisation wird gestartet* oder *Kopiervorgang wird gestartet*.

Die erste Synchronisation oder eine Synchronisation nach einer unterbrochenen Synchronisation kann bis zu 30 Minuten dauern, wenn Sie sehr viele Adressbuch- oder Kalendereinträge gespeichert haben.

### USB-Datenkabel

Sie können das USB-Datenkabel CA-101 für die Datenübertragung zwischen dem Telefon und einem kompatiblen PC unter Verwendung der Nokia PC Suite verwenden. Um das Telefon für die Datenübertragung zu aktivieren, schließen Sie das Datenkabel an das Telefon und den PC an. Weitere Informationen zum Anschluss des Datenkabels finden Sie unter Laden des Akkus mit dem Datenkabel CA-101 auf Seite 16. Das Telefon erkennt automatisch, wenn das Datenkabel angeschlossen ist.

## ■ Anruf

Wählen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Anrufe* und anschließend eine der folgenden Optionen:

*Rufumleitung*, um ankommende Anrufe umzuleiten (Netzdienst). Wenn Funktionen der Anrufsperrung aktiv sind, können Sie Ihre Anrufe unter Umständen nicht umleiten. Weitere Informationen finden Sie unter *Anrufsperrung* im Abschnitt *Sicherheit* auf Seite 78.

*Rufannahme mit jd. Taste* > *Ein*, um einen eingehenden Anruf durch Drücken einer beliebigen Taste (mit Ausnahme der Ein-/Aus-Taste, der Kamerataste, der linken und rechten Auswahl Taste und der Beendigungstaste) anzunehmen.

*Rufannahme durch Öffn.* > *Tel. zum Annehm. öffnen*, um einen eingehenden Anruf durch das Öffnen der Schiebeabdeckung anzunehmen.

*Automat. Wahlwiederh.* > *Ein*, um das Telefon so einzustellen, dass es nach einem erfolglosen Anrufversuch bis zu zehn Mal versucht, eine Verbindung zur gewünschten Telefonnummer herzustellen.

*Kurzwahl* > *Ein*, um die Namen und Telefonnummern zu wählen, die den Kurzwahl Tasten 2 bis 9 zugewiesen sind, indem Sie die entsprechende Zifferntaste gedrückt halten.

*Anklopfen* > *Aktivieren*, um vom Netz während eines aktiven Anrufs über einen eingehenden Anruf informiert zu werden (Netzdienst). Siehe *Anklopfen* auf Seite 28.

*Kosten/Dauer anzeigen* > *Ein*, um im Anschluss an einen Anruf kurz die ungefähre Dauer und die Kosten des Anrufs anzuzeigen (Netzdienst).

*Eigene Nummer senden* > *Ja*, damit Ihre Telefonnummer an die Person übertragen wird, die Sie anrufen (Netzdienst). Um die Einstellung des Diensteanbieters zu verwenden, wählen Sie *Netzabhängig*.

*Leitung f. abgehende Anr.*, um die Telefonleitung 1 oder 2 für Anrufe zu verwenden, wenn dies von Ihrer SIM-Karte unterstützt wird (Netzdienst). Um zwischen Anrufen zu wechseln, wenn Sie zwei Telefonleitungen verwenden, drücken Sie auf die Taste #.

*Rufannahme durch Öffn.*, um Anrufe durch das Öffnen oder Schließen der Schiebeabdeckung anzunehmen bzw. zu beenden.

### ■ Telefon

Wählen Sie **Menü > Einstellungen > Telefon** und anschließend eine der folgenden Optionen:

*Spracheinstellungen*, um die auf dem Display angezeigte Sprache für Ihr Telefon festzulegen. Wählen Sie *Display-Sprache*. Wenn Sie *Automatisch* wählen, stellt das Telefon die Sprache entsprechend den Informationen auf der SIM-Karte ein. Um die Sprache der USIM-Kartensprache festzulegen, wählen Sie *SIM-Sprache*. Wählen Sie *Sprache für Sprachbefehle*, um die Sprache für die Wiedergabe von Sprachmitteilungen einzustellen. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter *Nutzerunabhängige Sprachwahl* auf Seite 26 und *Sprachbefehle* im Abschnitt *Persönliche Schnellzugriffe* auf Seite 67.

*Sicherheits-Tastensperre*, um das Telefon so einzustellen, dass Sie beim Aufheben der Tastensperre zur Eingabe des Sicherheitscodes aufgefordert werden. Geben Sie den Sicherheitscode ein und wählen Sie *Ein*.

*Automat. Tastensperre*, um eine Zeitspanne einzustellen, nach der die Tastensperre automatisch aktiviert wird.

*Begrüßung*, um den Begrüßungstext einzugeben, der beim Einschalten des Telefons kurz angezeigt wird.

*Flug-Anfrage > Ein*, um festzulegen, dass Sie bei jedem Einschalten des Telefons auswählen können, ob Sie das Flugprofil aktivieren möchten. Im Flugprofil sind alle Funkverbindungen deaktiviert. Verwenden Sie das Flugprofil in Umgebungen, in denen Hochfrequenzemissionen zu Störungen führen können.

*Softwareaktualisierungen*, um Updates der Telefonsoftware von Ihrem Diensteanbieter zu erhalten (Netzdienst). Abhängig von dem verwendeten Netz ist diese Option möglicherweise nicht verfügbar. Siehe Updates der Telefonsoftware auf Seite 80.

*Betreiberauswahl > Automatisch*, um das Telefon so einzustellen, dass es automatisch eines der in Ihrem Bereich verfügbaren Netze wählt.

Mithilfe von *Manuell* können Sie ein Netz wählen, das über ein Roaming-Abkommen mit Ihrem heimischen Diensteanbieter verfügt.

*Bestätigt. bei SIM-Aktivität*, siehe SIM-Dienste auf Seite 107.

*Hilfetexte*, um festzulegen, ob auf dem Telefon Hilfetexte angezeigt werden.

*Startmelodie > Ein*, um festzulegen, dass beim Einschalten des Telefons eine Melodie zu hören ist.

## ■ Zubehör

Dieses Menü und die nachfolgenden Optionen werden nur angezeigt, wenn an das Telefon ein kompatibles Zubehörgerät angeschlossen ist oder war.

Wählen Sie **Menü > Einstellungen > Zubehör**, das Zubehör und anschließend (abhängig vom gewählten Zubehör) eine der nachfolgenden Optionen aus:

*Standardprofil*, um das Profil auszuwählen, das automatisch aktiviert werden soll, wenn Sie das entsprechende Zubehör anschließen.

*Automat. Rufannahme*, um das Telefon auf die automatische Beantwortung eines ankommenden Anrufs nach fünf Sekunden einzustellen. Wenn *Anrufsignal* auf *Einzelton* oder *Aus* gesetzt wurde, ist die automatische Beantwortung deaktiviert.

*Beleuchtung*, um die Beleuchtung permanent auf *Ein* zu schalten.

Wählen Sie *Automatisch*, um die Beleuchtung für 15 Sekunden einzuschalten, nachdem eine Taste gedrückt wurde.

## ■ Konfiguration

Sie können Ihr Telefon mit Einstellungen konfigurieren, die für das einwandfreie Funktionieren bestimmter Dienste erforderlich sind. Zu den Diensten zählen MMS (Multimedia-Mitteilungen), Chat, Synchronisation, E-Mail-Programm, Streaming und Browser. Sie können diese Einstellungen auch von Ihrem Diensteanbieter erhalten. Siehe Dienst zur Konfiguration von Einstellungen auf Seite 10.

Wählen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Konfiguration* und anschließend eine der folgenden Optionen:

*Standardkonfig.-einstell.*, um die im Telefon gespeicherten Diensteanbieter anzuzeigen. Navigieren Sie zu einem Diensteanbieter und wählen Sie **Details**, um die Programme anzuzeigen, die in den Konfigurationseinstellungen dieses Diensteanbieters unterstützt werden. Um die Konfigurationseinstellungen des Diensteanbieters als Standardeinstellungen festzulegen, wählen Sie **Optionen** > *Als Standard*. Um die Konfigurationseinstellungen zu löschen, wählen Sie *Löschen*.

*Stand. in allen Progr. akt.*, um die Standard-Konfigurationseinstellungen für unterstützte Programme zu aktivieren.

*Bevorzugt. Zugangspunkt*, um die gespeicherten Zugangspunkte anzuzeigen. Navigieren Sie zu einem Zugangspunkt und wählen Sie **Optionen** > *Details*, um den Namen des Diensteanbieters, die Übertragungsart und den Paketdatenzugangspunkt bzw. die GSM-Einwählnummer anzuzeigen.

*Supp.-Seite d. Anbiet. öff.*, um die Konfigurationseinstellungen von Ihrem Diensteanbieter herunterzuladen.

*Eig. Konfigurationseinst.*, um neue persönliche Konten für verschiedene Dienste manuell hinzuzufügen und zu aktivieren oder zu löschen. Um ein neues persönliches Konto hinzuzufügen, wenn noch keines hinzugefügt wurde, wählen Sie **Hinzufüg.**. Andernfalls wählen Sie **Optionen** > *Neu hinzufügen*. Wählen Sie den Dienstyp aus und geben Sie die erforderlichen Parameter ein. Die Parameter sind je nach ausgewähltem Dienstyp unterschiedlich. Um ein persönliches Konto zu löschen oder zu aktivieren, navigieren Sie zu dem gewünschten Konto und wählen **Optionen** > *Löschen* oder *Aktivieren*.

## ■ Sicherheit

Wenn Sicherheitsfunktionen (z. B. Anrufsperrung, Anrufe nur an geschlossene Benutzergruppen und Rufnummernbeschränkung), die Anrufe beschränken, verwendet werden, können möglicherweise noch Notrufe an die in Ihr Gerät einprogrammierte offizielle Notrufnummer getätigt werden.

Wählen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Sicherheit* und anschließend eine der folgenden Optionen:

*PIN-Code-Abfrage* und *UPIN-Code-Abfrage*, um das Telefon so einzustellen, dass Sie beim Einschalten des Telefons immer zur Eingabe des PIN- oder UPIN-Codes aufgefordert werden. Einige SIM-Karten lassen das Ausschalten der Code-Abfrage nicht zu.

*PIN2-Code abfragen*, um auszuwählen, ob die Eingabe des PIN2-Codes für bestimmte Telefonfunktionen erforderlich ist, die durch diesen Code geschützt sind. Einige SIM-Karten lassen das Ausschalten der Code-Abfrage nicht zu.

*Anruf Sperre*, um ein- und ausgehende Anrufe auf Ihrem Telefon zu begrenzen (Netzdienst). Sie müssen ein Passwort für die Sperre eingeben.

*Rufnummernbeschränk.*, wenn die abgehenden Anrufe auf bestimmte Telefonnummern beschränkt werden sollen, sofern diese Funktion von Ihrer SIM-Karte unterstützt wird.

*Geschlossene Benutzergr.*, um eine Gruppe anzugeben, die Sie anrufen bzw. von der Sie angerufen werden können (Netzdienst).

*Sicherheitsstufe* > *Telefon*, um festzulegen, dass das Telefon den Sicherheitscode anfordern soll, sobald eine neue SIM-Karte in das Telefon eingesetzt wird. Wenn Sie *Speicher* wählen, werden Sie zur Eingabe des Sicherheitscodes aufgefordert, wenn der Speicher der SIM-Karte ausgewählt ist und Sie den verwendeten Speicher ändern möchten.

*Zugriffscodes*, um den Sicherheitscode, PIN-Code, UPIN-Code, PIN2-Code oder das Sperrpasswort zu ändern.

*Verwendeter Code*, um auszuwählen, ob der PIN-Code oder der UPIN-Code aktiviert sein soll.

*Zertif. d. Zertifizierungsst. oder Benutzerzertifikate*, um die Liste der Autorisierungs- und Benutzerzertifikate anzuzeigen, die auf Ihr Telefon heruntergeladen wurden. Siehe Zertifikate auf Seite 105.

*Einst. f. Sicherheitsmodul*, um *Details Sicherheitsmodul* anzuzeigen. Aktivieren Sie dazu *Modul-PIN-Abfrage* oder ändern Sie die Modul- und Signatur-PIN. Siehe Zugriffscodes auf Seite 9.

## ■ Updates der Telefonsoftware

Ihr Diensteanbieter sendet Updates der Telefonsoftware unter Umständen direkt an Ihr Gerät. Abhängig von dem verwendeten Netz ist diese Option möglicherweise nicht verfügbar.



**Warnung:** Während der Installation eines Software-Updates können Sie nicht mit dem Gerät arbeiten. Auch Notrufe sind erst nach Abschluss des Updates und dem Neustart des Geräts wieder möglich. Sichern Sie unbedingt Ihre Daten, bevor Sie die Installation des Software-Updates zulassen.

## Einstellungen

Um festzulegen, ob Updates der Telefonsoftware zugelassen werden, wählen Sie **Menü > Einstellungen > Konfiguration > Gerätemanager-Einstell. > Softwareakt. v. Dienstanb.** und anschließend eine der folgenden Optionen:

*Immer erlauben*, um alle Software-Downloads und -Updates automatisch durchzuführen.

*Nach Bestätigung*, um alle Software-Downloads und -Updates erst nach Bestätigung durchzuführen (Standardeinstellung).

*Immer ablehnen*, um alle Software-Updates abzulehnen.

Je nachdem, welche Einstellungen Sie gewählt haben, werden Sie darüber informiert, dass ein Software-Update zum Download verfügbar ist oder dass es heruntergeladen und automatisch installiert wurde.

## Anfordern von Software-Updates

Wählen Sie **Menü > Einstellungen > Telefon > Softwareaktualisierungen**, um verfügbare Updates der Telefonsoftware bei Ihrem Diensteanbieter anzufordern. Wählen Sie *Details zu aktueller Softw.*, um die aktuelle Softwareversion anzuzeigen und zu überprüfen, ob Sie ein Update benötigen. Wählen Sie *Telefonsoftware laden*, um ein Update der Telefonsoftware zu installieren. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Display.



## Installieren von Software-Updates

Wählen Sie *Software-Update installieren*, um die Installation zu starten, wenn diese im Anschluss an den Download abgebrochen wurde.

Die Installation des Software-Updates nimmt möglicherweise eine gewisse Zeit in Anspruch. Wenden Sie sich an Ihren Diensteanbieter, wenn bei der Installation Probleme auftreten.

## ■ Zurücksetzen auf Werkseinstellungen

Zum Zurücksetzen bestimmter Menüeinstellungen auf die ursprünglichen Werte wählen Sie **Menü > Einstellungen > Werkseinstell. wdh..** Geben Sie den Sicherheitscode ein. Die Namen und Telefonnummern, die Sie im *Adressbuch* gespeichert haben, werden nicht gelöscht.

# 10. Galerie



In diesem Menü können Sie Bilder, Videoclips, Musikdateien, Themen, Grafiken, Klingeltöne, Aufnahmen und empfangene Dateien verwalten. Diese Dateien werden im Telefonspeicher gespeichert und unter Umständen in Ordnern verwaltet.

Das Telefon unterstützt ein Digital Rights Management-System (DRM), um empfangene Inhalte zu schützen. Prüfen Sie stets die Nutzungsrechte aller Inhalte und Aktivierungsschlüssel, bevor Sie diese empfangen, da für sie Gebühren erhoben werden könnten.

Das Kopieren, Ändern, Übertragen oder Weiterleiten bestimmter Bilder sowie von Musik (auch Klingeltöne) und anderen Inhalten kann aufgrund von Urheberrechten verboten sein.

Um eine Liste der Ordner anzuzeigen, wählen Sie **Menü > Galerie**.

Um eine Liste der für einen Ordner verfügbaren Optionen anzuzeigen, wählen Sie einen Ordner > **Optionen**.

Um eine Liste der Dateien eines Ordners anzuzeigen, wählen Sie einen Ordner > **Öffnen**.

Um eine Liste der für eine Datei verfügbaren Optionen anzuzeigen, wählen Sie eine Datei > **Optionen**.

## ■ Drucken von Fotos unter Verwendung einer Bluetooth Funkverbindung

In der Galerie gespeicherte Fotos können unter Verwendung einer Bluetooth Funkverbindung gedruckt werden.

Um ein Foto an einen kompatiblen Bluetooth Drucker zu senden, wählen Sie **Menü** > *Galerie* > *Fotos* und dann das gewünschte Foto. Wählen Sie **Optionen** > *Senden* > *Via Bluetooth*. Navigieren Sie zu dem in der Liste der aktiven Geräte angezeigten Bluetooth Drucker und drücken Sie auf die mittlere Navigationstaste.

## 11. Medien

---



Beachten Sie alle geltenden Gesetze sowie die örtlichen kulturellen Gepflogenheiten und verletzen Sie nicht die Privatsphäre und Rechte anderer, wenn Sie Videoclips oder Bilder aufnehmen.

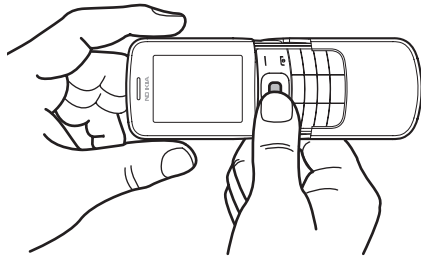
### ■ Kamera

Mit der in das Telefon integrierten Kamera können Sie fotografieren und Videoclips aufzeichnen.

### Aufnehmen von Fotos

Um die Kamera zu aktivieren, drücken Sie auf die Navigationstaste nach oben oder wählen Sie **Menü** > *Medien* > *Kamera*.

Um ein Bild im Querformat aufzunehmen, halten Sie das Telefon waagrecht. Navigieren Sie dann nach links oder rechts, um zwischen dem Kamera-(Standbild) oder dem Videomodus zu wählen. Drücken Sie im Kameramodus zum Heran- oder Wegzoomen oben oder unten auf die Navigationstaste oder verwenden Sie die Lautstärketasten.



Um ein Foto aufzunehmen, wählen Sie **Auslöser**. Das Telefon speichert die Aufnahme unter *Galerie > Fotos*.

Wählen Sie **Optionen** und dann *Nachtmodus ein*, wenn Sie Aufnahmen in dämmerigem Licht machen, *Selbstauslöser ein*, um den Selbstauslöser zu aktivieren, oder *Bildfolge ein*, um Fotos in schneller Folge aufzunehmen. Mit der größten Auflösung können 3 Bilder hintereinander aufgenommen werden. Bei den anderen Einstellungen sind 5 Bilder möglich.

Wählen Sie **Optionen > Einstellungen > Bildvorschau-Zeitdauer** und geben Sie an, wie lange das aufgenommene Foto auf dem Display angezeigt werden soll. Wählen Sie im Vorschaumodus **Zurück**, um ein weiteres Foto aufzunehmen oder **Senden**, um das Foto als Multimedia-Mitteilung zu senden.

Dieses Gerät unterstützt bei der Aufnahme von Bildern eine Auflösung von maximal 1600 x 1200 Pixel. Die Bildauflösung in diesen Materialien kann jedoch anders wirken.

## ■ Aufnehmen von Videoclips

Um die Videoaufzeichnung zu starten, wählen Sie **Menü > Optionen > Medien > Video**. Zum Beginnen der Videoaufzeichnung wählen Sie **Aufnehm..** Um die Aufnahme zu unterbrechen, wählen Sie **Pause** und um sie fortzusetzen, wählen Sie **Fortfahr..** Zum Beenden der Aufnahme

wählen Sie **Stopp**. Das Telefon speichert die Aufnahme unter *Galerie > Videoclips*.

## Optionen für Kamera und Videoaufnahme

Um einen Filter für die Kamera zu verwenden, wählen Sie **Optionen > Effekte > Normal > Falschfarben, Graustufen, Sepia, Negativ oder Solarise**.

Um die Kamera- oder Videoeinstellungen zu ändern, wählen Sie **Optionen > Einstellungen**.

## ■ Media-Player

Mit dem Media-Player können Sie Dateien (wie beispielsweise Bild-, Audio-, Videodateien und animierte Bilder) anzeigen, abspielen und herunterladen. Sie können auch kompatible Streaming-Videos von einem Netz-Server herunterladen (Netzdienst).

Um Mediendateien auszuwählen oder herunterzuladen, wählen Sie **Menü > Medien > Media-Player > Galerie öffnen, Lesezeichen, Webseite öffnen oder Medien-Downloads**.

Um das Intervall zum Vor- oder Zurückspulen festzulegen, wählen Sie **Menü > Medien > Media-Player > Vlf./Rlf.-intervall**.

## Einrichten des Telefons für einen Streaming-Dienst

Möglicherweise erhalten Sie die für die Streaming-Funktion erforderlichen Konfigurationseinstellungen als Konfigurationsmitteilung vom Diensteanbieter. Siehe Dienst zur Konfiguration von Einstellungen auf Seite 10. Sie können die Einstellungen auch manuell eingeben. Siehe Konfiguration auf Seite 77. Gehen Sie folgendermaßen vor, um die Einstellungen zu aktivieren:

1. Wählen **Menü > Medien > Media-Player > Streaming-Einstellungen > Konfiguration**. Es werden nur die Konfigurationen angezeigt, die Streaming-Funktion unterstützen.

2. Wählen Sie einen Diensteanbieter für die Streaming-Funktion aus. Es stehen die Optionen *Standard* oder *Eigene Konfiguration* zur Auswahl.
3. Wählen Sie *Account* und wählen Sie aus den aktiven Konfigurationseinstellungen ein Konto für den Streaming-Dienst aus.

## ■ Musik-Player

Das Telefon verfügt über einen integrierten Musik-Player zum Abspielen von Musikstücken, Aufnahmen und anderen mp3- oder aac-Musikdateien, die Sie mit dem Nokia Audio Manager auf das Telefon übertragen haben. Siehe Die Nokia PC Suite auf Seite 107.


Musikdateien, die im Telefonspeicher oder in einem Ordner der Multimedia-Karte gespeichert sind, werden automatisch erkannt und zur Standardliste der Musiktitel hinzugefügt.

Um den Musik-Player zu öffnen, wählen Sie **Menü** > *Medien* > *Musik-Player*.


### Abspielen von Musiktiteln







**Warnung!** Genießen Sie Musik in mäßiger Lautstärke. Wenn Sie Ihr Gehör ständig großer Lautstärke aussetzen, kann es geschädigt werden.

Wenn Sie das Menü *Musik-Player* öffnen, werden Informationen zum ersten Musiktitel der Standardliste angezeigt. Wählen Sie zum Abspielen des Titels  .

Verwenden Sie zum Regulieren der Lautstärke die Lautstärketasten an der Seite des Telefons.

Um die Wiedergabe zu beenden, wählen Sie  .

Zum Anfang des nächsten Musiktitels springen Sie mit  . Zum Anfang des vorigen Musiktitels springen Sie mit  .

Zum Zurückspulen des aktuellen Titels halten Sie  gedrückt. Zum Vorspulen des aktuellen Titels halten Sie  gedrückt. Lassen Sie die Taste an der gewünschten Position los.

## Einstellungen des Musik-Players

Unter *Musik-Player* können die nachfolgend aufgeführten Optionen verfügbar sein:

*Musiktitelliste*, um alle verfügbaren Musiktitel aus der Musiktitelliste anzuzeigen und den gewünschten Titel auszuwählen. Um einen Musiktitel abzuspielen, navigieren Sie zu dem gewünschten Titel und wählen **Wiederg.**.

Wenn Sie **Optionen** auswählen, können Sie die Musiktitelliste aktualisieren (zum Beispiel nachdem Sie neue Titel hinzugefügt haben) und für die Anzeige der Liste beim Öffnen des Menüs *Musik-Player* eine andere Liste auswählen, sofern mehrere Musiktitellisten auf dem Telefon verfügbar sind. Sie haben auch die Möglichkeit, einen Titel an ein anderes Telefon zu senden.

*Wiedergabeoptionen*, um die Einstellungen für die Wiedergabe festzulegen. Wählen Sie *Zufällig*, um die Musiktitel in zufälliger Reihenfolge abzuspielen. Wählen Sie *Wiederholen*, um den aktuellen Musiktitel oder die gesamte Musiktitelliste zu wiederholen. Wählen Sie *Musikquelle*, um einen Ordner mit Musiktiteln auszuwählen.

*Medien-Klangregler*, um die Einstellungen des Klangreglers auszuwählen oder festzulegen. Siehe Klangregler auf Seite 89.

*Lautsprecher* oder *Headset*, um über den Lautsprecher oder das Headset Musik zu hören. (Nur möglich, wenn ein Headset angeschlossen ist.)



**Tipp:** Wenn Sie ein Headset verwenden, können Sie zum nächsten Stück springen, indem Sie auf die Rufannahme-/ Beendigungstaste am Headset drücken.

*Webseite*, um auf die Internetseite zuzugreifen, die dem aktuell abgespielten Titel zugeordnet ist. Die Option wird abgeblendet angezeigt, wenn keine Internetseite verfügbar ist.

*Musik-Downloads*, um eine Verbindung zu einem Browser-Dienst herzustellen, der mit dem aktuellen Titel verbunden ist. Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn die Adresse des Dienstes in dem jeweiligen Titel gespeichert ist.

## ■ Radio

Das UKW-Radio verwendet eine andere Antenne als das mobile Gerät. Damit es ordnungsgemäß funktioniert, muss ein kompatibles Headset oder entsprechendes Zubehör an das Gerät angeschlossen werden.



**Warnung:** Genießen Sie Musik in mäßiger Lautstärke. Wenn Sie Ihr Gehör ständig großer Lautstärke aussetzen, kann es geschädigt werden. Halten Sie das Gerät nicht an Ihr Ohr, wenn der Lautsprecher verwendet wird, da es sehr laut werden kann.

Wählen Sie **Menü > Medien > Radio**.

Um die Pfeile ▲, ▼, ◀ oder ▶ auf dem Display zu verwenden, navigieren Sie nach links oder rechts zur gewünschten Funktion und wählen sie aus.

### Speichern von Radiosendern

1. Um die Sendersuche zu starten, halten Sie ◀ oder ▶ gedrückt. Drücken Sie kurz auf ◀ oder ▶, um die Empfangsfrequenz in 0,05 MHz-Schritten zu ändern.
2. Um den Sender unter einem Speicherplatz von 1 bis 9 zu speichern, halten Sie die entsprechende Zifferntaste gedrückt. Um den Sender unter einem Speicherplatz von 10 bis 20 zu speichern, drücken Sie kurz auf 1 oder 2 und dann auf die gewünschte Zifferntaste (0 bis 9).
3. Geben Sie den Namen des Radiosenders ein.

### Radiohören

Wählen Sie **Menü > Medien > Radio**. Wählen Sie ▲ oder ▼, um zum gewünschten Sender zu navigieren, oder drücken Sie auf die Rufannahme-/Beendigungstaste am Headset. Drücken Sie kurz auf die entsprechende Zifferntaste, um den zugewiesenen Sender auszuwählen. Die Lautstärke regulieren Sie mit den Lautstärketasten.

Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

*Ausschalten*, um das Radio auszuschalten.

*Sender speichern*, um einen neuen Sender zu speichern.

*Sender*, um die Liste der gespeicherten Sender zu öffnen. Zum Löschen oder Umbenennen eines Senders navigieren Sie zum gewünschten Sender und wählen **Optionen** > *Sender löschen* oder *Umbenennen*.

*Mono-Ausgabe* oder *Stereo-Ausgabe*, um in Mono- oder Stereoqualität Radio zu hören.

*Lautsprecher* oder *Headset*, um über den Lautsprecher oder das Headset Radio zu hören. Achten Sie darauf, dass das Headset mit dem Telefon verbunden ist. Das Kabel des Headsets dient als Radioantenne.

*Frequenz einstellen*, um die Frequenz des gewünschten Radiosenders einzugeben.

Während Sie Radio hören, können Sie wie gewohnt einen Anruf tätigen oder einen eingehenden Anruf annehmen. Während des Anrufs wird der Radioton stumm geschaltet.

Wenn ein Programm Daten über eine Paketdaten- oder HSCSD-Verbindung sendet oder empfängt, wird dadurch unter Umständen der Radioempfang gestört.




## ■ Sprachaufzeichnung


Sie haben die Möglichkeit, gesprochene Wörter, Töne oder einen aktiven Anruf aufzuzeichnen und in der *Galerie* zu speichern. Auf diese Weise können Sie einen Namen und eine Telefonnummer aufzuzeichnen und diese dann zu einem späteren Zeitpunkt zu notieren.

Die Aufnahmefunktion kann nicht verwendet werden, wenn eine Datenanruf- oder eine GPRS-Verbindung aktiv ist.

## Aufzeichnungen

1. Wählen Sie **Menü** > *Medien* > *Sprachaufzeichn.*

Um die Symbole auf dem Display ,  oder  zu verwenden, navigieren Sie nach links oder rechts zur gewünschten Funktion und wählen sie aus.

2. Zum Starten der Aufzeichnung wählen Sie . Um die Aufzeichnung während eines Anrufs zu starten, wählen Sie **Optionen** > *Aufnehmen*. Während Sie einen Anruf aufzeichnen, hören alle



Gesprächsteilnehmer einen leisen Signalton. Halten Sie das Telefon während der Aufzeichnung ganz normal an Ihr Ohr. Zum Anhalten der Aufzeichnung wählen Sie ■■.

- Um die Aufzeichnung zu beenden, wählen Sie ■. Die Aufzeichnung wird unter *Galerie > Aufnahmen* gespeichert.

Zum Anhören der letzten Aufzeichnung wählen Sie **Optionen > Letzte Aufnahme wiedg..**

Zum Senden der letzten Aufzeichnung wählen Sie **Optionen > Letzte Aufnahme senden.**

Um eine Liste der Aufzeichnungen in der *Galerie* anzuzeigen, wählen Sie **Optionen > Alle Aufnahmen > Aufnahmen.**

## ■ Klangregler

Sie können einzelne Frequenzbereiche verstärken oder abschwächen und so die Klangfarbe der Musikwiedergabe ändern.

Wählen Sie **Menü > Medien > Klangregler.**

Um eine Klangregler-Voreinstellung zu aktivieren, navigieren Sie zu einer der Voreinstellungen und wählen **Aktivieren.**

Um eine ausgewählte Voreinstellung anzuzeigen, zu bearbeiten oder umzubenennen, wählen Sie **Optionen > Zeigen, Ändern** oder **Umbenennen.** Nicht alle Voreinstellungen können bearbeitet oder umbenannt werden.

## ■ Stereo-Expander

Der Stereo-Expander verbessert durch einen breiteren Stereo-Klang die Audioausgabe des Telefons. Um die Einstellungen zu ändern, wählen Sie **Menü > Medien > 3D-Klang.**

## 12. Organizer



### ■ Wecker

Sie können das Telefon so einstellen, dass zu einer bestimmten Uhrzeit ein Wecksignal ertönt. Wählen Sie **Menü** > *Organizer* > *Wecker*.

Wählen Sie zum Einstellen des Weckers *Weckzeit* und geben Sie die Weckzeit ein. Um die Weckzeit zu ändern, wenn sie bereits festgelegt ist, wählen Sie *Weckzeit* > *Ein* und ändern die Zeit.

Um das Telefon so einzustellen, dass es Sie an bestimmten Wochentagen weckt, wählen Sie *Weckwiederholung*.

Um den Weckton auszuwählen oder einen Radiosender als Weckton einzustellen, wählen Sie *Weckton*. Wenn Sie das Radio als Weckton auswählen, müssen Sie das Headset an das Telefon anschließen. Das Telefon verwendet den zuletzt ausgewählten Radiosender als Alarm, der über den Lautsprecher ertönt. Wenn Sie das Headset entfernen oder das Telefon ausschalten, wird das Radio durch den Standard-Weckton ersetzt.

Zum Auswählen der Zeiteinstellung für die Schlummerfunktion wählen Sie *Zeiteinst. f. Schlummerf.* und geben die gewünschte Uhrzeit ein.

### Ausschalten des Wecktons

Es ertönt ein Signal und in der Ausgangsanzeige blinkt neben der Meldung *Weckzeit!* die aktuelle Uhrzeit, auch wenn das Telefon ausgeschaltet ist. Zum Ausschalten des Alarms wählen Sie **Stopp**. Wenn Sie den Weckton eine Minute ertönen lassen oder **Später** wählen, wird der Weckton für die Zeit ausgesetzt, die Sie unter *Zeiteinst. f. Schlummerf.* festgelegt haben, und ertönt dann erneut.

Wenn der Erinnerungszeitpunkt erreicht wird, während das Gerät ausgeschaltet ist, schaltet es sich selbsttätig ein und lässt den Erinnerungston erklingen. Wenn Sie **Stopp** auswählen, erscheint eine Abfrage, ob Sie das Gerät für Anrufe aktivieren möchten. Wählen Sie **Nein**, wenn Sie das Gerät ausschalten wollen, oder **Ja**, damit Sie Anrufe tätigen und annehmen können. Wählen Sie nicht **Ja**, wenn es durch den Einsatz von Mobiltelefonen zu Störungen kommen oder Gefahr entstehen kann.






## ■ Kalender

Wählen Sie **Menü** > *Organizer* > *Kalender*.


Der aktuelle Tag ist durch einen Rahmen gekennzeichnet. Wenn für einen Tag eine Notiz eingetragen wurde, wird der Tag in Fettformatierung dargestellt und der Anfang der Notiz wird unter dem Kalender angezeigt. Um die eingetragenen Notizen für den Tag anzuzeigen, wählen Sie **Zeigen**. Um eine Woche anzuzeigen, wählen Sie **Optionen** > *Wochenansicht*. Um alle Kalendereinträge zu löschen, wählen Sie die Monats- oder Wochenansicht und anschließend **Optionen** > *Alle Einträge löschen*.

Weitere Optionen für die Tagesansicht umfassen das Erstellen, Löschen, Bearbeiten, Verschieben oder Wiederholen einer Notiz, das Kopieren einer Notiz an einen anderen Tag, das Senden einer Notiz über eine Bluetooth Verbindung oder das Senden einer Notiz an den Kalender eines anderen kompatiblen Telefons als Kurzmitteilung oder Multimedia-Mitteilung. Wählen Sie *Einstellungen*, um das Datum, die Uhrzeit, die Zeitzone, das Datums- und Uhrzeitformat oder den ersten Tag der Woche einzustellen. Um das Telefon so einzustellen, dass alte Einträge nach Ablauf einer bestimmten Zeit automatisch gelöscht werden, wählen Sie *Notizen autom. löschen*.

### Erstellen eines Kalendereintrags

Wählen Sie **Menü** > *Organizer* > *Kalender*. Navigieren Sie zum gewünschten Datum, wählen Sie **Optionen** > *Neuer Eintrag* und wählen Sie einen der folgenden Eintragstypen:  *Besprechung*,  *Anrufen*,  *Geburtstag*,  *Notiz* oder  *Erinnerung*. Geben Sie die Informationen in die Felder ein.

### Erinnerungssignal

Das Telefon zeigt die Notiz an und gibt ein Tonsignal aus, sofern diese Funktion aktiviert ist. Wenn das Symbol  für eine Notiz zu einem Anruf angezeigt wird, können Sie die angezeigte Nummer anrufen, indem Sie auf die Anruftaste drücken. Zum Beenden des Alarms und

Anzeigen der Notiz wählen Sie **Zeigen**. Um den Alarm für 10 Minuten auszuschalten, wählen Sie **Später**.

Um den Alarm zu deaktivieren, ohne die Notiz anzuzeigen, wählen Sie **Ende**.

### ■ Aufgabenliste

Um eine Notiz zu einer zu erledigenden Aufgabe zu speichern, wählen Sie **Menü > Organizer > Aufgabenliste**.

Wenn noch keine Notiz vorhanden ist, können Sie eine Notiz erstellen, indem Sie **Neue** wählen. Andernfalls wählen Sie **Optionen > Hinzufügen**. Geben Sie die Informationen in die Felder ein und wählen Sie **Speichern**.

Um eine Notiz anzuzeigen, navigieren Sie zu der Notiz und wählen Sie **Zeigen**. Während der Anzeige der Notiz stehen Optionen zum Bearbeiten der zugehörigen Attribute zur Verfügung. Sie können eine ausgewählte Notiz oder auch sämtliche Notizen löschen, die Sie als erledigt gekennzeichnet haben.

Sie können die Notizen nach Priorität oder Termin sortieren, eine Notiz als Kurzmitteilung oder Multimedia-Mitteilung an ein anderes Telefon senden, eine Notiz als Kalendereintrag speichern oder den Kalender öffnen.

### ■ Notizen

Wenn Sie Notizen verfassen und senden möchten, wählen Sie **Menü > Organizer > Notizen**.

Wenn noch keine Notiz vorhanden ist, können Sie eine Notiz erstellen, indem Sie **Notieren** wählen. Andernfalls wählen Sie **Optionen > Neue Notiz**. Verfassen Sie eine Notiz und wählen Sie **Speichern**.

Darüber hinaus sind Optionen zum Löschen und Bearbeiten von Notizen verfügbar. Während Sie eine Notiz bearbeiten, können Sie den Texteditor schließen, ohne Änderungen zu speichern. Sie können die Notiz über eine Bluetooth Funkverbindung oder als Kurz- bzw. Multimedia-Mitteilung senden.

## ■ Rechner

Der Taschenrechner in Ihrem Telefon kann für einfache arithmetische und trigonometrische Berechnungen verwendet werden. Sie können außerdem einen Wert zum Quadrat nehmen oder die Wurzel aus einem Wert ziehen, reziproke Werte ausrechnen und Währungsbeträge umrechnen.



**Hinweis:** Dieser Taschenrechner verfügt nur über eine begrenzte Genauigkeit und ist für einfache Berechnungen bestimmt.

Wählen Sie **Menü** > *Organizer* > *Rechner*. Wenn „0“ angezeigt wird, geben Sie die erste Zahl für die Berechnung ein. Drücken Sie auf #, um ein Dezimalzeichen einzugeben. Navigieren Sie zur gewünschten Rechenoperation oder Funktion oder wählen Sie unter **Optionen** die gewünschte Aktion. Geben Sie die zweite Zahl ein. Wiederholen Sie diesen Vorgang so oft wie nötig. Um eine neue Berechnung zu starten, halten Sie **Löschen** gedrückt.

Um die Währungsumrechnung vorzunehmen, wählen Sie **Menü** > *Organizer* > *Rechner*. Um den Wechselkurs zu speichern, wählen Sie **Optionen** > *Kurs angeben*. Wählen Sie eine der angezeigten Optionen. Geben Sie den Wechselkurs ein, drücken Sie auf die Taste #, um ein Dezimalzeichen einzugeben, und wählen Sie **OK**. Der Wechselkurs bleibt so lange gespeichert, bis Sie einen anderen Kurs eingeben. Um die Umrechnung vorzunehmen, geben Sie den Betrag ein, der umgerechnet werden soll, und wählen **Optionen** > *In eigene Währung* oder *In Fremdwährung*.



**Hinweis:** Wenn Sie die Basiswährung ändern, müssen Sie die Wechselkurse neu eingeben, da alle vorher angegebenen Wechselkurse gelöscht werden.

## ■ Countdown-Zähler

Wählen Sie **Menü** > *Organizer* > *Countdown*. Geben Sie die Zeitdauer, nach der das Signal ertönen soll, in Stunden, Minuten und Sekunden ein und wählen Sie **OK**. Bei Bedarf können Sie eine eigene Notiz verfassen, die nach Ablauf der Zeit angezeigt wird. Um den Countdown-Zähler zu starten, wählen Sie **Start**. Um die Countdown-Zeit zu ändern, wählen

Sie *Zeit ändern*. Zum Beenden des Countdown-Zählers wählen Sie *Anhalten*.

Wenn die Erinnerungszeit erreicht ist, während sich das Telefon in der Ausgangsanzeige befindet, ertönt ein Tonsignal und der entsprechende Notizentext blinkt (falls vorhanden). Andernfalls wird *Countdown abgelaufen* angezeigt. Um das Tonsignal auszuschalten, drücken Sie auf eine beliebige Taste. Wenn keine Taste gedrückt wird, wird das Tonsignal nach 60 Sekunden automatisch ausgeschaltet. Um den Alarm auszuschalten und die Notiz auszublenden, wählen Sie *Ende*. Um den Countdown-Zähler erneut zu starten, wählen Sie *Neustart*.

## ■ Stoppuhr

Mit der Stoppuhr können Sie die Zeit messen sowie Zwischenzeiten und Rundenzeiten nehmen. Während die Zeit genommen wird, stehen die anderen Telefonfunktionen weiterhin zur Verfügung. Wenn die Zeitmessung mit der Stoppuhr im Hintergrund ablaufen soll, drücken Sie auf die Beendigungstaste.

Die Verwendung der Stoppuhrfunktion, auch im Hintergrund bei der Verwendung anderer Funktionen, erhöht den Stromverbrauch und verkürzt die Betriebsdauer des Akkus.

Wählen Sie *Menü > Organizer > Stoppuhr* und dann eine der folgenden Optionen:

*Zwischenzeiten*, um Zwischenzeiten zu nehmen. Um die Zeitmessung wieder zu starten, wählen Sie *Start*. Wählen Sie für jede Zwischenzeit, die genommen werden soll, *Zwi.zeit*. Um die Zeitmessung zu stoppen, wählen Sie *Stopp*.

Um die gemessene Zeit zu speichern, wählen Sie *Speichern*.

Um die Zeitmessung erneut zu starten, wählen Sie *Optionen > Starten*. Die neue Zeit wird der vorherigen Zeit hinzugefügt. Um die Zeit zurückzusetzen, ohne sie zu speichern, wählen Sie *Auf Null setzen*.

Um Rundenzeiten zu nehmen, wählen Sie *Rundenzeiten*. Wählen Sie für jede Zwischenzeit, die genommen werden soll, *Runde*.

Um die im Hintergrund gewählte Zeitmessung anzuzeigen, wählen Sie *Fortsetzen*.

Um die zuletzt gemessene Zeit anzuzeigen, sofern die Stoppuhr nicht zurückgesetzt wurde, wählen Sie *Letzte Zeit zeigen*.

Um die gespeicherten Zeiten anzuzeigen oder zu löschen, wählen Sie *Zeiten zeigen* oder *Zeiten löschen*.

## 13. Programme

---



Programme werden im Hauptmenü als *Progr.* angezeigt.

Über dieses Menü können Sie Programme und Spiele verwalten. Diese Dateien werden im Telefonspeicher gespeichert und unter Umständen in Ordnern verwaltet.

### ■ Starten von Spielen

Ihre Telefonsoftware enthält eine Reihe von Spielen.

Wählen Sie **Menü** > *Progr.* > *Spiele*. Navigieren Sie zum gewünschten Spiel und wählen Sie **Öffnen**.

Zum Einstellen von Ton, Beleuchtung und Vibrationen für das Spiel wählen Sie **Menü** > *Progr.* > **Optionen** > *Programmeinstellungen*.

### ■ Starten eines Programms

Ihre Telefonsoftware enthält eine Reihe von Java-Programmen.

Wählen Sie **Menü** > *Progr.* > *Sammlung*. Navigieren Sie zu einer Anwendung und wählen Sie **Öffnen**.

### ■ Programmoptionen

*Löschen*, um das Programm vom Telefon zu löschen.

*Details*, um zusätzliche Informationen zu dem Programm abzurufen.

Wählen Sie *Version aktualisieren*, um zu überprüfen, ob eine neue Version des Programms zum Herunterladen aus dem *Internet* verfügbar ist (Netzdienst).

Um den Zugriff auf das Netz durch das Programm zu beschränken, wählen Sie *Programmzugang*. Unterschiedliche Kategorien werden angezeigt. Wählen Sie aus jeder Kategorie eine der verfügbaren Berechtigungen aus.

Wählen Sie *Webseite*, um über eine Internetseite weitere Informationen oder zusätzliche Daten für das Programm (Netzdienst) anzuzeigen. Diese Option wird nur angezeigt, wenn eine Internetadresse für das Programm verfügbar ist.

### ■ Programm-Downloads

Dieses Telefon unterstützt Java-Programme (J2ME). Vergewissern Sie sich vor dem Herunterladen des Programms, dass es mit Ihrem Telefon kompatibel ist.



**Wichtig:** Installieren und verwenden Sie nur Programme aus Quellen, die ausreichende Sicherheit und Schutz gegen schädliche Software bieten.

Es gibt verschiedene Möglichkeiten zum Herunterladen neuer Java-Programme oder Spiele:

Verwenden Sie den Nokia Application Installer der PC Suite, um die Programme auf Ihr Telefon herunterzuladen oder wählen Sie **Menü** > *Progr.* > **Optionen** > *Downloads* > *Programm-Downloads*. Daraufhin wird die Liste der verfügbaren Lesezeichen angezeigt. Siehe Lesezeichen auf Seite 101.

Informationen zur Verfügbarkeit der verschiedenen Dienste sowie zu Preisen und Tarifen erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.

Ihr Gerät kann vorinstallierte Lesezeichen für Internetseiten haben, die in keiner Verbindung zu Nokia stehen. Nokia übernimmt weder Gewähr oder Verantwortung für den Inhalt dieser Internetseiten noch werden diese durch Nokia unterstützt. Wenn Sie darauf zugreifen wollen, sollten Sie dieselben Vorsichtsmaßnahmen bezüglich Sicherheit und Inhalt treffen wie bei jeder anderen Internetseite.



## ■ Presenter

Der Presenter dient als Fernbedienung zum Steuern von Folienpräsentationen (Microsoft Office PowerPoint-kompatibel), DVD-Software, MP3-Playern und anderen PC-Programmen.

Um andere Programme als Folienpräsentationen oder den Desktop zu steuern, müssen Sie ein entsprechendes Profil für das gewünschte PC-Programm erstellen.

Vor Verwendung des Programms müssen Sie folgende vorbereitende Maßnahmen ausführen:

1. Installieren Sie das Nokia Presenter PC Programm auf Ihrem PC. Diese Programmkomponente können Sie von den Nokia Internetseiten herunterladen. Siehe Nokia Support auf Seite 12.
2. Starten und konfigurieren Sie die PC-Komponente. Stellen Sie sicher, dass der ausgewählte serielle Bluetooth Anschluss (COM-Anschluss) für empfangene Daten dem Anschluss entspricht, den Sie in den Bluetooth Softwareeinstellungen des Bluetooth Geräts auf Ihrem PC definiert haben. Weitere Informationen hierzu finden Sie in der Dokumentation zur PC-Komponente sowie unter Einrichten einer Bluetooth Verbindung auf Seite 70.
3. Öffnen Sie die Folienpräsentation oder starten Sie das Programm, das Sie mit dem Telefon fernsteuern möchten.

Wählen Sie *Progr. > Sammlung > Presenter > Verbind.* und dann das Gerät, zu dem Sie eine Verbindung herstellen möchten.

Wird das Dialogfeld mit der Meldung über das erfolgreiche Herstellen der Bluetooth Verbindung auf dem PC-Bildschirm angezeigt, müssen Sie zum Bestätigen der Bluetooth Verbindung darauf klicken.

Die Liste der verfügbaren Programmtypen wird angezeigt. Wählen Sie **Öffnen**, um auf das gewünschte Programm zuzugreifen. Wählen Sie **Optionen > Einstellungen**, um die Größe der *Sprechernotizen* für die Sprechernotizen festzulegen und dann *Präsentationszeitvorgabe (in Minuten)*, um die Zeit für die Anzeige der Folien einzustellen. Wählen Sie zum Speichern der Einstellungen **Optionen > Zurück**.

Nach der Auswahl der Folienpräsentation können Sie mit der Navigationstaste die Folien durchblättern, Folien überspringen oder weiterblättern. Um die Sprechernotizen anzuzeigen, wählen Sie **Notizen**. Um auf Objekte der Folien zu zeigen, wählen Sie *Zeiger*, um eine schwarze kleine runde Markierung zu aktivieren, die Sie dann mit Navigationstaste steuern können. Wählen Sie **Optionen** > *Folienliste*, um zur Folienliste zurückzukehren. Wählen Sie **Optionen** > *Anwendungsliste*, um zur Programmliste zurückzukehren.

Um den Mauszeiger (Cursor) mit dem Telefon fernzusteuern, wählen Sie den Desktop-Modus. Nach dem Anzeigen des Desktops, können Sie den Mauszeiger automatisch mit dem Telefon steuern. Um zur Programmliste zurückzukehren, wählen Sie **Optionen** > *Anwendungsliste*.

Um den Presenter zu schließen, wählen Sie **Optionen** > *Beenden*.

## 14. Internet



Sie können mit dem Browser des Telefons auf verschiedene mobile Internetdienste zugreifen.



**Wichtig:** Verwenden Sie nur Dienste, denen Sie vertrauen, und die ausreichende Sicherheit und Schutz gegen schädliche Software bieten.

Informationen zur Verfügbarkeit dieser Dienste sowie zu Preisen, Tarifen und Anweisungen erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.

Mithilfe des Browsers Ihres Telefons können Sie Dienste anzeigen, die WML (Wireless Mark-up Language) oder XHTML (eXtensible Hyper Text Markup Language) auf ihren Seiten verwenden. Das Erscheinungsbild kann aufgrund der Größe des Displays variieren. Sie können möglicherweise nicht alle Details der Internetseiten sehen.

### ■ Einrichten des Browsers

Möglicherweise erhalten Sie die für den Browser erforderlichen Konfigurationseinstellungen als Konfigurationsmitteilung vom Diensteanbieter, der den von Ihnen gewünschten Dienst anbietet. Siehe Dienst zur Konfiguration von Einstellungen auf Seite 10. Sie können die

Konfigurationseinstellungen auch manuell eingeben.  
Siehe Konfiguration auf Seite 77.

## ■ Verbindung zu einem Dienst herstellen

Vergewissern Sie sich zunächst, dass die richtigen Konfigurationseinstellungen des Dienstes aktiviert sind.

1. Zum Auswählen der Einstellungen für Verbindungen zu diesem Dienst wählen Sie **Menü** > *Internet* > *Einstellungen* > *Konfigurationseinstell..*
2. Wählen Sie *Konfiguration*. Es werden nur die Konfigurationen angezeigt, die den Browser-Dienst unterstützen. Wählen Sie einen Diensteanbieter für die Browser-Funktion aus. Es stehen die Optionen *Standard* oder *Eigene Konfiguration* zur Auswahl. Siehe Einrichten des Browsers auf Seite 98.
3. Wählen Sie *Account* und wählen Sie aus den aktiven Konfigurationseinstellungen ein Konto für den Browser aus.
4. Wählen Sie *Terminal-Fenster zeigen* > *Ja*, um eine manuelle Benutzerauthentifizierung, z. B. für Intranetverbindungen, vorzunehmen.

Für das Herstellen einer Verbindung zu dem Dienst stehen Ihnen folgende Möglichkeiten zur Verfügung:

- Wählen Sie **Menü** > *Internet* > *Startseite* oder halten Sie in der Ausgangsanzeige die Taste **O** gedrückt.
- Um ein Lesezeichen des Dienstes auszuwählen, wählen Sie **Menü** > *Internet* > *Lesezeichen*.
- Um die letzte Internetadresse zu wählen, wählen Sie **Menü** > *Internet* > *Letzte Webseite*.
- Um eine Adresse für den Dienst einzugeben, wählen Sie **Menü** > *Internet* > *Webseite öffnen*. Geben Sie die Adresse des Dienstes ein und wählen Sie **OK**.

## ■ Seitennavigation

Wenn eine Verbindung zu dem Dienst hergestellt wurde, können Sie die Seiten des Dienstes durchblättern. Die Funktionen der Telefontasten können je nach Dienst variieren. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Display. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.

### Navigation über Telefontasten

Navigieren Sie in eine beliebige Richtung, um die gesamte Seite anzuzeigen.

Um ein markiertes Element auszuwählen, drücken Sie auf die Anruftaste oder wählen Sie **Auswähl..**

Zur Eingabe von Buchstaben und Ziffern drücken Sie auf die Tasten 0 bis 9. Für die Eingabe von Sonderzeichen drücken Sie auf die Taste \*.

### Navigationsoptionen

Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

*Startseite*, um zu Ihrer Startseite zurückzukehren.

*Schnellzugriffe*, um eine neue Liste von Optionen zu öffnen, die speziell für diese Seite gelten. Diese Option ist nur verfügbar, wenn die Seite Schnellzugriffe enthält.

*Lesezeichen hinzufügen*, um die Seite als Lesezeichen zu speichern.

*Lesezeichen*, um die Liste der Lesezeichen anzuzeigen.

Siehe Lesezeichen auf Seite 101.

*Seiten-Optionen*, um die Liste der Optionen für die aktive Seite anzuzeigen.

*Verlauf*, um eine Liste der zuletzt besuchten URLs anzuzeigen.

*Downloads*, um die Liste der Lesezeichen anzuzeigen, die zum Download zur Verfügung stehen.

*Andere Optionen*, um eine Liste mit weiteren Optionen anzuzeigen.

*Neu laden*, um die aktuelle Seite neu zu laden und zu aktualisieren.

Der Diensteanbieter kann zusätzlich noch weitere Optionen anbieten.

## Direkte Anwahl

Während der Nutzung von Internetseiten können Sie einen Anruf tätigen und einen Namen und eine Telefonnummer von einer Seite speichern.

### ■ Lesezeichen

Sie können die Seitenadressen als Lesezeichen im Telefonspeicher ablegen.

1. Wählen Sie während der Nutzung von Internetseiten **Optionen** > *Lesezeichen* oder in der Ausgangsanzeige **Menü** > *Internet* > *Lesezeichen*.
2. Navigieren Sie zu einem Lesezeichen und wählen Sie dieses aus oder drücken Sie auf die Anruftaste, um eine Verbindung zu der mit dem Lesezeichen verknüpften Seite herzustellen.
3. Wählen Sie **Optionen**, um das Lesezeichen anzuzeigen, zu bearbeiten, zu löschen oder zu senden, um ein neues Lesezeichen zu erstellen oder um das Lesezeichen in einem Ordner zu speichern.

Ihr Gerät kann vorinstallierte Lesezeichen für Internetseiten haben, die in keiner Verbindung zu Nokia stehen. Nokia übernimmt weder Gewähr oder Verantwortung für den Inhalt dieser Internetseiten noch werden diese durch Nokia unterstützt. Wenn Sie darauf zugreifen wollen, sollten Sie dieselben Vorsichtsmaßnahmen bezüglich Sicherheit und Inhalt treffen wie bei jeder anderen Internetseite.

## Empfangen von Lesezeichen

Wenn Sie ein Lesezeichen erhalten haben, das als solches gesendet wurde, wird die Meldung *1 Lesezeichen empfangen* angezeigt. Wählen Sie zum Anzeigen des Lesezeichens **Zeigen**.

### ■ Browser-Einstellungen

Wählen Sie während der Nutzung von Internetseiten **Optionen** > *Andere Optionen* > *Browser-Einstellung* oder in der Ausgangsanzeige **Menü** > *Internet* > *Einstellungen* > *Browser-Einstellungen* und anschließend eine der folgenden Optionen:

*Textumbruch* > *Ein*, damit der Text in der nächsten Zeile auf dem Display fortgesetzt wird. Wenn Sie *Aus* wählen, wird der Text abgekürzt.

*Schriftgröße*, um die Schriftgröße einzustellen.

*Bilder zeigen* > *Nein*, um Bilder auf der Seite auszublenden. Mit dieser Einstellung können Sie Seiten, die viele Bilder enthalten, schneller durchsuchen.

*Alarmsignale* > *Alarmsign. f. unsich. Verb.* > *Ja*, um das Telefon so einzustellen, dass ein Signal ausgegeben wird, wenn während der Navigation ein Wechsel von einer sicheren auf eine unsichere Verbindung erfolgt.

*Alarmsignale* > *Alarmsignal f. unsich. Obj.* > *Ja*, um das Telefon so einzustellen, dass ein Signal ausgegeben wird, wenn eine sichere Seite ein unsicheres Objekt enthält. Diese Signale garantieren jedoch keine sichere Verbindung. Siehe *Browser-Sicherheit* auf Seite 104.

*Zeichenkodierung* > *Inhaltskodierung*, um die Kodierung für den Seiteninhalt des Browsers auszuwählen.

*Zeichenkodierung* > *Unicode (UTF-8) Webadr.* > *Ein*, damit eine Internetadresse als UTF-8-Kodierung gesendet wird. Sie benötigen diese Einstellung unter Umständen für den Zugriff auf eine Internetseite, die in einer fremden Sprache erstellt wurde.

*Bildschirmgröße* > *Groß* oder *Klein*, um die Bildschirmgröße festzulegen.

*JavaScript* > *Aktivieren*, um Java-Scripts zu aktivieren.

## ■ Sicherheitseinstellungen

### Cookie-Einstellungen

Als *Cookie* werden Daten bezeichnet, die von einer Seite im Cache-Speicher des Telefons gespeichert werden. Cookies werden so lange gespeichert, bis Sie den Cache-Speicher leeren. Siehe *Cache-Speicher* auf Seite 104.

Wählen Sie während der Nutzung von Internetseiten **Optionen** > *Andere Optionen* > *Sicherheit* > *Cookie-Einstellungen* oder in der Ausgangsanzeige **Menü** > *Internet* > *Einstellungen* > *Sicherheits-*

*Einstellungen* > *Cookies*. Um den Empfang von Cookies auf dem Telefon zuzulassen oder zu verhindern, wählen Sie *Zulassen* oder *Nicht zulassen*.

## Scripts über sichere Verbindungen

Sie können festlegen, ob Sie die Ausführung von Scripts über eine sichere Seite zulassen oder verhindern. Das Telefon unterstützt WML-Scripts.

Wählen Sie während der Nutzung von Internetseiten **Optionen** > *Andere Optionen* > *Sicherheit* > *WMLScript-Einstellungen* oder in der Ausgangsanzeige **Menü** > *Internet* > *Einstellungen* > *Sicherheits-einstellungen* > *WMLScripts üb. sich. Verb.* > *Zulassen*.

## ■ Download-Einstellungen

Um alle heruntergeladenen Dateien automatisch in der *Galerie* zu speichern, wählen Sie **Menü** > *Internet* > *Einstellungen* > *Download-Einstellungen* > *Automatisch speichern* > *Ein*.

## ■ Dienstmitteilungen

Das Telefon kann Dienstmitteilungen von Ihrem Diensteanbieter empfangen (Netzdienst). Dienstmitteilungen sind Informationen (z. B. aktuelle Nachrichten) und können eine Kurzmitteilung oder die Adresse eines Dienstes enthalten.

Um in der Ausgangsanzeige auf den Ordner *Dienstmitteilungen* zuzugreifen, nachdem Sie eine Dienstmitteilung empfangen haben, wählen Sie **Zeigen**. Wenn Sie **Ende** wählen, wird die Mitteilung in den Ordner *Dienstmitteilungen* verschoben. Um auf die *Dienstmitteilungen* später zuzugreifen, wählen Sie **Menü** > *Internet* > *Dienstmitteilungen*.

Um während der Nutzung von Internetseiten auf die *Dienstmitteilungen* zuzugreifen, wählen Sie **Optionen** > *Andere Optionen* > *Dienstmitteilung*. Navigieren Sie zur gewünschten Mitteilung. Um den Browser zu aktivieren und den markierten Inhalt herunterzuladen, wählen Sie **Abrufen**. Um detaillierte Informationen zur Dienstmitteilung anzuzeigen oder die Mitteilung zu löschen, wählen Sie **Optionen** > *Details* oder *Löschen*.

## Einstellungen für Dienstmitteilungen

Wählen Sie **Menü** > *Internet* > *Einstellungen* > *Einstell. für Dienstmitteil.*

Um einzustellen, ob Dienstmitteilungen empfangen werden sollen, wählen Sie *Mitteilungsempfang* > *Ein* oder *Aus*.

Um das Telefon nur für den Empfang von Dienstmitteilungen zu aktivieren, deren Verfasser vom Diensteanbieter zugelassen sind, wählen Sie *MitteilungsfILTER* > *Ein*. Um eine Liste der zugelassenen Verfasser von Inhalten anzuzeigen, wählen Sie *Beglaubigte Kanäle*.

Um das Telefon so einzustellen, dass der Browser in der Ausgangsanzeige automatisch aktiviert wird, wenn eine Dienstmitteilung eingegangen ist, wählen Sie *Automatische Verbindung* > *Ein*. Wenn Sie *Aus* wählen, aktiviert das Telefon den Browser erst, nachdem Sie nach Erhalt einer Dienstmitteilung **Abrufen** gewählt haben.

## ■ Cache-Speicher

Ein Cache ist ein Speicher für die temporäre Speicherung von Daten. Wenn Sie auf vertrauliche Informationen, für die Kennwörter erforderlich sind, zugegriffen haben oder dies versucht haben, löschen Sie den Cache des Mobiltelefons nach jeder Verwendung. Die Informationen oder Dienste, auf die Sie zugegriffen haben, werden im Cache gespeichert.

Um den Cache während der Nutzung von Internetseiten zu leeren, wählen Sie **Optionen** > *Andere Optionen* > *Cache leeren*. In der Ausgangsanzeige wählen Sie **Menü** > *Internet* > *Cache leeren*.

## ■ Browser-Sicherheit

Sicherheitsfunktionen können für einige Dienste wie etwa Online-Bankgeschäfte oder -Einkäufe erforderlich sein. Für derartige Verbindungen benötigen Sie Sicherheitszertifikate und möglicherweise ein auf Ihrer SIM-Karte verfügbares Sicherheitsmodul. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.



## Sicherheitsmodul

Das Sicherheitsmodul kann die Sicherheitsdienste für Programme verbessern, die eine Browser-Verbindung erfordern, und ermöglicht die Verwendung einer digitalen Signatur. Das Sicherheitsmodul kann Zertifikate sowie private und öffentliche Schlüssel enthalten. Die Zertifikate werden vom Diensteanbieter im Sicherheitsmodul gespeichert.

Um Sicherheitsmodule anzuzeigen oder zu ändern, wählen Sie **Menü > Einstellungen > Sicherheit > Einst. f. Sicherheitsmodul**.


## Zertifikate



**Wichtig:** Die Risiken, die bei der Nutzung von Fernverbindungen und der Installation von Software über diese entstehen, werden durch die Verwendung von Zertifikaten erheblich verringert. Dies gilt aber nur, wenn die Zertifikate ordnungsgemäß verwendet werden. Das Vorhandensein eines Zertifikats an sich bietet noch keinen Schutz. Der Zertifikats-Manager muss korrekte, authentische oder vertrauenswürdige Zertifikate enthalten, damit die Sicherheit erhöht wird. Die Lebensdauer von Zertifikaten ist begrenzt. Wenn bei einem Zertifikat, das gültig sein sollte, eine Meldung angezeigt wird, die besagt, dass das Zertifikat abgelaufen oder noch nicht gültig ist, prüfen Sie, ob das Datum und die Uhrzeit am Gerät richtig eingestellt sind. Bevor Sie Zertifikatseinstellungen ändern, müssen Sie sicherstellen, dass Sie dem Eigentümer des Zertifikats tatsächlich vertrauen und dass das Zertifikat dem angegebenen Eigentümer gehört.

Es gibt drei Arten von Zertifikaten: Server-, Autorisierungs- und Benutzerzertifikate. Sie erhalten diese Zertifikate ggf. von Ihrem Diensteanbieter. Autorisierungszertifikate und Benutzerzertifikate können auch von dem Diensteanbieter im Sicherheitsmodul gespeichert werden.

Zum Anzeigen der Liste der Autorisierungs- oder Benutzerzertifikate, die auf das Telefon heruntergeladen wurden, wählen Sie **Menü > Einstellungen > Sicherheit > Zertif. d. Zertifizierungsst. oder Benutzerzertifikate**.



Wenn das Symbol  während einer Verbindung angezeigt wird, ist die Datenübertragung zwischen dem Telefon und dem Inhalte-Server verschlüsselt.

Das Sicherheitssymbol weist nicht darauf hin, dass die Datenübertragung zwischen dem Gateway und dem Inhalte-Server (oder dem Ort, an dem die angeforderte Ressource gespeichert wird) sicher ist. Der Diensteanbieter stellt die Sicherheit der Datenübertragung zwischen dem Gateway und dem Inhalte-Server sicher.

## Digitale Signatur

Sie können mit Ihrem Telefon digitale Signaturen erstellen, wenn Ihre SIM-Karte über ein Sicherheitsmodul verfügt. Das Verwenden der digitalen Signatur kommt einer tatsächlichen Unterschrift auf einer Rechnung, einem Vertrag oder einem anderen Dokument gleich.

Um die digitale Signatur zu erstellen, wählen Sie einen Link auf einer Seite wie beispielsweise den Titel und den Preis eines Buches aus, das Sie kaufen möchten. Der zu signierende Text (beispielsweise die Summe und das Datum) wird angezeigt.

Stellen Sie sicher, dass die Überschrift *Lesen* und das Symbol   für die digitale Signatur angezeigt werden.

Wenn das Symbol für die digitale Signatur nicht angezeigt wird, deutet dies auf eine Sicherheitslücke hin. Sie sollten in diesem Fall keine persönlichen Daten wie etwa Ihre Signatur-PIN eingeben.

Um den Text zu signieren, lesen Sie zuerst den gesamten Text und wählen dann **Signieren**.

Der Text passt unter Umständen nicht ganz auf das Display. Navigieren Sie deshalb weiter und lesen Sie den gesamten Text, bevor Sie signieren.

Wählen Sie das Benutzerzertifikat, das verwendet werden soll. Geben Sie den Signatur-PIN-Code ein (siehe Zugriffscodes auf Seite 9) und wählen Sie **OK**. Das Symbol für die digitale Signatur wird ausgeblendet und der Dienst zeigt unter Umständen eine Bestätigung Ihres Einkaufs an.

## 15. SIM-Dienste

---



Auf Ihrer SIM-Karte können zusätzliche Dienste verfügbar sein. Der Zugriff auf dieses Menü ist nur möglich, wenn es von Ihrer SIM-Karte unterstützt wird. Name und Inhalt des Menüs richten sich nach den verfügbaren Diensten.

Wenden Sie sich bezüglich Verfügbarkeit und weiterer Informationen über die Verwendung der SIM-Kartendienste an den Verkäufer Ihrer SIM-Karte. Dies kann der Diensteanbieter, der Netzbetreiber oder ein Drittanbieter sein.

Sie können das Telefon so einstellen, dass Bestätigungsmitteilungen, die zwischen Ihrem Mobiltelefon und dem Netz gesendet wurden, angezeigt werden, sofern Sie die SIM-Dienste nutzen. Wählen Sie hierzu **Menü > Einstellungen > Telefon > Bestätig. bei SIM-Aktivität > Ja**.

Wenn Sie auf diese Dienste zugreifen möchten, müssen Sie eventuell eine Mitteilung senden oder einen Anruf tätigen, was für Sie kostenpflichtig ist.

## 16. Computeranbindung

---

Sie können E-Mails senden und empfangen sowie auf das Internet zugreifen, wenn das Telefon über eine Bluetooth Verbindung oder ein USB-Datenkabel mit einem kompatiblen PC verbunden ist. Das Telefon kann mit einer Reihe von Programmen für die Computeranbindung und Datenkommunikation verwendet werden.

### ■ Die Nokia PC Suite

Mit der Nokia PC Suite können Sie Adressbuch- und Kalendereinträge sowie Notizen und Aufgabennotizen mit Ihrem Telefon und einem kompatiblen PC oder einem Server im Internet synchronisieren (Netzdienst). Weitere Informationen und einen Download der PC Suite finden Sie auf den Nokia Internetseiten unter [www.nokia.com/support](http://www.nokia.com/support). Laden Sie für die Verwendung mit Ihrem Gerät die Version 6.83 oder höher herunter.

## ■ GPRS/EGPRS, HSCSD und CSD

Mit dem Telefon können Sie folgende Datendienste nutzen: EGPRS (Enhanced GPRS), GPRS (General Packet Radio Service), HSCSD (High Speed Circuit Switched Data) und CSD (Circuit Switched Data, *GSM-Daten*).

Informationen zur Verfügbarkeit und zum Abonnieren der Datendienste erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber oder Diensteanbieter.

Der Akku des Telefons wird durch die Verwendung von HSCSD-Diensten schneller entladen als bei normalen Sprach- und Datenanrufen. Unter Umständen müssen Sie das Telefon bei längeren Datenübertragungen an ein Ladegerät anschließen.

Weitere Informationen finden Sie unter Modemeinstellungen auf Seite 71.

## ■ Datenkommunikationsprogramme

Informationen zur Verwendung von Datenkommunikationsprogrammen finden Sie in der Dokumentation des jeweiligen Programms.

Während eine Verbindung zu einem PC besteht, sollten Sie keine Anrufe tätigen oder annehmen. Dadurch könnte die Verbindung gestört werden.

Um eine bessere Leistung für Datenanrufe zu erreichen, legen Sie das Telefon auf eine feste Oberfläche und achten Sie darauf, dass die Tastatur nach unten zeigt. Während eines Datenanrufs sollten Sie das Telefon nicht bewegen und daher auch nicht in der Hand halten.

## 17. Akku-Informationen

---

### ■ Laden und Entladen von Akkus

Ihr Gerät wird von einem Akku gespeist. Ein neuer Akku erreicht seine volle Leistung erst, nachdem er zwei- oder dreimal vollständig ge- und entladen wurde. Der Akku kann zwar mehrere hundert Mal ge- und entladen werden, nutzt sich aber im Laufe der Zeit ab. Wenn die Sprech- und Standby-Zeiten deutlich kürzer als normal sind, ersetzen Sie den Akku. Verwenden Sie ausschließlich von Nokia zugelassene Akkus und laden Sie Akkus nur mit von Nokia zugelassenen Ladegeräten, die speziell für diesen Zweck vorgesehen sind.

Wird der Austauschakku zum ersten Mal eingesetzt oder wurde der Akku über einen längeren Zeitraum nicht verwendet, müssen Sie das Ladegerät möglicherweise nach dem ersten Anschließen trennen und erneut anschließen, um den Ladevorgang zu starten.

Trennen Sie das Ladegerät vom Netz und vom Gerät, wenn es nicht benötigt wird. Trennen Sie den vollständig geladenen Akku vom Ladegerät, da das Überladen die Lebensdauer des Akkus verkürzt. Bei Nichtgebrauch entlädt sich ein voll aufgeladener Akku mit der Zeit.

Ist der Akku vollständig entladen, dauert es möglicherweise einige Minuten, bis die Ladeanzeige in der Anzeige eingeblendet wird oder Sie Anrufe tätigen können.

Benutzen Sie den Akku nur für den vorgesehenen Zweck. Benutzen Sie keine beschädigten Ladegeräte oder Akkus.

Schließen Sie den Akku nicht kurz. Ein unbeabsichtigter Kurzschluss kann auftreten, wenn durch einen metallischen Gegenstand wie z. B. ein Geldstück, eine Büroklammer oder ein Stift der Plus- und Minuspol des Akkus direkt miteinander verbunden werden. (Die Pole sehen aus wie Metallstreifen auf dem Akku.) Dies kann auftreten, wenn Sie einen Ersatzakku in Ihrer Tasche oder Ihrem Portemonnaie aufbewahren. Durch Kurzschließen der Pole können der Akku oder der verbindende Gegenstand beschädigt werden.

Die Kapazität und Lebensdauer des Akkus wird verkürzt, wenn er an kalten oder warmen Orten, wie z. B. in einem geschlossenen Auto bei sommerlichen oder winterlichen Bedingungen, liegen gelassen wird. Versuchen Sie daher immer, den Akku bei Temperaturen zwischen 15°C und 25°C (59°F und 77°F) aufzubewahren. Ein Gerät mit einem kalten oder warmen Akku funktioniert unter Umständen vorübergehend nicht, selbst wenn der Akku vollständig geladen ist. Die Leistung

von Akkus ist insbesondere bei Temperaturen deutlich unter dem Gefrierpunkt eingeschränkt.

Werfen Sie Akkus nicht ins Feuer, da sonst Explosionsgefahr besteht! Akkus können ebenfalls explodieren, wenn sie beschädigt sind. Akkus müssen ordnungsgemäß entsorgt werden. Führen Sie diese der Wiederverwertung zu, soweit dies möglich ist. Entsorgen Sie diese nicht über den Hausmüll.

### ■ Richtlinien zur Ermittlung der Echtheit von Nokia Akkus

Verwenden Sie zu Ihrer Sicherheit ausschließlich Nokia Original-Akkus. Um sicherzustellen, dass Sie einen Nokia Original-Akku verwenden, kaufen Sie diesen bei einem Nokia Fachhändler, suchen Sie nach dem Logo „Nokia Original Enhancements“ auf der Verpackung und überprüfen den Hologramm-Aufkleber wie nachfolgend beschrieben:

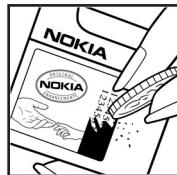
Die erfolgreiche Überprüfung des Hologramms anhand der vier Schritte bedeutet jedoch keine absolute Sicherheit, dass es sich um einen Nokia Original-Akku handelt. Sollten Sie irgendeinen Grund zu der Annahme haben, dass Ihr Akku kein Original-Zubehör von Nokia ist, sehen Sie von dessen Verwendung ab und wenden Sie sich an den Nokia Kundendienst oder einen Fachhändler in Ihrer Nähe. Der Nokia Kundendienst oder Fachhändler prüft dann, ob es sich bei dem Akku um Original-Zubehör von Nokia handelt. Falls die Authentizität nicht nachweisbar ist, geben Sie den Akku dort wieder ab, wo Sie ihn erworben haben.

#### Überprüfen des Hologramms

1. Wenn Sie sich den Hologramm-Aufkleber ansehen, ist in einem bestimmten Betrachtungswinkel das Nokia Symbol der sich reichenden Hände und in einem anderen Betrachtungswinkel das Logo „Nokia Original Enhancements“ erkennbar.
2. Wenn Sie das Hologramm zur linken, rechten, unteren und oberen Seite des Logos neigen, sind jeweils 1, 2, 3 bzw. 4 Punkte auf einer Seite zu sehen.



3. Rubbeln Sie an der Seite des Aufklebers den 20-stelligen Code frei, zum Beispiel 12345678919876543210. Halten Sie den Akku so, dass die Ziffern nach oben zeigen. Der 20-stellige Code beginnt in der oberen Zeile und setzt sich in der unteren Zeile fort.
4. Stellen Sie sicher, dass der 20-stellige Code gültig ist, indem Sie die unter [www.nokia.com/batterycheck](http://www.nokia.com/batterycheck) beschriebenen Anweisungen befolgen.



Um eine Kurzmitteilung zu erstellen, geben Sie den 20-stelligen Code (z. B. 12345678919876543210) ein und senden die Mitteilung an +44 7786 200276.

Für die Übermittlung fallen nationale und internationale Gebühren an.

Sie erhalten eine Mitteilung darüber, ob der Code authentifiziert werden konnte.

#### **Was ist zu tun, wenn sich der Akku nicht als Nokia Original-Akku erweist?**

Wenn Sie nicht sicher sind, ob es sich bei Ihrem Nokia Akku mit dem Hologramm um einen originalen Nokia Akku handelt, verzichten Sie auf die Verwendung dieses Akkus. Wenden Sie sich in diesem Fall an den nächsten autorisierten Kundenservice. Die Verwendung eines Akkus, der nicht vom Hersteller zugelassen ist, kann gefährlich sein und dazu führen, dass Ihr Gerät und das verwendete Zubehör in ihrer Leistung beeinträchtigt bzw. beschädigt werden. Daneben kann die Zulassung oder Garantie bzw. Gewährleistung für das Gerät erlöschen.

Weitere Informationen zu Original-Akkus von Nokia finden Sie unter [www.nokia.com/batterycheck](http://www.nokia.com/batterycheck).

## Pflege und Wartung

---

Ihr Gerät wurde mit großer Sorgfalt entworfen und hergestellt und sollte auch mit Sorgfalt behandelt werden. Die nachstehenden Empfehlungen sollen Ihnen helfen, Ihre Garantie- und Gewährleistungsansprüche zu bewahren.

- Bewahren Sie das Gerät trocken auf. In Niederschlägen, Feuchtigkeit und Flüssigkeiten sind Mineralien enthalten, die elektronische Schaltkreise angreifen. Wenn das Gerät nass wird, nehmen Sie den Akku heraus und lassen Sie das Gerät vollständig trocknen, bevor Sie den Akku wieder einlegen.
- Verwenden Sie das Gerät nicht in staubigen oder schmutzigen Umgebungen oder bewahren Sie es dort auf. Die beweglichen Teile und elektronischen Komponenten können beschädigt werden.
- Bewahren Sie das Gerät nicht in heißen Umgebungen auf. Hohe Temperaturen können die Lebensdauer elektronischer Geräte verkürzen, Akkus beschädigen und bestimmte Kunststoffe verformen oder zum Schmelzen bringen.
- Bewahren Sie das Gerät nicht in kalten Umgebungen auf. Wenn das Gerät anschließend wieder zu seiner normalen Temperatur zurückkehrt, kann sich in seinem Innern Feuchtigkeit bilden und die elektronischen Schaltungen beschädigen.
- Versuchen Sie nicht, das Gerät anders als in dieser Anleitung beschrieben zu öffnen.
- Lassen Sie das Gerät nicht fallen, setzen Sie es keinen Schlägen oder Stößen aus und schütteln Sie es nicht. Durch eine grobe Behandlung können im Gerät befindliche elektronische Schaltungen und mechanische Feinteile Schaden nehmen.
- Verwenden Sie keine scharfen Chemikalien, Reinigungslösungen oder starke Reinigungsmittel zur Reinigung des Geräts.
- Malen Sie das Gerät nicht an. Durch die Farbe können die beweglichen Teile verkleben und so den ordnungsgemäßen Betrieb verhindern.
- Berühren Sie das Display nicht mit harten oder eckigen Gegenständen. Das Display kann beispielsweise zerkratzen, wenn es mit Ohrringen oder anderen Schmuckstücken in Berührung kommt.
- Reinigen Sie Linsen (z. B. von Kameras, Abstandssensoren und Lichtsensoren) mit einem weichen, sauberen und trockenen Tuch.
- Verwenden Sie nur die mitgelieferte Antenne oder eine andere zugelassene Zusatzantenne. Nicht zugelassene Antennen, unbefugte Änderungen oder



unbefugte Zusätze könnten das Gerät beschädigen und gegen die für Funkgeräte geltenden Vorschriften verstoßen.

- Verwenden Sie die Ladegeräte nicht im Freien.
- Erstellen Sie Sicherheitskopien aller wichtiger Daten, die Sie aufbewahren möchten (z. B. Adressbuch- und Kalendereinträge), bevor Sie das Gerät bei einer Servicestelle abgeben.

Alle obigen Hinweise gelten in gleicher Weise für Ihr Gerät, Akku, Ladegerät sowie sämtliches Zubehör. Wenn ein Gerät nicht ordnungsgemäß funktioniert, bringen Sie es zum nächsten autorisierten Kundenservice.



### Entsorgung

Das Symbol der durchgestrichenen Abfalltonne auf dem Produkt selbst, auf der Dokumentation und der Verpackung weist darauf hin, dass alle elektronischen Produkte, Batterien und Akkus in der Europäischen Union einer getrennten Müllsammlung zugeführt werden müssen. Entsorgen Sie diese Produkte nicht über den unsortierten Hausmüll.

Führen Sie die Produkte den dafür vorgesehenen Sammelstellen zu, um eine Verschmutzung der Umwelt und negative Auswirkungen auf die menschliche Gesundheit zu vermeiden, die mit einer unkontrollierten Müllentsorgung einhergehen können. Informationen zu den vorhandenen Sammelstellen erhalten Sie über den Händler, bei dem Sie das Produkt erworben haben, von regionalen Abfallunternehmen, staatlichen Behörden für die Einhaltung der erweiterten Herstellerhaftung oder dem für Ihr Land oder Ihre Region zuständigen Nokia Vertreter. Weitere Hinweise hierzu finden Sie in der Eco Declaration zum Produkt oder den landesspezifischen Informationen unter [www.nokia.com](http://www.nokia.com).

## Zusätzliche Sicherheitshinweise

---

### ■ Kleinkinder

Das Gerät und sein Zubehör können Kleinteile enthalten. Halten Sie diese außerhalb der Reichweite von kleinen Kindern.

### ■ Betriebsumgebung

Vergessen Sie nicht, die in bestimmten Bereichen gültigen besonderen Vorschriften zu beachten und immer dann das Gerät auszuschalten, wenn sein Einsatz verboten ist oder wenn es durch das Gerät zu Störungen kommen oder Gefahr entstehen kann. Halten Sie das Gerät stets in seiner vorgesehenen Bedienungsposition. Dieses Gerät erfüllt bei Einsatz in der vorgesehenen Haltung am Ohr oder in einer mindestens 2,2 cm (7/8 Zoll) vom Körper entfernten Position die Richtlinien zur Freisetzung hochfrequenter Schwingungen. Wenn eine Gürteltasche, ein Gürtelclip oder eine Halterung verwendet wird, um das Gerät am Körper einzusetzen, sollte diese Vorrichtung kein Metall enthalten, und das Gerät sollte sich mindestens in der oben genannten Entfernung vom Körper entfernt befinden.

Um Dateien oder Mitteilungen zu übertragen, benötigt dieses Gerät eine gute Verbindung zum Mobilfunknetz. In einigen Fällen kann die Übertragung von Dateien oder Mitteilungen verzögert werden, bis eine derartige Verbindung verfügbar ist. Stellen Sie sicher, dass die oben angegebenen Anweisungen bezüglich der Abstände eingehalten werden, bis die Übertragung beendet ist.

Teile des Geräts sind magnetisch. Deshalb werden Metallgegenstände unter Umständen von dem Gerät magnetisch angezogen. Bringen Sie keine Kreditkarten oder andere magnetische Datenträger in die Nähe des Geräts, da auf diesen enthaltene Daten hierdurch gelöscht werden können.

### ■ Medizinische Geräte

Der Betrieb von Funkgeräten, einschließlich Mobiltelefonen, kann unter Umständen die Funktionalität von nicht ausreichend abgeschirmten medizinischen Geräten stören. Wenden Sie sich an einen Arzt oder den Hersteller des medizinischen Geräts, um festzustellen, ob diese ausreichend gegen externe Hochfrequenzemissionen abgeschirmt sind oder wenn Sie Fragen zu anderen Themen haben. Schalten Sie Ihr Gerät in Gesundheitseinrichtungen aus, wenn Sie durch in diesen Bereichen aufgestellte Vorschriften dazu aufgefordert werden. Krankenhäuser oder Gesundheitseinrichtungen können unter Umständen Geräte verwenden, die auf externe Hochfrequenzemissionen sensibel reagieren können.

## Implantierte medizinische Geräte

Hersteller medizinischer Geräte empfehlen einen Mindestabstand von 15,3 Zentimeter zwischen Funkgeräten und implantierten medizinischen Geräten wie z. B. Herzschrittmachern oder implantierten Cardioverttern/Defibrillatoren, um eine mögliche Störung des medizinischen Geräts zu vermeiden. Personen, die Geräte dieser Art verwenden,

- müssen immer einen Abstand von 15,3 Zentimetern zwischen medizinischem Gerät und Funkgerät einhalten, wenn das Funkgerät eingeschaltet ist,
- dürfen das Funkgerät nicht in der Brusttasche aufbewahren,
- müssen das Gerät an das dem medizinischen Gerät entferntere Ohr halten, um die Gefahr möglicher Störungen zu verringern,
- müssen ihr Funkgerät umgehend ausschalten, wenn sie Grund zu der Vermutung haben, dass es zu einer Störung gekommen ist,
- müssen die Anweisungen des medizinischen Geräteherstellers lesen und befolgen.

Wenn Sie Fragen hinsichtlich der Verwendung des Funkgeräts zusammen mit einem implantierten medizinischen Gerät haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

## Hörgeräte

Einige digitale mobile Geräte können unter Umständen Störungen bei einigen Hörgeräten verursachen. Wenn Störungen auftreten, wenden Sie sich an Ihren Diensteanbieter.

## ■ Fahrzeuge

HF-Signale können unter Umständen die Funktion nicht ordnungsgemäß installierter oder nicht ausreichend abgeschirmter elektronischer Systeme in Kraftfahrzeugen, z. B. elektronisch gesteuerte Benzineinspritzungen, elektronische ABS-Systeme (Anti-Blockier-Systeme), elektronische Fahrtgeschwindigkeitsregler, Airbagsysteme beeinträchtigen. Für weitere Informationen über Ihr Fahrzeug oder etwaiges Zubehör setzen Sie sich mit dem betreffenden Hersteller oder seiner Vertretung in Verbindung.

Das Gerät sollte nur von Fachpersonal gewartet oder in das Fahrzeug eingebaut werden. Fehlerhafte Montage oder Wartung kann gefährliche Folgen haben und zum Erlöschen der für das Gerät gültigen Garantie bzw. Gewährleistung führen. Prüfen Sie regelmäßig, ob das Kfz-Zubehör für Ihr Mobilfunkgerät in Ihrem Fahrzeug ordnungsgemäß installiert ist und einwandfrei funktioniert. Bewahren Sie keine brennbaren Flüssigkeiten, Gase oder Explosivstoffe im selben Raum wie das Gerät, seine Teile oder das Zubehör auf oder führen diese so mit sich.

Bedenken Sie bei Fahrzeugen, die mit einem Airbag ausgestattet sind, dass der Airbag mit großer Wucht gefüllt wird. Platzieren Sie Objekte einschließlich fest installiertem oder beweglichem Kfz-Zubehör für Ihr Mobilfunkgerät weder oberhalb des Airbags noch in dem vom gefüllten Airbag belegten Bereich. Wenn die Mobilfunkausrüstung innerhalb des Fahrzeugs nicht ordnungsgemäß installiert ist und der Airbag gefüllt wird, kann es zu ernsthaften Verletzungen kommen.

Das Gerät darf in einem Flugzeug während des Fluges nicht verwendet werden. Schalten Sie das Gerät aus, bevor Sie in ein Flugzeug steigen. Der Einsatz eines mobilen Telekommunikationsgeräts an Bord eines Flugzeugs kann für den Betrieb des Flugzeugs gefährliche Folgen haben, das Mobilfunknetz stören und illegal sein.

### ■ Explosionsgefährdete Orte

Schalten Sie Ihr Gerät an Orten mit einer explosionsgefährdeten Atmosphäre aus und handeln Sie entsprechend den Schildern und Anweisungen. Zu den Orten mit einer explosionsgefährdeten Atmosphäre zählen Orte, an denen Ihnen normalerweise empfohlen wird, den Fahrzeugmotor abzustellen. An solchen Orten kann ein Funke eine Explosion auslösen oder einen Brand mit körperlichen Schäden oder Todesfolge auslösen. Schalten Sie das Gerät an Tankstellen und in der Nähe von Benzinpumpen aus. Beachten Sie die Einschränkungen in Bezug auf den Einsatz von Funkgeräten in Kraftstoffdepots, -lagern und -verkaufsbereichen, chemischen Anlagen oder Sprenggebieten. Orte, an denen Explosionsgefahr besteht, sind zwar häufig, aber nicht immer deutlich gekennzeichnet. Hierzu gehören beispielsweise das Unterdeck auf Schiffen, Umgebungen von Leitungen und Tanks, in denen sich Chemikalien befinden, Fahrzeuge, die mit Flüssiggas (wie z. B. Propan oder Butan) betrieben werden, sowie Orte, an denen sich Chemikalien oder Partikel wie Getreidestaub, Staub oder Metallpulver in der Luft befinden.

### ■ Notrufe



**Wichtig:** Mobiltelefone wie dieses Gerät arbeiten mit Funksignalen, Mobilfunk- und Festnetzen sowie vom Benutzer programmierten Funktionen. Daher kann der Verbindungsaufbau nicht in allen Situationen gewährleistet werden. Sie sollten sich nicht ausschließlich auf ein mobiles Gerät verlassen, wenn es um lebenswichtige Kommunikation (z. B. bei medizinischen Notfällen) geht.

**Tätigen Sie einen Notruf wie folgt:**

1. Schalten Sie das Gerät ein, falls es nicht schon eingeschaltet ist. Stellen Sie sicher, dass die Signalstärke ausreichend ist.  
In einigen Netzen kann es erforderlich sein, dass eine gültige SIM-Karte ordnungsgemäß in das Gerät eingelegt ist.
2. Drücken Sie auf die Beendigungstaste so oft wie notwendig, um die Anzeige zu löschen und das Mobiltelefon für Anrufe vorzubereiten.
3. Geben Sie die für das Mobilfunknetz, mit dem Sie gerade verbunden sind, gültige Notrufnummer ein. Notrufnummern sind je nach Standort unterschiedlich.
4. Drücken Sie auf die Anruftaste.

Falls bestimmte Funktionen aktiviert sind, müssen Sie diese Funktionen eventuell ausschalten, bevor Sie einen Notruf tätigen können. Weitere Hinweise und Informationen erhalten Sie in dieser Anleitung oder von Ihrem Diensteanbieter.

Wenn Sie einen Notruf tätigen, geben Sie alle nötigen Informationen so genau wie möglich an. Ihr mobiles Gerät könnte das einzige Kommunikationsmittel sein, das sich am Unfallort befindet. Beenden Sie das Gespräch nicht, bevor Ihnen die Erlaubnis hierzu erteilt worden ist.

**■ Informationen zur Zertifizierung (SAR)**

Dieses Mobilgerät entspricht den Richtlinien zur Abschirmung von elektromagnetischer Strahlung.

Ihr mobiles Gerät ist ein Funkempfangs- und -sendegerät. Es wurde so konstruiert, dass es die von internationalen Regelwerken empfohlenen Grenzwerte für die Exposition durch elektromagnetische Felder nicht überschreitet. Diese von der unabhängigen Kommission ICNIRP herausgegebenen Empfehlungen beinhalten Sicherheitsspannen, um den Schutz aller Personen unabhängig vom Alter und allgemeinen Gesundheitszustand sicherzustellen.

Die Expositions-Empfehlungen für mobile Geräte verwenden eine Maßeinheit, die als Spezifische Absorptionsrate oder SAR bezeichnet wird. Der in den ICNIRP-Empfehlungen dokumentierte SAR-Grenzwert beträgt 2,0 Watt/Kilogramm (W/kg) als Durchschnittswert pro 10 Gramm Körpergewebe. SAR-Tests werden auf der Basis von Standardbedienungspositionen durchgeführt, wobei das Gerät in allen getesteten Frequenzbändern mit der höchstmöglichen Sendeleistung betrieben wird. Der tatsächliche SAR-Wert eines Geräts im Betrieb kann dabei unter dem Maximalwert liegen, da das Gerät so konstruiert ist, dass jeweils nur die Sendeleistung nutzt, die zum Zugriff auf das Mobilfunknetz erforderlich ist. Der Wert kann sich abhängig von verschiedenen Faktoren ändern, wie zum

Beispiel Ihre Entfernung zur nächsten Basisstation des Funknetzes. Der maximale SAR-Wert gemäß den ICNIRP-Empfehlungen für die Verwendung des Geräts am Ohr ist 0,88 W/kg.

Die Verwendung von Gerätezubehör kann Auswirkungen auf die SAR-Werte haben. Die SAR-Grenzwerte können abhängig von den nationalen Richtlinien und Testanforderungen sowie dem Frequenzband variieren. Weitere Informationen zu SAR-Werten finden Sie in den Produktinformationen unter [www.nokia.com](http://www.nokia.com).

# Index

---

## A

- abonnierte Namen 58
- Akku
  - Echtheit 110
  - einlegen 13
  - entladen 109
  - laden 15, 109
- Aktive Ausgangsanzeige 22, 64
- Anruf
  - Einstellungen 75
  - Funktionen 25
  - Optionen 28
  - Protokoll 61
  - wartende 28
- Anrufe abweisen 27
- Anrufe annehmen 27
- Anruflisten. Siehe Anrufprotokoll.
- Anrufprotokoll 61
- Antenne 19
- Anzeigen 23
- Audio-Mitteilungen 39
- Aufgabenliste 92
- Aufzeichnung 88
- Aufzeichnungen 88
- Ausgangsanzeige 21, 67
- Auswahltasten 21

## B

- Beenden
  - Anruf 25
- Beleuchtung 77
- Bildschirmschoner 65
- Bluetooth Funktechnik 69
- Browser
  - Browser-Einstellungen 101
  - Cache-Speicher 104
  - Cookie-Einstellungen 102
  - Digitale Signatur 106
  - einrichten 98
  - Lesezeichen 101
  - Seitennavigation 100
  - Sicherheit 102
  - Sicherheitsmodul 105
  - Zertifikate 105

## C

- Cache-Speicher 104
- Chat 44
- Circuit Switched Data 108
- Codes 9, 10
- Cookie-Einstellungen 102
- Countdown-Zähler 93
- CSD. Siehe Circuit Switched Data.

## D

- Daten
  - Kommunikation 108
  - Übertragung 72
- Datenkabel 74
- Datumseinstellungen 66
- Dienst
  - Befehle 50
  - Eingang 103
  - Mitteilungen 103
- Digitale Signatur 106
- Display 21, 64
- Downloads
  - Einstellungen 103
  - Inhalt 11
  - Programme 11

## E

- EGPRS 71
- EGPRS. Siehe Paketdaten.
- Ein- und Ausschalten 17
- Einlegen
  - Akku 13
  - SIM-Karte 13
- Einstellungen 66
  - Aktive Ausgangsanzeige 64
  - Anruf 75
  - auf Werkseinstellungen zurücksetzen 81
  - Ausgangsanzeige 64
  - Bildschirmschoner 65
  - Datenübertragung 72
  - Datum 66
  - Dienstmitteilungen 104
  - Display 64
  - Downloads 103
  - GPRS, EGPRS 71
  - Hintergrund 64

- Konfiguration 77
- Mitteilungen 51
- persönliche Schnellzugriffe 67
- Profile 63
- Schiebe-Animation 65
- Sicherheit 78
- Telefon 76
- Themen 63
- Töne 64
- Uhr 66
- Uhrzeit 66
- USB-Datenkabel 74
- Verbindungen 69
- Zubehör 77

E-Mail-Programm 40  
Erreichbarkeit 57  
Explosionsgefährdete Orte 116

## F

- Fahrzeuge 115
- Flash-Mitteilungen 39
- Freisprechfunktion. Siehe Lautsprecher.

## G

- Galerie 81
- Gemeinsamer Speicher 7
- GPRS 71
- Groß-/Kleinschreibung 30

## H

- Herkömmliche Texteingabe 31
- High Speed Circuit Switched Data 108
- Hintergrund 64
- Hörgeräte 115
- HSCSD. Siehe High Speed Circuit Switched Data.

## I

- IMAP4 40
- Informationen zur Zertifizierung 117
- Internet
  - Lesezeichen 101
  - verbinden 99

## J

- Junk-Ordner 43

## K

- Kalender 91
- Kamera
  - ein Foto aufnehmen 82
  - Videoclips aufnehmen 83
- Klangregler 89
- Klingeltöne 64
- Komponenten 20
- Konfiguration 77
  - Einstellung, Dienst 10
  - Einstellungen 17
- Kontaktinformationen 12
- Kundendienst 12
- Kurzwahl 26, 61

## L

- Laden des Akkus 15
- Lautsprecher 28
- Lesezeichen 101
- Leuchtanzeige 66

## M

- Media-Player 84
- Medizinische Geräte 114
- Menü 29
- Mitteilung
  - Ordner 38
- Mitteilungen
  - Audio-Mitteilung 39
  - Dienstbefehle 50
  - Flash-Mitteilung 39
  - Kurzmitteilungen verfassen 33
  - Längenanzeige 33
  - löschen 50
  - Mitteilungsoptionen 51
  - Nachrichten 50
  - Senden 36
  - Sendevorgang abbrechen 37
  - Sprachmitteilung 50
  - Text 32
- Mitteilungen löschen 50
- Mitteilungsoptionen
  - Allgemeine Einstellungen 51
  - E-Mail 53
  - Kurzmitteilungen 51
  - Multimedia-Mitteilungen 52
- Mitteilungsspeicher voll 38
- MMS. Siehe Multimedia-Mitteilungen.



Multimedia-Mitteilungen  
  beantworten 37  
  erstellen 35  
  lesen 37  
  senden 35  
  verfassen 35  
Musik-Player 85

## N

Nachrichten 50  
Navigation 29  
Navigationstaste 68  
navigieren 29  
Netz  
  Dienste 7  
  Name auf dem Display 21  
Nokia Kontaktinformationen 12  
Notizen 92  
Notrufe 116  
Nummer der Mitteilungszentrale 32

## O

Offline-Modus 25  
Organizer 90

## P

Paketdaten 71, 108  
PC Suite 107  
PC-Verbindung 107  
Pflege 112  
PictBridge 74  
PIN-Codes 10, 17  
Plug & Play-Dienst 17  
POP3 40  
Presenter 97  
Profile 63  
Programme  
  Download 11  
  Sammlung 95  
Protokoll 61  
PUK-Codes 10

## R

Radio 87  
Rechner 93  
Reparaturdienst 12

## S

SAR 117  
Schiebe-Animation 65  
Schlafmodus 66  
Schnellzugriffe 23, 67  
Schwarze Liste 43  
Service-Mitteilungen 103  
Sicherheit  
  Betriebsumgebung 114  
  Codes 9  
  Einstellungen 78  
  Explosionsgefährdete Orte 116  
  Fahrzeuge 115  
  Hörgeräte 115  
  Informationen zur Zertifizierung 117  
  Medizinische Geräte 114  
  Modul 105  
  Notrufe 116  
  Richtlinien 5  
  SAR 117  
  zusätzliche Hinweise 114  
Signalstärke 21  
SIM  
  Dienste 107  
  Karte 25  
  Karte installieren 13  
  Mitteilungen 34  
SMS. Siehe Kurzmitteilungen.  
Software-Updates 76, 80  
Spam-Filter 43  
Sperrkennwort 10  
Spiele 95  
Sprache  
  Aufzeichnung 88  
  Befehle 68  
  Mitteilungen 50  
Spracheinstellungen 76  
Standort 62  
Standortinformationen 62  
Stereo-Expander 89  
Stoppuhr 94  
Streaming-Dienst 84  
Stromsparen 66  
Support 12  
Symbole für Statusanzeigen 21  
Synchronisation 72

## T

Tasten

Auswahltasten 21

Tastensperre 24

Tastensperre 24

Tastensperre aufheben 24

Telefon

Einstellungen 76

Komponenten 20

Konfiguration 77

öffnen 21

Pflege 112

Tasten 20

Updates 76, 80

Wartung 112

Telefonsperre. Siehe Tastensperre.

Text

Erstellen 30

Groß-/Kleinschreibung 30

Herkömmliche Texteingabe 31

Mitteilung 32

Texteingabe mit Worterkennung 30

Text eingeben 30

Texteingabe mit Worterkennung 30

Themen 63

Töne 64

## U

Übersicht über die Funktionen 9

Uhrzeiteinstellungen 66

UKW-Radio 87

UPIN 17

## V

Visitenkarten 60

## W

Wartung 112

Wecker 90

Werkseinstellung 81

Wireless Mark-Up Language 98

## X

XHTML 98

## Z

Zeiteinstellungen 66

Zertifikate 105

Zubehör 8, 77

Zubehörteile. Siehe Zubehör.

Zugriffscodes 9